toppharm Apotheke Arbogast

> St. Jakobs-Strasse 1A 4132 Muttenz Telefon 061 461 10 22

Leiden Sie unter Pollenallergien? Wir beraten Sie gerne.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140 4132 Muttenz Telefon o61 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 27. April 2018 - Nr. 17

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 www.schibler-ag.ch info@schibler-ag.ch

4132 Muttenz 061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94

Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00

Grossauflage Muttenz/Grossauflage Pratteln

Schnäppchen jagen...zuerst in Muttenz fragen!



Ein wahr gewordener Traum für alle Wartenberg-Fans



Feierlich eröffnen Gemeinderätin Franziska Stadelmann, Bürgerratspräsident Hans-Ulrich Studer, die Gemeindepräsidenten Peter Vogt (Muttenz) und Stephan Burgunder (Pratteln) sowie Präsident der Gesellschaft pro Wartenberg Stephan Egloff (v. l.) den Zugang zur vorderen Ruine. Foto Tamara Steingruber











Treffpunkt und Start ist um 10.00 Uhr beim Kunstrasenplatz, Margelacker (bei jeder Witterung).

Thema/Rundgang: Waldrandaufwertung Fröscheneck; Eingriffe im Naturschutzgebiet; Eschentriebsterben; Baumartenzusammensetzung; Altholzinsel Rothallen.

Wir offerieren **zum Mittagessen** am Waldrand ein Waldfest, sowie Mineral, Most und Bier. Die Wurst kann auf dem Feuer, Feuerstelle Rothallen, gebraten werden.

ALLE sind herzlich willkommen. Die Kleidung soll dem Anlass angepasst sein.

Bei Fragen Waldchef der Bürgergemeinde,Tel.: 079 434 51 50 oder die Verwaltung: 061 461 71 46

Bürgerrat Muttenz & Förster, Markus Eichenberger



Inserate sind GOLD wert

Kaufe Antiquitäten

Möbel Totalerbschaft, Silber, Zinn, Gemälde, grosse alte Teppiche, chinesische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein vom 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen, Schmuck zum Einschmelzen, alles aus der Uhrmacherei sowie sämtliches Zubehör und Zifferblätter, Tauchuhren Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.

D. Bader, Tel. 079 769 43 66
dobader@bluewin.ch



Ihre Lieferadresse in Deutschland:

Grenzach Rheinfelden | Inzlingen

www.grenzpaket.ch - Tel. 0041(0)525115059

www.muttenzeranzeiger.ch



Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde

Markstallstrasse 6, 4123 Allschwil +41 61 487 95 95, www.blindenhundeschule.ch

Möchten Sie einen Welpen aufziehen und ihn auf seine grosse Aufgabe vorbereiten?



Wir suchen engagierte und tierliebende Menschen*, die einen 10 Wochen alten Welpen für ca. 1,5 Jahre bei sich aufnehmen. Als Pate haben Sie die Aufgabe, den Welpen an die Umwelt zu gewöhnen und ihm Vertrauen und Sicherheit zu vermitteln. Nach seiner Rückkehr in die Schule wird der Hund von einem speziell geschulten Instruktor auf seinen grossen und wertvollen Einsatz als Blindenführhund, Assistenzhund, Autismusbegleithund oder Sozialhund vorbereitet. Die Schule steht Ihnen beratend zur Seite und übernimmt alle Kosten. *(Höchstalter bei Anmeldung: 65 Jahre)

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns unter: 061 487 95 95 oder 061 487 95 80

K_1376

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

WIE REGLE ICH MEIN ERBE?

Für die Tiere, über das Leben hinaus.

Ort Kosten Anmeldung Dienstag, 29. Mai 2018, 18.30 Uhr (Apéro ab 19.30 Uhr) Theater Fauteuil, Tabourettli, Spalenberg 12, 4051 Basel Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich

Bis Dienstag, 22. Mai an Tierschutz beider Basel, Daniel Bader, Postfach, 4020 Basel oder daniel.bader@tbb.ch, Tel. 061 319 20 46, Fax 061 378 78 00

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- David Bröckelmann und Salomé Jantz: Humoristische Einstimmung
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner Balex Advokatur & Notariat):
 Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten?
 Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich den TbB unterstützen?
- Apéro





Muttenz

Preisgekrönte Ruine kann endlich durch das alte Tor begangen werden

Letzte Woche durfte die Gesellschaft pro Wartenberg zur Eröffnungsfeier des Zugangs zur vorderen Ruine einladen.

Von Tamara Steingruber

Die Gesellschaft pro Wartenberg darf sich doppelt freuen. Seit knapp zwei Wochen ist der Verein stolzer Träger des Burgenpreises. Dieser wurde durch den Verein «Burgenfreunde beider Basel» verliehen. Fünf Tage später, letzten Donnerstag, gab es einen zweiten Grund zu grosser Freude. Der lang ersehnte Traum des Ost-Tor-Zugangs zur vorderen Ruine wurde offiziell eröffnet. Ein langer Atem war gefragt, bis das Projekt endlich realisiert werden konnte.

Stephan Egloff, Präsident der Gesellschaft pro Wartenberg, durfte an der Eröffnung den gesamten Bürgerrat, Vertreter des Gemeinderats, beteiligte Handwerker und die «Fangemeinde» der drei Ruinen auf dem Wartenberg begrüssen. Auch Archäologen nahmen am Einweihungsfest teil. Musikalisch wurde der Anlass von der Allgemeinen Musikschule umrahmt. Für die Musiker war es ein besonderer Ort, um zu musizieren: oberhalb der meterhohen Mauern der vorderen Burgruine mit sagenhafter Aussicht.

Zwei grosse Ziele erreicht

«An dieser Stelle hat alles angefangen: 1932 wurde von ein paar jungen Burschen das Komitee zur Erhaltung der Burgen gegründet», beginnt Egloff seine Rede. «Kurz



Wäre die neue Rampe zur vorderen Ruine in Holz nicht schöner gewesen als in Metall? – Vielleicht ja, es besteht aber die Auflage, dass alte und neue Elemente sofort erkennbar sein müssen.

Fotos Tamara Steingruber

darauf wurde das Ost-Tor sorgfältig rekonstruiert.» Damit war der Grundstein gelegt, damit die Burg eines Tages wieder durch ihren Haupteingang begangen werden kann. Erst viel später, um 1950, wurde die Gesellschaft pro Wartenberg gegründet. Kürzlich wurde das Ziel erreicht, die Mitgliederzahl auf 1000 zu erhöhen. Das Konzept dahinter: mit attraktiven Mitgliederbeiträgen mehr Helfer für die aufwändige Burgpflege zu gewinnen. Die Rechnung ging auf: Heute liegt die Mitgliederzahl im vierstelligen Bereich. Und kurz nachdem dieses Ziel erreicht worden war, durfte sich der Verein mit dem Ost-Tor-Zugang einen weiteren Traum erfüllen. Aber wie kam es dazu? Im Jahr 2000 hatte Stephan Egloff zum ersten Mal eine Jahresversammlung der Gesellschaft pro Wartenberg besucht. Damals wurde der sogenannte Treppenfonds aufgelöst. Egloff enthielt sich seiner Stimme, weil er nicht wusste, worum es dabei ging. Er erfuhr dann, dass es sich dabei um eine Treppe handelte, die zum Ost-Tor führen sollte. Der Treppenfonds wurde von Max Ramstein alimentiert und es gab auch Pläne für eine massive Eichholztreppe. Zur Ausführung dieser Pläne kam es aber nie, sie wurden an der Versammlung abgelehnt.

Wieso nicht aus Holz gebaut?

Im Zusammenhang mit der Schaffung von Schautafeln sind der Verein und die Archäologie Baselland zum Schluss gekommen, dass es sich beim Zugang im Mittelalter eher um eine Rampe, als um eine Treppe gehandelt haben musste. «Dass die Ausführung der heutigen Rampe in Metall erfolgte, war eine behördliche Auflage», erklärt Egloff. Diese Auflage verpflichtet den

Verein dazu, dass Rekonstruktionen an der Ruine so vorgenommen werden, dass diese auf den ersten Blick erkennbar sind. Kurz: Es muss ersichtlich sein, welche Elemente der Ruine neu und welche alt sind.

Den Auftrag für den Metallsteg gewann das Muttenzer Metallbau-Unternehmen Jakob Gutknecht AG. Beteiligt waren auch die Edmund Jourdan AG aus Muttenz und die Diamantbohr AG. Zusätzlich flossen auch unzählige Stunden Fronarbeit in das Bauprojekt, wenn die Planung und Vorarbeiten mitgezählt werden. Die Gesellschaft pro Wartenberg freut sich über den gelungenen Projektabschluss: «Wir möchten mit diesem neuen Zugang die Burggeschichte in allen Bevölkerungsschichten vermehrt ansprechen können und möglichst viele Besucher von Muttenz, Pratteln und der Region anlocken», fügt Egloff abschliessend hinzu.







Gemeinsam mit dem vollständige Bürgerrat, Vertretern des Gemeinderats und der «Fangemeinde» der Wartenberg-Ruinen weihten Präsident Stephan Egloff (zu sehen im mittleren Bild) und der Vorstand der Gesellschaft pro Wartenberg den neuen Zugang zur vorderen Ruine feierlich ein.

Cheativ Cehamic zahntechnik

Zahnprothesen Reparaturen

(Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 415 85 60 Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse



reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23; E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch



DieRaumausstatter.ch die Einrichtungsprofis in Oberwil

Mühlemattstr. 27 4104 Oberwil

Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt) Parkplätze vor Haus



Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9-12 / 13-18.30 Uhr

Samstag: 9-16 Uhr

(Lift vorhanden)

Bettenhaus Bella Luna AG

Telefon 061 692 10 10 www.bettenhaus-bellaluna.ch



Telefon 061 692 40 45 www.sultan-ag.ch



Telefon 061 681 38 38

Farbinserate haben eine grosse Wirkung



Muttenz Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Kein Platz mehr für Velos wegen Bahnausbauprojekt der SBB?



So sieht die Situation heute am Bahnhof Muttenz aus: enge Verhältnisse und zu wenig Platz für die zahllosen Zweiräder.



So sieht die Situation am Bahnhof Brugg-Windisch aus: grosszügige Veloabstellplätze unter- und oberirdisch. Fotos zvg

Die Grünen Muttenz begrüssen das Projekt der SBB, aber mit Bedenken.

Etwas im Schatten anderer Ereignissen wie etwa die intensiv geführte Rütihard-Debatte geht beinahe vergessen, dass derzeit auf der Gemeindeverwaltung ein 300-Millionen-Grossprojekt öffentlich aufliegt. Es geht um die Entflechtung der SBB-Geleise zwischen Basel und Muttenz. Hauptbauten sind die neue, 360 Meter lange Donnerbaum-Eisenbahnbrücke und der Ersatz der Passerelle Hagnau. Auch der Bahnhof Muttenz erfährt grundlegende Veränderungen: die S-Bahnen verkehren künftig nur noch auf den Gleisen 1 und 4. Die bestehende Unterführung wird abgebrochen und durch eine neue, höhere und leicht breitere Unterführung ersetzt.

Heute schon zu wenig Platz

Die Grünen Muttenz begrüssen das SBB-Projekt im Grundsatz, denn es schafft die Voraussetzungen für den künftigen Viertelstundentakt der S-Bahn zwischen Basel und Liestal. Grosse Sorgen bereitet jedoch die ungenügende Situation der Veloabstellplätze.

Heute steht für die rund 160 Veloabstellplätze weniger als ein Drittel der Fläche der 40 Autoabstellplätze zu. Ein Autoparkplatz benötigt demnach mehr Platz als 12 Veloabstellplätze. Die Veloabstellplätze reichen bereits heute bei Weitem nicht aus. Die Grünen Muttenz befürchten, dass sich die Situation mit Inbetriebnahme der Fachhochschule ab Herbst dieses Jahres weiter verschärft. Wenn nicht mehr Platz für Velos zur Verfügung gestellt wird, bleibt die Situation sowohl während der Bauarbeiten und auch danach ungenügend.

Mehr Veloplätze gefordert

Die Grünen Muttenz fordern von SBB, Kanton und vom Gemeinderat Muttenz, gemeinsam eine nachhaltige Lösung zu suchen, um die Kapazität für Veloabstellplätze im Bahnhofbereich deutlich erhöhen zu können. Eine Möglichkeit ist die Erstellung eines unterirdischen Abstellraums unter den heute beste-

henden Veloabstellplätzen. Der Raum könnte über die Rampe der künftigen Unterführung erreicht werden. Diese Lösung wurde am Bahnhof Brugg-Windisch im Zusammenhang mit dem Neubau der Fachhochschule und des Campus Brugg-Windisch erfolgreich umgesetzt

Der optimale Zeitpunkt für die kostengünstige Realisierung eines unterirdischen Velo-Abstellraums am Bahnhof Muttenz ist jetzt gekommen, denn im Rahmen des SBB-Projekts wird auch die bestehende Unterführung um- und ausgebaut. Die Grünen versprechen, am Ball zu bleiben, und werden sich auf kommunaler Ebene dafür einsetzen, dass bestmögliche Bedingungen für Velofahrende geschaffen werden können.

> Peter Hartmann und Lukas Süman, Co-Präsidenten Grüne Muttenz

Ausbau der Veloparkplätze nicht möglich

MA. In der Stellungnahme der SBB heisst es, dass ein Ausbau der Veloabstellanlagen im Rahmen des Projekts Entflechtung Basel–Muttenz nicht möglich sei. Der Grund lautet: Ein Ausbau der Veloabstellanlagen und insbesondere kostspielige unterirdische Lösungen seien nicht Teil des Projektauftrags des Bundes. Entsprechend stehen dafür auch keine Bundesgelder zur Verfügung.

Bundesgelder zur Verfügung. Rund 100 zusätzliche Veloparkplätze sieht jedoch das kantonale Projekt für einen neuen Bushof beim Bahnhof Muttenz vor, welches der Kanton Basel-Landschaft eng mit der Gemeinde und der SBB abstimmt (siehe z.B. www.sbb.ch/basel-muttenz => Klapptext «Bahnhof Muttenz: provisorischer Bushof»). «Für weitere Informationen zum Projekt für einen neuen Bushof bitten wir, den Kanton direkt zu kontaktieren», so Oliver Dischoe, Mediensprecher auf Nachfrage des Muttenzer Anzeigers.













Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Muttenzer Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Gastronomie

Die Präsentation erscheint im **Muttenzer Anzeiger**

am 25. Mai 2018 Inserateschluss 11. Mai 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00 inserate@muttenzeranzeiger.ch

Zu verkaufen im Rebberg Muttenz

Parzelle (ca. 10 Aren): Gartenhaus mit Wiese, Obstbäumen und Reben. Preis nach Absprache.

Tel. 061 901 10 05



Ich, Prasanth Jyoti Pramod, indische Reisepassnummer P0310093, nehme meinen Geburtsnamen wieder an: Pardesi Jyoti Shyamlal. Amts- und handlungsfähig. IN KRISEN
KRAFT SCHÖPFEN

Wie mein Gottvertrauen immer Stärker wurde

> Hotel Euler, Salon Rouge Centralbahnplatz 14 | 4002 Basel / direkt beim Bhf SBB

> > Mi. 2. Mai 2018 | 19.30 Uhr Kostenbeitrag 10.- SFR | ermässigt 7.- SFR

VORTRAG





Annahmeschluss Redaktion **Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate Montag, 16 Uhr

Grosse Rückenstudie in der Rennbahnklinik

Wir suchen Probanden (m/w), die sich bereit erklären, über 4 Wochen 2x wöchentlich nach einem gezielten Rückenprogramm bei uns im öffentlichen Trainingscenter zu trainieren.

Ziel ist es, aufzuzeigen, wie man in k<mark>ürzester Zeit den</mark> Rücken kräftigen und Beschwerden beseitigen kann.

Kosten: SFr. 89.-

Inklusive Rumpfkrafttests vor und nach der Intervention in unserer Leistungsdiagnostik

Start: **2. Mai 2018**



Rennbahntraining

Rennbahnklinik

Anmeldungen ab sofort direkt über: Telefon +41 (0)61 465 63 00 info@rennbahntraining.ch www.rennbahntraining.ch

Teilnehmerzahl aufgrund grosser Nachfrage begrenzt



Muttenz Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

<u>Brauchtum</u>

In zwei Wochen ist Banntag

An Auffahrt treffen sich die Muttenzer wieder in Rotten auf dem Sulzkopf.

MA. Wird ein Einwohner von Muttenz gefragt: «Was ist der Banntag?», dann kommt wohl eine Antwort wie «Ein Fest auf dem Sulzkopf» oder «man trifft sich auf dem Sulzkopf». Beide Antworten sind natürlich nicht falsch – aber vielleicht etwas dürftig. Warum findet ausgerechnet am Auffahrtstag ein Fest statt, das absolut nichts mit unserem christlichen Glauben zu tun hat? Ist das nicht sogar verwerflich, zum «Scheitern verurteilt»? Nein ist es nicht – jedenfalls nicht in Muttenz. Der Banntag ist hier ein stark verwurzelter Brauch.

Traditionell spielt der Musikverein vor dem Marsch zum Sulzchopf einen Marsch mit Musik. Zum Einstimmen - zum «warm werden». Dann teilen sich die Leute in die Rotten ein - die einen wenden sich Richtung Westen, die anderen Richtung Osten. Sie marschieren, wie die Tradition es vorschreibt, die Grenze ihrer Gemeinde ab. Die einen über Münchenstein, die anderen über Pratteln. Vorne geht, geführt durch je einen amtierenden Bürgerrat, der Chruckenträger. Geschmückt sind sie, die Chrucken, in voller Frühlingsblütenpracht. Auffällig sind die vielen Hüte mit dem Flieder, die im Hutband stecken. Oder der Banntagsstock mit dem Stocknagel oder dem Banntagstüchlein um den Hals, also Kleinigkeiten, die manch ein Rottengänger bei sich hat. Fast bei jedem Grenzstein wird angehalten und dieser



Ist ein Bannstein erreicht (links im Gebüsch), wird dieser von der Rotte «angesungen». Die mitmarschierenden Bürgerräte übernehmen dabei die Stimmführung. Gross und Klein singt laut mit. Fotos MA Archiv



Die Bürgerräte händigen den Banntags-Fünfliber aus, den alle Bürger gegen Abgabe der Einladung erhalten.

angesungen. Der Text ist etwas unhöflich und frech, aber vor allem mit Humor gemeint. Manch einer lacht verlegen. Der Marsch dauert seine Zeit, weil die Gemeinde flächenmässig nicht die kleinste ist. Fast am Ziel angekommen, erhält jeder eine Belohnung – alle Rottengänger, ob gross oder klein, dürfen vom Bürgerrat einen Bon entgegennehmen im Wert von 5 Franken, für Wurst und Brot oder ein Mineral oder Bier – Bratwurst – Suppe, Wein, Kuchen, Kaffee, um den Hunger und den Durst zu stillen. Jeder Muttenzer Bürger, der seine Einladung zum Banntag mitgenommen hat, bekommt den Banntags-Fünfliber ausbezahlt.

Der Platz um die Sulzchopfhütte bis zur Fluh ist ein wahres Tohuwabohu. Die Rotten treffen etwa zwei bis zweieinhalb Stunden nach dem Abmarsch auf dem Festplatz ein. Diejenigen, die vom Dorfplatz aus südlich, also direkt zur Hütte marschiert sind, haben schon längst

einen Platz ergattert: entweder an den Feuerstellen oder an den Tischen vor der Hütte. Ehrensache ist es, zu Fuss den Sulzchopf zu erklimmen und auch wieder herabzusteigen. Es ist das Rad der Zeit, dass die Bereitschaft, an Traditionen teilzunehmen und etwas dafür zu tun, abnimmt. Und doch finden immer wieder viele ehemalige Muttenzer zurück an diesem speziellen Tag. Es ist ein Band zwischen der Heimat und den Menschen, die da wohnen oder gewohnt haben. Vielleicht kennt man ja die Grenze von Muttenz einmal nicht mehr; vielleicht geht das Liedleinsingen, welches den Nachbarn von Münchenstein, Pratteln, Arlesheim oder Gempen verspottet, einmal vergessen, - aber eines ist sicher - heute kennt noch ein jeder den Banntag auf dem Sulzkopf.

Früherer Abmarsch auf dem Dorfplatz

MA. Die Bürger und Einwohner treffen sich jedes Jahr an Auffahrt auf dem Dorfplatz beim Dorfbrunnen. Neu ab 2018 bereits zwei Stunden früher als die Jahre davor, nämlich um 11 Uhr! Geweckt werden viele Muttenzer und wohl auch Nachbarn bereits morgens um 6 Uhr durch die Böllerschüsse, die den Banntag begrüssen.

Der Bürgerrat von Muttenz mit der Verwaltung freut sich auf den kommenden Auffahrts-Donnerstag, denn es ist Banntag.

Chrischona-Gemeinde

Abenteuer mit Asterix und Obelix

Die Jungschi verspricht Spass mit den beliebten Galliern aus den Comics.

Jeden zweiten Samstag trifft sich die Jungschar der Chrischona-Geminde Muttenz auf dem Schulhof des Breiteschulhauses. Noch während der Namensrunde kommt plötzlich ein Gallier angerannt und erzählt ausser Atem von seinem Problem. Er wurde ausgesandt, um Hilfe bei der Wildschweinjagd zu finden, da Obelix zu hungrig ist, um das selber zu erledigen. Zudem greifen bald die Römer an und ohne Obelix wäre das gallische Dorf geschwächt. Sofort machte sich die Schar auf den Weg zum Jagdgebiet



Die Jungschar der Chrischona Muttenz jagte mit Asterix und Obelix Wildschweine, Und damit ist das Abenteuer noch nicht vorbei. Foto 2Vg

der Gallier. Im Wald angekommen, erklärt der Gallier die Spielregeln und Strategien der Wildschweinjagd. Denn die Wildschweine lassen sich nicht wehrlos jagen. Die Kinder müssen mit Geschick und kreativen Taktiken wie Futter sammeln die Wildschweine damit locken. Nach herzlichem Dank zieht der Gallier fort und alle laufen nach einem feinen Zvieri und einer biblischen Geschichte zurück zum Schulhausplatz, wo das Abenteuer für vorerst ein Ende nimmt.

Ins Lager mit den Galliern

Das Asterix-und-Obelix-Abenteuer geht weiter. Vom 5. bis 13. Juli findet nämlich das Asterix-und-Obelix-Sommerlager statt. Für Fans der gallischen Comic-Stars ist dieses Lager ein Muss.

Timo Siegrist für die Jungschar

Anmeldung und Info für das Lager

David Winkler, Tel. 079 265 66 74 oder per E-Mail: davewinkler@jesus.ch www.jungschi-Muttenz.ch



meister sanitär+ spenglerei ag

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24. Muttenz Tel. 061 466 80 80

Info@meister-sanitaer.ch www.meister-sanitaer.ch



lilechschaden

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden

061 313 02 47

WC-Hygienekultur nachhaltig verändern

Verändern auch Sie Ihre persönliche WC-Hygienekultur nachhaltig.

Mit den Aquaclean Dusch-WCs fühlen Sie sich auf Knopfdruck nach jedem Toilettengang wie frisch geduscht.

Immer mehr Menschen begeistern sich deshalb für die sanfte und natürliche Reinigung mit Wasser.

Heutige Dusch-WCs sind Dank modernem Design kaum mehr als solche zu erkennen und brauchen nicht mehr Platz als eine konventionelle Toilette. Für bestehende Toiletten sind ausserdem Aufsatz-Geräte erhältlich.

Gerne beraten wir Sie nach Absprache persönlich an unserer Test-Anlage.



Meister Sanitär + Spenglerei AG Herrenmattstrasse 24 4132 Muttenz Telefon 061 466 80 80 www.meister-sanitaer.ch





Fisch Gartenbau AG Hardstrasse 5 4132 Muttenz

Tel. 061 461 10 08 info@fisch-gartenbau.ch www.fisch-gartenbau.ch

> Hauslieferdienst Mineralwasse

Bier

Wein







4132 Muttenz · www.qtbauservice.ch







Heizung, Service Neu- Umbau

Oberemattstrasse 5 4133 Pratteln Tel. 061 599 10 12

www.schibler-sanitaer.ch

Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz Mob. 076 328 63 35

info@schibler-sanitaer.ch





Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz Tel. 076 562 13 41 bisongartenbau.ch





Edmund Jourdan AG Der Frühling ist da – Veränderungen stehen an



Einen mittlerweile sehr grossen Anteil in unserer Firma ist der Bereich Sanierungen, Umbauten und klassischer Kundendienst, sowie Gipser- und Plattenlegerarbeiten. Das Spektrum ist so vielseitig wie unsere Mitarbeiter. Mit grosser Sorgfalt, der entsprechenden Flexibilität und die speziell auf die Kunden abgestimmten Bedürfnisse, kümmern sich rund 25 Personen um die vielseitigen Aufgaben.

«Manchmal braucht es nur kleine Eingriffe, um grössere Folgeschäden zu vermeiden»

Entfeuchten von nassen Räumen und Bauteile – Sanierung von feuchten

Kellerwänden – Ausbesserungen an Fassaden (Verputz, Sichtmauerwerk, Beton) – Aussenwärmedämmung – Sanieren von Fenster- und Türeinfassungen aus Natur- oder Kunststeinen – Balkonsanierungen – Sanierung von Gartenmauern – Sanierung von Fugen u.s.w.

Gerne beraten wir Sie auch bei der Planung von Umbauten, Sanierungen und Renovationen von Wohn- und Geschäftshäusern.

Edmund Jourdan AG

Bau- und Totalunternehmung Tramstrasse 3, 4132 Muttenz Tel. 061 467 99 66 bau@edm-jourdan.ch

Scheuermeier Polsterei Betten-Fachgeschäft





St. Jakob-Strasse 57 4132 Muttenz Telefon 061 461 06 00





Zudem bieten wir Ihnen passend zur Saison neue Aktionen: Rhabarberstreusselschnitte

Sant' Abbondio-Brot

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 461 22 02 Büro Liestal 061 906 92 06



Erfrischend und 4132 Muttenz Naturlich Tel. 061 461 72 77

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 12. Mai 12% Rabatt

auf das ganze Sortiment der Drogerie Lutzert (Exklusiv Lotto, Lose, Gutscheine, Zigaretten, Alkohol und zusätzliche Aktionen)

NEU: 10% CBD-Hanföl für Fr. 67.90



Sanitär Heizung Service

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.

Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73





Dorfmattstr. 9, Muttenz 061 461 14 34 www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen
- und versiegeln Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)





Grollimund AG Unternehmensgeschichte



Im Jahr 1900 gehörte die Familie Grollimund noch den vielen Bauernbetriebe von Muttenz an.

Im Jahre 1908 erfolgte dann der Eintrag im schweizerischen Handelsregister als Fuhrunternehmen. Das Familienunternehmen entwickelte sich weiter Im-Jahr 1948 wurde dann ein Traktor angeschafft und die 1m3 Inhalt einachsigen Anhänger für den Transport von Aushubmaterial und Bauschutt.

Im Jahr 1962 wurde dann ein Lastwagen für den Transport von Mulden angeschafft. In dieser Branche sind wir auch heute noch sehr stark in der Nordwestschweiz verankert.

Im Jahr 1970 konnten wir 5 Lastwagen mit Anhänger, welche mit Lebensmitteltanks ausgerüstet waren, aus einem anderen Familienbetrieb übernehmen. Mit den Fahrzeugen konnten wir auch die Transportaufträge der Firma Florin AG, Speiseöle und Speisefette in Muttenz bedienen. Heute immer noch stark verankert in diesem Bereich von Transportaufträgen. Leider wurde dann der Werkhof an der Weiherstrasse in Mutt enz zu klein und nach einigen Besichtigungen konnte man das Grundstück an der Junkermattstrasse 10 und 12 in Muttenz übernehmen. Parallel dazu wurden natürlich auch immer wieder Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge geleistet.

Im Verlauf der Jahre konnte das Angebot der Abfallmulden stark ausgebaut werden. Es kamen immer mehr Muldentypen dazu und vor allem wurde die Muldengrössen von der Nachfrage laufend mehr angepasst. Das heisst die Grollimund AG bietet heute mit einem modernen Fahrzeugpark mit der neuesten Motorenkategorie EURO 6 eine Muldenpalette von 1m³ bis 46 m³ Inhalt an.



Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25 www.roessliapotheke.ch





Kontaktieren Sie uns unter T +41 61 702 11 60 oder keramik@ottag.ch

www.ottag.ch

Schmidlin

Elektro Schmidlin AG Prattelerstrasse 35 4132 Muttenz

+41 61 465 78 78 www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

IHR ELEKTROPARTNER **VOR ORT**

Ein Unternehmen der Burkhalter

Muttenz Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Kultur / Vereine

Jugendmusik Muttenz im Probeweekend

20 junge Musiker unternahmen einen geselligen und intensiven Ausflug.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Mitglieder der Jugendmusik Muttenz sich im Rahmen eines Probeweekends auf ihr Jahreskonzert vorbereiten. So fanden sich rund 20 gut gelaunte junge Menschen vor ihrem Probelokal ein, um von dort mit Sack und Pack und vor allem mit Instrumenten und Notenmaterial ins Probeweekend nach Hottwil AG zu fahren.

Nach einem gemütlichen und geselligen ersten Abend galt es am nächsten Morgen ernst. Während mehr als sieben Stunden wurde in den einzelnen Registern und im Gesamtkorps unter der Leitung von Thierry Rau und weiteren Leiterinnen und Leitern geprobt, um dem Publikum am Jahreskonzert vom 5. Mai, um 19 Uhr, ein tolles Konzert bieten zu können. Im Anschluss an den ersten Probentag durften sich alle Teilnehmerinnen



Für zwei intensive Probetage fährt die Jugendmusik Muttenz jedes Jahr in das 250-Seelen-Dorf Hottwil im Kanton Aargau. Für die jungen Musiker bedeutet dies Spasshaben, aber auch Fleissigsein.

und Teilnehmer über ein feines Nachtessen im Restaurant Bären freuen.

Auch am Sonntag gaben die Jungen noch einmal alles, und immer harmonischere Töne waren im und um das ehemalige Schulhaus in Hottwil zu hören. Die Fortschritte

waren gross und so durften am Sonntag alle zufrieden und müde heimreisen.

Nun freuen sich die jungen Musikantinnen und Musikanten, Sie am 5. Mai in die Welt des Films zu entführen. Neben musikalischen Leckerbissen erwartet Sie an die-

sem Anlass noch die eine oder andere weitere Überraschung. Die Jugendmusik sowie drei Ensembles der Allgemeinen Musikschule Muttenz freuen sich schon jetzt über Ihren zahlreichen Konzertbesuch!

Andrea Maurer, Vorstand Jugendmusik

ublireportage

10 JAHRE FOTOSMILE – IHR FOTOSTUDIO MIT MEH

2008 stand Daniel Jenni vor der Entscheidung, zurück in seinen angestammten Beruf zu gehen oder aus seiner Leidenschaft für die Fotografie mehr zu machen. Entscheidungsgrundlage war damals kein Businessplan, sondern der Glaube daran, dass das Angebot eines innovativen Fotografen auch heute noch einem Bedürfnis entspricht.

Auch wenn er seine ersten Schritte mit eigenem Studio in einem Kellerraum machte, so war es von Anfang an und bis heute zentraler Bestandteil seiner Philosophie, die Zufriedenheit des Kunden vorne an zu stellen. Der Firmenname sollte Programm sein und die Kunden sollten das Studio mit einem Lächeln verlassen.

Anfangs ging es erst in kleinen Schritten vorwärts. Trotzdem wagte fotosmile bereits 2009 den Schritt in den Muttenzer Dorfkern an die Hauptstrasse 51. Das Angebot stiess im 1. OG eines renovierten Bauernhauses von Anfang an auf unerwartet gute Resonanz. Mit den Jahren wurde aber der Wunsch nach einem rollstuhlgängigen Ladenlokal immer grösser. 2015 bot sich die Gelegenheit, an der Rössligasse 1 eine ge-

eignete Lokalität zu übernehmen. Nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen konnten so 170 m² umgebaut und ein kundenfreundliches Studio mit Laden eingerichtet werden

Auch am neuen Standort war man bei fotosmile stets bestrebt, mit den neuesten Technologien Schritt zu halten und Neues auszuprobieren. Um nur zwei Highlights zu nennen sind dies zum einen hochwertige Bewerbungs- oder Mitarbeiterporträts oder zum andern revolutionäre Angebote in der Schulfotografie, mit welchen man stets versucht, eine Nasenlänge voraus zu sein und den Kunden einen Mehrwert zu bieten.

Nach 10 Jahren erfreut sich fotosmile eines treuen und stets wachsenden Kundenkreises und bietet eine breite Palette an Dienstleistungen und Handelsartikeln rund um die Fotografie an.

Am Samstag 28. April von 10 bis 16 Uhr öffnen wir daher unsere Türen und freuen uns, mit Interessierten und Kunden dieses Jubiläum zu feiern. Mit verschiedenen Angeboten und Attraktionen für gross und klein freuen wir uns, wenn wir Sie begrüssen dürfen.



Muttenzer Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung





Tierisch gute Freunde

Die Präsentationen erscheinen im **Muttenzer Anzeiger**

am 15. Juni 2018 Inserateschluss 23. Mai 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00 inserate@muttenzeranzeiger.ch metobal GmbH

seit 1998

10 Jahre

CURAdomi

Private Spitex sucht für

Basel-Stadt, Baselland, Solothurn

und im unteren Fricktal

Pflegehelfer/-in SRK

und Assistent/-in Gesund-

heit und Soziales (AGS).

auch Wiedereinsteiger/-in.

Suchen Sie eine Anstellung

im Stundenlohn? Dann freuen

wir uns auf Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00 Weitere Informationen

unter www.curadomizil.ch

...IN GUTEN HÄNDEN

Ankauf

von Altgold

Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet: Mo-Fr, 15.30–18.30 h Sa 9.00–12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60 Metobal GmbH Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz



haben eine grosse

Wirkung



HARDEGGER

Kitzbüheler Alpen 9.-13.5. Fr. 595.-Piemont-Alba 13.-17.5. Fr. 925.-Fr. 625.-Südtirol-Mölten 21.-25.6. Davos 30.7.-2.8. Fr. 520.-Norddeutschland 5.-12.8. Fr.1315.-Salzburgerland 25.-31.8. Fr. 845.-Sardinien 30.9.-7.10. Fr.1575.-Bardolino 14.-18.10. Fr. 665.-Seefeld Bergweihn. 11.-14.12. Fr. 665.-Lenk 23.-26.12. Fr. 620.-

<u>Ferienwochen</u>

Maria Alm / Zell am See und

Bad Hofgastein 22.-29.7. ab Fr. 895.-Pertisau/Seefeld 23.-30.9. ab Fr. 855.-

> Verlangen Sie unser Reiseund Tagesfahrtenprogramm

> > 061 317 90 30 www.hardeggerag.ch



"eder ahlt. Jec. "eder Trop.
"eder Trop.
"fen zählt. Jeder Tro,
"ropfen zählt. Jeder Tro,
"ropfen zählt. Jeder Tropfen Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch



Machen Sie sich ein Bild:

Informations-Exkursion: Salzgewinnung beim Zinggibrunn am 26. Mai 2018, 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Gärtnerei Dobler

Dauer:

10.00 bis ca. 11.30 Uhr (bei jeder Witterung)

Seit Jahrzehnten wird in Muttenz unterirdisch Salz gewonnen. Am Beispiel Zinggibrunn lässt sich anschaulich demonstrieren, wie das Land vor, während und nach der unterirdischen Salzgewinnung beansprucht und gepflegt wird.

Der Bürgerrat von Muttenz und Experten der Schweizer Salinen AG führen sachkundig durch die Begehung vor Ort. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zum Gespräch bei Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Alle Einwohner und Bürger von Muttenz sowie Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Parkplätze sind unweit der Gärtnerei Dobler vorhanden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung der Bürgergemeinde unter 061 461 71 46.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Bürgerrat



Feiern Sie am 13. Mai den Muttertag mit Ihren Liebsten! Lassen Sie sich durch eines unserer 4-Gang Menüs oder à la carte verwöhnen und geniessen Sie die herrliche, naturverbundene Lage unserer Gartenwirtschaft direkt beim Hardwald. Für einen Wald-Spaziergang dürfen Sie Ihr Auto bequem auf unserem Parkplatz stehen lassen.

Rheinfelderstrasse 58 | 4127 Birsfelden | Tel. 061 313 03 40 www.restaurant-hard.ch

Muttenz Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17 13

"Für Jung und Alt bieten wir viel Spannendes»



Urs Grossenbacher ist Bibliothekar an der Fachhochschule in Muttenz und empfindet grosse Vorfreude auf den neuen Campus.

Urs Grossenbacher ist einer der Mitarbeiter im neuen FHNW-Campus.

FHNW. Am 17. September – zum Start des Herbstsemesters 2018/19 – nimmt der neue FHNW-Campus Muttenz mit seinen fünf Hochschulen den ordentlichen Betrieb auf. Rund 3700 Studierende und 800 Mitarbeitende werden dann im Neubau beim Bahnhof Muttenz lernen, forschen und arbeiten. Die-

Darum brennt nachts das Licht im Campus

tas. Warum brennt im neuen FHNW-Campus die ganze Nacht das Licht? Der MA ist der Frage auf den Grund gegangen. Die Antwort lautet: Wegen Nachtschichtbetrieb für den Innenausbau. Dafür muss im Gebäude das Licht eingeschaltet werden, damit die Arbeiter nicht im Dunkeln tappen müssen. Diese Arbeitssicherheit muss gewährleistet sein. Ist das nicht Energieverschwendung, wenn die ganze Nacht auf mehreren grossflächigen Stockwerken Licht brennt? Darauf antwortet Leiter Marketing und Kommunikation Dominik Ehrsam: «Das Licht ist zwar eingebaut, kann aber noch nicht gesteuert werden.» Und weiter heisst es: «Es handelt sich um LED-Leuchtkörper, massive Ressourcen werden deshalb nicht verschwendet», beteuert Ehrsam.

se Menschen werden das imposante Gebäude beleben – in einer kleinen Serie stellt die Fachhochschule einige Mitarbeitende aus den fünf Hochschulen und aus den Services des neuen FHNW-Standorts in Muttenz vor.

Herr der Bücher

Er ist der Herr der Bücher. Urs Grossenbacher leitet seit zwei Jahren die Hochschulbibliothek der Fachhochschule in Muttenz und realisiert zudem seit einiger Zeit ein sehr ambitioniertes Projekt, das nun kurz vor dem Abschluss steht: die Fusion der einzelnen Bibliotheken der Hochschulen, die ab Herbst 2018 gemeinsam im neuen FHNW-Campus Muttenz tätig sind.

Die nicht unbeachtliche Sammlung der neuen Campus-Bibliothek wird über 100'000 Werke umfassen, darunter auch Filme, Bilderbücher, Zeitschriften oder auch Tageszeitungen – und natürlich viel Fachliteratur zu den Spezialgebieten der in Muttenz ansässigen Hochschulen.

Besonders spannend: die Bibliothek in der Beletage des Campus und die gesamte Sammlung werden öffentlich zugänglich sein und somit der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Was fasziniert Sie an Ihrer aktuellen Tätigkeit am meisten?

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Mitarbeitenden, um den bestmöglichen Service für unsere Hochschulen zu bieten und gleichzeitig optimale Arbeitsbedingungen für meine Mitarbeitenden zu schaffen.

Was erwarten Sie von Ihrem künftigen Arbeitsplatzimneuen FHNW Campus Muttenz?

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im grösseren Team und auf die vielfältigen Benutzenden der neuen Bibliothek im Campus.

Was löst es in Ihnen aus, wenn Sie den entstehenden neuen FHNW Campus Muttenz sehen?

Vorfreude. Ich kann es kaum erwarten, dass das neue Gebäude zu bezogen wird.

Ist die neue Bibliothek im FHNW Campus Muttenz nur den Studierenden und Mitarbeitenden vorbehalten?

Nein, die Bibliothek ist öffentlich und kann von allen Interessierten benutzt werden. Unser Bestand richtet sich zwar an den Bedürfnissen der Hochschulen aus, die ganze Sammlung ist aber auch für externe Besucher zugänglich und bietet sicher viel Spannendes für Jung und Alt.

Lehrbüchern sonst noch an?
Wir führen eine grosse Auswahl verschiedenster Medien in der Bibliothek: Filme, Bilderbücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Kinder- und Jugendliteratur –, um nur einige zu nennen. Ausserdem können wir ruhige Arbeitsplätze und vielfältige elektronische Medi-

Was bietet die Bibliothek ausser

können wir ruhige Arbeitsplätze und vielfältige elektronische Medien anbieten. Gerne helfen wir unseren internen wie externen Besucherinnen und Besuchern auch bei der Suche nach der geeigneten Literatur. Parteien

Salzbohrungen: mehr Informationen nötig

Die SP Muttenz hat anlässlich ihrer Generalversammlung über die geplanten Salzbohrungen auf der Rütihard diskutiert. Es wurde deutlich, dass das Naherholungsgebiet Rütihard, der Landschaftsschutz und der Erhalt der Biodiversität eine elementare Bedeutung für die SP und die Bevölkerung von Muttenz hat. Viele nutzen die Rütihard regelmässig und sie sind stark verunsichert durch die geplanten Salzbohrungen. Es musste jedoch auch festgestellt werden, dass ein grosser Informationsbedarf und viele Unsicherheiten bestehen. Es konnte nicht klar erhärtet werden, in welchem zeitlichen und räumlichen Ausmass mit Bautätigkeiten gerechnet werden muss und welche konkreten Auswirkungen die Salzförderung auf das Naherholungsgebiet haben wird. Die SP Muttenz hat darum beschlossen, dass sie den weiteren Prozess sehr eng und kritisch beobachten und begleiten wird. Eine abschliessende Positionierung wird die SP erst in Kenntnis der detaillierten Planungsabsichten und einer sorgfältigen Interessenabwägung fällen.

> Jonas Eggmann, Co-Präsident SP Muttenz

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen!

MA. Unsere Lokalzeitung lebt auch von den Einsendungen ihrer Leserinnen und Leser, von Vereinen und Organisationen. Damit Ihr Text breiten Anklang findet, haben wir entsprechende Richtlinien verfasst. Bitte beachten Sie, dass jede Einsendung mit Namen und Funktion gezeichnet sein muss und die maximale Länge von 1800 Zeichen (respektive 1300 Zeichen bei Leserbriefen) nicht überschreitet. Schicken Sie uns Ihren Beitrag per Mail an redaktion@muttenzeranzeiger.ch. Die Richtlinien für eingesandte Texte finden Sie unter:

www.muttenzeranzeiger.ch



Wenn ich einmal nicht mehr bin und du siehst den leuchtenden Sternenhimmel, dann denke, einer der Sterne, der bin ich.

Abschied und Dank

Schweren Herzens, voller Schmerz und Trauer müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Lebensgefährtin

Alice Seiler-Borter

8. Februar 1931 - 25. März 2018

Du wurdest am Palmsonntag von deiner Krankheit und Schmerzen erlöst. Sie hat die letzte Wanderung angetreten. Für die liebevolle Pflege während den letzten Monaten danke ich dem Pflegepersonal vom AHP zum Park.

Aus meinem Leben bist du gegangen, in meinem Herzen bleibst du. Auf Wunsch von Alice wird ihre Asche zu gegebener Zeit an ihrem Lieblingsort dem Thunersee übergeben.

In stiller Trauer: René Burkhard, Schiffländeweg 7, 4302 Augst



BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR! Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 ◆ 4132 Muttenz Schlossstrasse 33 ◆ 4133 Pratteln www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Sonderaktion

Betten-Haus Bettina

Spezialrabatte auf alle Matratzen und Latten-/ Tellerroste bekannter Marken.



Betten-Haus Bettina AG

Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil, Tel 061 401 39 90 Parkplätze vorhanden

www.bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.



2-Zimmer-Wohnung im Grünen

Parterre

mit grossem Balkon ab Juli 2018

Holderstüdeliweg 12, Muttenz

Fr. 1074.- netto

(exkl. NK)

51 m²

Verein für Alterswohnen Muttenz

Katrin Stocker

Tel. 061 461 00 03

info@verein-alterswohnen.ch

Mo-Fr: 9-12 Uhr



Maisonette-4-Zimmer-Wohnung

mit Hauswartverdienstmöglichkeit

(ohne Garten- und Reinigungsarbeiten) mit Balkon + Gartensitzplatz

Holderstüdeliweg 12, Muttenz

Fr. 1985.- netto

(exkl. NK)

93 m²

Parkplatz kann dazu gemietet werden

Verein für Alterswohnen Muttenz Katrin Stocker

Tel. 061 461 00 03 info@verein-alterswohnen.ch

Mo-Fr: 9-12 Uhr



1-Zimmer-Wohnung im Grünen

mit Balkon ab sofort

Holderstüdeliweg 12, Muttenz

Fr. 669.- netto

(exkl. NK)

29 m²

Verein für Alterswohnen Muttenz Katrin Stocker

Tel. 061 461 00 03 info@verein-alterswohnen.ch Mo-Fr: 9-12 Uhr

Der Muttenzer Anzeiger gehört in jede Muttenzer Haushaltung! Muttenz Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17 **15**

Café Mama Muttenz

Helfende Hände gesucht



Die Freiwilligenarbeit im Café Mama Muttenz und in der Kleiderstube soll auf mehr Schultern verteilt werden.

Das Bundesasylzentrum Feldreben in Muttenz ist seit eineinhalb Jahren in Betrieb. Männer, Frauen, Kinder, ganze Familien aus zahlreichen Ländern verbringen dort ihre ersten Wochen in der Schweiz. Ein paar Schritte vom Bundeszentrum entfernt betreibt eine Gruppe von engagierten Freiwilligen das Café und die Kleiderstube Mama Muttenz

Im Café können sich Kinder und Erwachsene unterhalten, spielen und einfach eine gemütliche Zeit ausserhalb des Zentrums verbrin-

Anzeige

Trauerreden - Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Tel. 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch gen. Hier gibt es am Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr Getränke, Früchte und Gebäck.

Die Kleiderausgabe ist am Dienstag- und Donnerstagvormittag offen. Asylsuchende erhalten hier, was sie an Kleidung benötigen.

Für die Kleiderstube werden nur noch Schuhe, Herrenkleider in kleineren Grössen, Kleider für Teenager, Rucksäcke, Rollkoffer und Sporttaschen gebraucht. Sie können Montag bis Freitag, von 9 bis 11 Uhr an der Hofackerstrasse 79 in Muttenz abgegeben werden (gegenüber dem hohen Kamin, der Florin AG).

Unsere Arbeit macht Freude. Möchten Sie sich freiwillig engagieren? Das Team braucht Personal und freut sich auf Ihre Nachricht. E-Mail: mamamuttenz@gmx.ch

> Anna Barbara Studach und Marie Regez für das Mama Muttenz

Evang.-ref. Kirche

Mittwochs in die «Oase»

Der Quartiertreff findet jeweils am Mittwoch, 14.30 bis 17 Uhr im Treffpunkt Oase der evangelischreformierten Kirchgemeinde Mutenz am Feldrebenweg 14 statt.

Was ist der Quartiertreff?

Die Kirchgemeinde Muttenz bietet wöchentlich einen Treffpunkt im Feldrebenquartier an, wo Jung und Alt in zwangloser Atmosphäre Zeit miteinander verbringen können. Die Oase will ein Treffpunkt sein, an dem sich Generationen aus der Umgebung begegnen können und dabei ein feines Getränk und Gebäck geniessen dürfen.

Das Angebot:

- Ort für Begegnungen und gemütliche Gespräche
- Getränke Kaffee und Kuchen zum günstigen Preis
- Spielecke, Spielplatz Parallel findet an diesen Nachmittagen ein Kinderprogramm für sechs- bis 11-Jährige statt.



Öffnungszeiten:

Wöchentlich mittwochs ab 14.30 bis 17 Uhr (in den Schulferien bleibt die Oase geschlossen). Sie können die Räumlichkeiten auch für private Anlässe mieten.

Cornelia Fischer, Sozialdiakonin

Kontakt:

Cornelia Fischer Feldrebenweg 12 Tel. 061 461 44 82 cornelia.fischer@refmuttenz.ch



Die «Oase» dient als Treffpunkt für Jung und Alt. Jeden Mittwoch organisiert die reformierte Kirche hier den Quartiertreff.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte*: Stiftung Frauenhaus Basel. – Feldreben: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Konfirmation. Thema: «Frei zur Hoffnung». *Kollekte*: Prot. Solidarität; Konfgabe (¹/₃), Kinder- und Jugendarbeit (²/₃).

Wochenveranstaltungen: Montag. 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – Mittwoch. 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Waldnachmittag. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – Donnerstag. 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – Freitag. 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: Fiire mit de Chliine.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 4. Mai. APH Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. – APH Käppeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. - Sonntag. 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Taufgelübdeerneuerung, Familiengottesdienst, Taufe. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Pfarreiapéro. Service: Club 55plus. 10.15 Chinderträff Glasperle im Stillen Raum der Kirche. - Kollekte für die Kampagne «Chance Kirchenberuf» zur Förderung kirchlicher Berufe. - La Santa messa italiana vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst» in Kirche heute. - Dienstag bis Freitag jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. Montag. 17.15 Rosenkranzgebet. -Dienstag (1. Mai, hl. Josef der Arbeiter). 10.15 Eucharistiefeier. - Donnerstag. 9.15 Eucharistiefeier. - Freitag. 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Pfarreiwallfahrt am Ort in den Abend am Mittwoch, 9. Mai, ab 17 Uhr. Die Ausschreibung mit den Detailangaben liegt in der Kirche auf. – Kindernachmittag «Muttertag». Zusammen spielen, sich gegenseitig kennenlernen und einen spannenden Nachmittag verbringen! Du bist eingeladen zum Kindernachmittag am Mittwoch, 2. Mai. Treffpunkt um 14 Uhr beim Brunnen der kath. Kirche Muttenz.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschar. – Sonntag. 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – Dienstag.

14.00 Strickkränzli. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 9.00 Putztag. – Sonntag. 9.00 Gottesdienst. 11.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – Mittwoch. 19.30 Taufkurs II. – Donnerstag. 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen Inhaber Beat Burkart Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz Tel. 061 461 02 20 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch

Das Bad wirkt jetzt viel grösser

Die Schaub AG Muttenz baut in Therwil ein Bad um. Die Auftraggeber erzählen, wie ihre sehr konkreten Ideen umgesetzt wurden – und von einer ganz spontanen Bereicherung.



Familie Saner ist happy mit ihrem neuen Badezimmer.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam geworden?

Gleich auf zwei Arten: Wir hatten schon öfters Interviews der Schaub AG in der Lokalpresse gesehen. Ausserdem haben zwei Kundinnen in meinem Coiffeursalon «coiffure BARBARA» hier in Therwil erzählt, dass sie ihr Badezimmer mit Schaub saniert haben. Sie waren sehr zufrieden - darum war der Fall klar für uns.

Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG Muttenz?

In erster Line war uns eine saubere Ausführung der Arbeiten wichtig. Und ausserdem sollte das Projekt komplett von einer einzi-

In dem Fall hatten Sie bereits eine klare Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Bad aussehen würde? Ja, das ist richtig. Die Firma

«In der Ausstellung fanden wir unerwartet das Tüpfli auf dem i für

sualisierung gemacht. Das war

Schaub AG konnte beides bieten. Wir wussten schon sehr genau, wie das neue Design sein sollte.

gen Firma koordiniert werden. Die

Schaub hat uns noch eine 3D-Vi-

unser neues Bad.»

eine Hilfe, weil es uns zeigte, dass



unsere Ideen gut aussehen. Aufgrund unserer klaren Vorstellungen wären wir aber sogar ohne diese Hilfe zurechtgekommen.

Wie hahen Sie die Elemente Ihres neuen Radezimmers zusammengestellt?

Beim Auslesen der Produkte hat uns die Unterstützung durch Herrn Bachofner von der Schaub AG sehr geholfen. In der Ausstellung haben wir uns dann noch spontan für einen Zusatz entschieden: eine Badewanne mit integriertem Soundsystem! Das war vorher definitiv nicht auf der Wunschliste. Als wir diesen Zusatz dann aber im Showroom gesehen hatten, waren wir Feuer und Flamme und wollten ihn unbedingt haben.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Genau drei Wochen und einen Tag. Da die Trocknungszeit der fugenlosen Wände etwas länger dauerte, ging der Umbau einen Tag länger als gedacht.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

Zwei der drei Wochen waren wir in den Ferien. In der letzten Woche haben wir das Gäste-WC benutzt. Geduscht haben wir bei unseren Nachbarn. So konnten wir auf ein Duschprovisorium im Keller verzichten.

Gab es mal Probleme?

Am Anfang gab es ein Problem mit dem neuen Dusch-WC. Die Schaub AG hat das dann sofort behoben.

NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Bad?

Das neue Bad ist super. Durch die fugenlosen Wände und die in der Decke versenkte LED-Beleuchtung wirkt das Bad viel grösser als vorher. Die rahmenlose Duschtrennwand ist so richtig edel geworden.

Was freut Sie denn am meisten?

Die neue bodenebene Dusche ist toll und die Duscharmatur ist nun viel besser positioniert. Ausserdem sind die Regenbrause der Dusche und das Soundsystem in der Badewanne einfach spitze.

Möchten Sie etwas besonders

Alle Handwerker waren pünktlich und freundlich. Man hatte das Gefühl, sie machen ihre Arbeit mit Freude.





SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15 4132 Muttenz Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenz.ch

Muttenz Freitag, 27. April 2018 - Nr. 17 Sport

Mit dem frühsommerlichen Wetter kam die Motivation

Der WFV Muttenz ist in die neue Saison gestartet und hat auch in diesem Jahr ein volles Programm zu absolvieren.

Von Adrian Lüthi*

Seit einigen Wochen finden die Trainings des Wasserfahrvereins Muttenz wieder auf dem Rhein in der Schweizerhalle statt. Während die Weidlinge im März noch bei kalten Temperaturen und Schneefall eingewassert worden sind, brachte das frühsommerliche Wetter im April die Motivation für intensive Trainings und diese wiederum Fitness für die anstehenden Wettkämpfe.

Bereits am Karfreitag ruderte eine motivierte Gruppe bei noch etwas kühlen Temperaturen, aber angenehm niedrigem Wasserstand mit geringer Strömung nach Rheinfelden, wo vor der anschliessenden Talfahrt ein gutes Mittagessen genossen wurde. Dieser Ausflug mit sozialem und sportlichem Charakter motiviert jeweils Vereinsmitglieder aller Altersklassen zur Teilnahme und gehört seit vielen Jahren zum festen Programm des WFVM.

An Pfingsten steht bereits eine weitere Reise auf dem Wasserweg



Viele Generationen in einem Boot: Das auf der Karfreitagsausfahrt des WFV Muttenz entstandene Bild hat Symbolcharakter. Foto zVg WFV Muttenz

an: 20 Aktive und Junioren werden auf Murten-, Neuenburger- und Bielersee von Avenches nach Biel rudern. Ein gutes Training und mit Sicherheit auch Gelegenheit, die landschaftlichen und kulinarischen Vorzüge des Seelands zu geniessen.

Viele Aktivitäten

Nach den ersten Freundschaftswettfahren und Formtests mit den Kollegen von Rheinfelden und Ryburg-Möhlin sind ab Ende Mai vier Nationale Wettfahren in Basel, Birsfelden, Baden und Bern auf dem Programm. Die intensivste Phase

der Saison wird im August sein, wenn eine Woche nach dem eigenen Mattenfest mit Fischessen (10. bis 12. August) die Schweizer Meisterschaft im Einzelfahren (18./19. August) in Bern ansteht.

Am diesjährigen Mattenfest lädt der WFVM die Bevölkerung wieder zum Verweilen mit kulinarischem Genuss, aber auch zu sportlicher Aktivität «am Bach» ein. Zusätzlich zum bekannten und beliebten Schlagruderwettkampf der Ortsvereine am Sonntagnachmittag wird in diesem Jahr am Samstagnachmittag auch ein Ruderwettkampf für alle organisiert, bei dem sich Familien, Nachbarn und Freunde im Rudern probieren können.

Wasserfahren ist ein Kraftausdauersport, der den ganzen Körper fordert und trainiert, und der zusammen mit dem Naturerlebnis auf dem Wasser Personen jeden Alters zu begeistern vermag. Im WFVM Muttenz trainieren über 50 Sportlerinnen und Sportler zwischen neun und deutlich über 60 Jahren. Kinder ab etwa zehn Jahren, Jugendliche und Erwachsene, die den Wasserfahrsport gerne kennen lernen und selbst ausprobieren möchten, sind zu einer aktiven Teilnahme in einem Training jederzeit willkommen. Die Jugendtrainings finden am Dienstag- und Freitagabend statt und die Aktiven ab 20 Jahren sind am Mittwoch und Freitagabend im Einsatz. Am Mittwochund Freitagabend, sowie am Sonntag ab 10 Uhr ist auch das Vereinslokal geöffnet und bietet für Sportler und Gäste die Gelegenheit zur Verpflegung mit wunderschöner Aussicht auf den Rhein.

Weitere Informationen rund um Wasserfahrverein Muttenz sind im Internet unter www.wfvm. ch zu finden. Dort ist auch die Anmeldung für den Schlagruderwettkampf am Mattenfest ab sofort möglich. *für den WFV Muttenz

Fussball 2. Liga regional

Von Anfang bis Ende klar überlegen

Der SV Muttenz landet einen 8:0-Kantersieg gegen Rheinfelden.

«Der Ball schwitzt nicht!» Mit dieser Botschaft schickte Peter Schädler sein Team ins Heimspiel gegen den FC Rheinfelden, um mit der brütenden Frühlingshitze über dem Margelacker besser klar zu kommen. Der Muttenzer Trainer meinte damit schlicht und einfach, Ball halten und laufen lassen.

Alessios Fünferpack

Seine Mannschaft setzte seine Worte über weite Strecken der Partie sehr gut um. Mal in einem höheren, zwischendurch aber auch in einem tieferen Rhythmus bestimmte sie das Geschehen von der ersten bis zur letzten Minute klar. Die Aargauer hatten von Beginn an nicht den Hauch einer Chance und mussten froh sein, dass die Gastgeber längst nicht alle Torchancen konsequent verwerteten, denn nur deshalb kamen sie um eine noch höhere Kanterniederlage herum.

Mit fünf Treffern stellte Manuel Alessio seine Abschlussstärke einmal mehr eindrücklich unter Beweis. Er baute damit seine Leaderposition in der Torschützenliste weiter aus und steht nun bereits bei 25 Saisontoren. Seine Mitspieler setzten ihn jeweils ideal in Szene, sodass die Qualitäten des Finisseurs voll zum Tragen kamen.

Beim frühen Führungstor überlisteten die Hausherren die schlafmützige Gästeabwehr mit einem schnell ausgeführten Einwurf. Alessio liess sich nicht zweimal bitten und schoss allein vor Schlussmann Raphael Rua wuchtig ein. Nach Ablauf einer Viertelstunde bezwang Dennis Uebersax Rua bereits zum zweiten Mal. Zuvor hatte der FC Rheinfelden allerdings seine einzige reelle Torchance der Begeg-

nung, als die Einheimischen das Abwehrzentrum leichtsinnig nicht besetzt hatten. Marko Mihali verzog jedoch seinen Schuss völlig freistehend.

Zum Leader aufgeschlossen

Das 3:0 bereitete Loris Minnig über den rechten Flügel wunderbar vor. Sein präzises Zuspiel in die Mitte verwertete Alessio sicher. Im Anschluss an eine herrliche Vorlage in die Tiefe von Manuel Jenny vollendete wiederum Alessio erfolgreich und dies bereits zum dritten Mal vor der Pause.

Nach dem Seitenwechsel bauten die Baselbieter gegen die nun resignierenden Gäste das Resultat in regelmässigen Abständen weiter aus. Cedric Haas mit einem direkten Freistoss sowie zweimal Alessio steuerten die Tore fünf bis sieben bei. Den Schlusspunkt unter dieses einseitige Duell setzte der eingewechselte Thomas Eggenberger, indem er einen Querpass Jennys einschoss.

Dank des klaren 8:0-Erfolges gegen den FC Rheinfelden konnte der SVM punktemässig zu Leader Concordia aufschliessen. Am Sonntag, 29. April, muss die Mannschaft von Peter Schädler ihre ausgezeichnete Ausgangslage auswärts gegen den FC Türkgüçü verteidigen. Anpfiff auf den Sportanlagen Bachgraben in Allschwil ist um 13 Uhr.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

Telegramm

SV Muttenz - FC Rheinfelden 8:0 (4:0)

Margelacker. - 90 Zuschauer. - Tore: 11. Alessio 1:0. 17. Uebersax 2:0. 26. Alessio 3:0. 37. Alessio 4:0. 50. Haas 5:0. 53. Alessio 6:0. 55. Alessio 7:0. 66. Eggenberger 8:0.

Muttenz: Reist; Minnig, Sprecher, Tanner, Gassmann; Muelle (61. Heuss); Koç (61. Eggenberger), Jenny, Haas; Uebersax (61. Salihu), Alessio.



40 Jahre Sanitärgrosshandel www.insta.ch



500 m² Ausstellung in Reinach; Beratung

Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL Telefon +41 61 713 10 30 Mo.-Fr. 9.00 -12.00 und 14.00 -18.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

für Neubauten, Umbauten und Renovationen Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke

Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL Mo.-Do. 7.30 -12.00 und 13.00 -16.45 Uhr

Sanitärladen in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt

Fr. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.45, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Notrufuhren Inkontinenzschutz Therapiehilfen Beste Produkte für Pflege und Komfort.

und vieles mehr

Gehstöcke

Rollatoren Scooter Rollstühle Rampen **Treppenlifte** Pflegebetten diverse Kissen Badehilfen Relax-Sessel Spezialgeschirr

😾 www.auforum.ch

Auforum AG Im Steinenmüller 2 4142 Münchenstein

www.muttenzeranzeiger.ch

T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Autoeinstellplatz

zu vermieten in einer Einstellhalle an der Schulstrasse 23 in Muttenz. Miete Fr. 125.- pro Monat E. Haller, Tel. 061 461 66 42

5½-Zimmer-Haus zu vermieten ab 1. Juli 2018 Garten, Garage, Abstellplatz Fr. 2400.- + NK ca. Fr. 250.-

Melden unter ailinger@gmx.ch

WOHNERLEBNIS MIT FERNSICHT IN BOTTMINGEN

FÜNF EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN AM KREUZACKERHÄGLI 23 IN BOTTMINGEN

FÜNF EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN

INDIVIDUELL - NACHHALTIG

UNMITTELBAR AN DER GEMEINDEGRENZE ZU OBERWIL ENTSTEHEN 5 EXKLUSIVE UND LICHTDURCHFLUTETE EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT OFFENER SICHT ÜBER BOTTMINGEN UND AUFS BRUDERHOLZ.

DIE LIEGENSCHAFT BEFINDET SICH AN ERHÖHTER LAGE, EINGEBETTET IN EINER SIEDLUNG MIT EINEM MIX AUS EINFAMILIENHÄUSERN, VILLEN SOWIE GROSSZÜGIGEN EIGENTUMS- UND MIETWOHNUNGEN.

DER BAU BESTICHT DURCH EINE MODERNE, GROSSZÜGIGE UND OFFENE ARCHITEKTUR SOWOHL IN SEINER ERSCHEINUNG NACH AUSSEN SOWIE AUCH IN DER RAUMGESTALTUNG NACH INNEN. AUF EINE HOCHWERTIGE BAUWEISE UND EINE SORGFÄLTIGE AUSFÜHRUNG WIRD GROSSES GEWICHT GELEGT.

DIE ENERGIEVERSORGUNG ERFOLGT MITTELS ERDSONDE UND ENTSPRICHT SO DEN NEUESTEN STANDARDS DES HEUTIGEN PRIVATEN WOHNUNGSBAUS.



HELLE UND LICHTDURCHFLUTETE WOHNRÄUME SOWIE EINE MODERNE RAUMGESTALTUNG GEWÄHRLEISTEN EIN BESONDERES WOHNGEFÜHL

W1 4.5 ZIMMER GARTENWOHNUNG ERDGESCHOSS $145.45 \text{ M}^2 \text{ MIT GARTENANTEIL } 255.5 \text{ M}^2$

4.5 ZIMMER GARTENWOHNUNG ERDGESCHOSS 136.25 M2 MIT GARTENANTEIL 213.50 M2

wз 4.5 ZIMMER OBERGESCHOSSWOHNUNG 143.85 M2 MIT WINTERGARTEN

BERATUNG UND VERKAUF NIMOKA INVEST AG SEMPACHERSTRASSE 53

4053 BASEL TEL. +41 79 700 07 75 HUETER@NIMOKA-INVEST.CH WWW.NIMOKA-INVEST.CH

W4 4.5 ZIMMER OBERGESCHOSSWOHNUNG 134.00 M2 MIT WINTERGARTEN

4.5 ZIMMER ATTIKAGESCHOSSWOHNUNG VERKAUFT

3 Hobbyräume zu je 24.00 m² 5 ZUSÄTZLICHE EINSTELLHALLENPLÄTZE

ARCHITEKTUR UND PLANUNG CAVALLIARCHITEKTEN GMBH SPECHTWEG 27

4103 BOTTMINGEN TEL. +41 61 363 03 13 INFO@CAVALLIARCHITEKTEN.CH WWW.CAVALLIARCHITEKTEN.CH

Muttenz Sport Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17 19

Für Sportbegeisterte jeder Generation ein Erlebnis

Der Muttenz Marathon feiert sein 10. Jubiläum und freut sich, nun auch Kinder- und Schülerläufe anzubieten.

Von Ivo Amrein*

Am Sonntag, 29. April, fällt beim Schulhaus Margelacker der Startschuss zum 10. Muttenz Marathon. Rechtzeitig zu diesem Jubiläum wurde das Laufangebot mit Kinder- und Schülerläufen ergänzt. Somit werden zukünftig im Rahmen des Muttenz Marathons Läufe für Sportbegeisterte jeder Generation, ob jung oder alt, angeboten.

Familiärer Charakter

Um 9.30 Uhr werden zunächst die Marathon- und Halbmarathonläufer auf die landschaftlich sehr reizvolle, im nahegelegenen Natur- und Erholungsgebiet verlaufende Strecke gehen. Der Marathon in der Region Basel gehört mit seinem abwechslungsreichen und kupierten Gelände sowie dem Bergpreis auf der Schönmatt sicherlich nicht zu den schnellsten Läufen. Der familiäre Charakter und die Organisation mit viel Herzblut und Leidenschaft von Läufern für Läufer sorgen jedoch für ein unvergleichliches Lauferlebnis. Um 10.45 Uhr startet der Frühlingslauf, der in die-



Startschuss zu einer echten Herausforderung: Der Muttenz Marathon ist in der «Szene» äusserst beliebt. Foto Rainer Hauch

sem Jahr auf die klassische Distanz über 10 Kilometer verlängert wurde. Die Strecke führt zuerst hinunter zur Birs, ehe sie in Richtung Rütihard in den ersten Anstieg übergeht. Der höchste Punkt wird auf dem Geispel erreicht und bietet bei schönem Wetter eine wunderbare Aussicht auf die Stadt Basel bis weit in den Schwarzwald und die Vogesen hinein.

Neu gestaltete Medaillen

Nachdem die ersten Marathonläufer bereits die Ziellinie überquert haben, werden ab 13.30 Uhr die mit viel Spannung zu erwartenden Kinder- und Schülerläufe gestartet. Dabei können, je nach Alter, Distanzen über 0,8 oder 1,5 Kilometer

in Angriff genommen werden. Alle Läufer werden bei Zielankunft mit der neu gestalteten Medaille belohnt. Neben dem sportlichen Wettkampfsteht vor allem die Freude an der Bewegung und der Spass am Laufen im Vordergrund. Das Schulhaus Margelacker bildet das pulsierende Herzstück des Muttenz Marathons als Start-, Ziel- und Festgelände. Für Verpflegung zu fairen Preisen ist in der Festwirtschaft gesorgt.

Die Organisatoren freuen sich auf einen unvergesslichen Tag mit Sportlern aller Altersklassen, Betreuern, Helfern und Zuschauern. Sei dabei, wenn es am 29. April heisst: Muttenz rennt!

*für den Muttenz Marathon

Tischtennis NLA

Rio-Star: Damen hoffen, Herren jubeln

MA. Am vergangenen Wochenende standen für die NLA-Teams des TTC Rio-Star Muttenz die ersten Playoff-Spiele an. Die Herren mit Chengbowen Yang, Cédric Tschanz und Karim Ayadi, der Jiashun Hu ersetzte, empfingen im Viertelfinal den UGS Chênois zunächst im heimischen Kriegacker und schufen sich dank eines 6:1-Erfolges eine gute Ausgangslage. Am Tag darauf wurden die Muttenzer in der gleichen Besetzung auch auswärts ihrer Favoritenrolle gerecht, erreichten ein 5:5 und qualifizierten sich fürs Halbfinale

Während die Rio-Star-Herren also jubeln durften, können die Damen immerhin noch hoffen. Nach einer 1:6-Heimniederlage im Halbfinale gegen Rapid Luzern zeigten Tatana Svobodova, Rijana Zumbrunnen und Dajana Kovac, die für Janine Ebner spielte, auswärts eine starke Reaktion und erkämpften sich einen 6:4-Sieg. Somit kommt es zu einem dritten und entscheidenden Spiel zwischen den Baselbieterinnen und den Zentralschweizerinnen. Dieses findet am Sonntag, 6. Mai, in Luzern statt.

Annahmeschluss Text Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate Montag, 16 Uhr

Volleyball

Dabei sein, spielen und Freude haben

Der TV Muttenz war Gastgeber des regionalen Kids-Volley-Turniers.

Trotz sommerlichem Wetter mit heissen Temperaturen fanden am vergangenen Sonntag zahlreiche Zuschauer den Weg in die Turnhalle Kriegacker, wo sie beim diesjährigen Muttenzer regionalen Kids-Volley-Turnier die spielenden Kinder unterstützten.

Fünf Teams aus Muttenz konnten die Trainer Martin Brin, Christin Steck und Valentina Mühlebach für den Muttenzer Kids-Volley-Spieltag anmelden, welche in drei unterschiedlichen Kategorien starteten. Obwohl keine Rangliste geführt wurde, kämpften die jungen Muttenzer um jeden einzelnen Punkt. Jede Mannschaft konnte



Voller Einsatz: Im Kriegacker wurde sehr attraktives Kids-Volleyball geboten.

mit einigen Siegen, wie aber auch einigen Niederlagen, das Turnier beenden

Das Motto «Dabei sein, spielen und Freude am Volleyball haben» stand wie in allen Kids-Volley-Spieltagen im Vordergrund, ebenso das Sammeln von Spielerfahrung gegen andere Mannschaften. Die Zuschauer konnten sehen, dass viel Elan und Freude für diese Sportart zurzeit in der Region Basel herrscht. Nicht zuletzt dank der gute Resultate der grossen Vorbildmannschaft SM'Aesch Pfeffingen.

Eine weitere Gelegenheit, die einstudierten Spielzüge von den Trainings der Öffentlichkeit zu zeigen bietet sich am Sonntag, 13. Mai (Muttertag) in Therwil, wo der nächste regionale Kids Volley-Spieltag stattfinden wird.

Remo Kriesi für den TV Muttenz

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



Rolf von Siebenthal **Letzte Worte** 432 Seiten/CHF 29.80 ISBN 978-3-7245-2227-0



Uwe Baumann/Sibyll Mayer **Speck:takel**Ein Kult- und Kochbuch rund um den Schwarzwälder Speck 200 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2154-9



Philipp Schrämmli/Laurids Jensen **Die Welt in Basler Kochtöpfen**200 Seiten/CHF 34.80

ISBN 978-3-7245-2085-6



-minu **Frikadellen sind out** 120 Seiten/CHF 24.80 ISBN 978-3-7245-2238-6



Anne Gold

Wenn Engel sich rächen
320 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2230-0



Michelle Dankner
Ich, das Supergirl
120 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2183-9

ERHÄLTLICH IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Muttenz Sport Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17 21

Die Vorteile der jugendlichen Besetzung wirksam ausgenutzt

Das «Zwei» des TV Muttenz ist einem schwachen EFES Basket 96 deutlich überlegen und siegt mit 74:45 (40:19).

Von Reto Wehrli*

EFES als Gegner ist stets eine Wundertüte - man weiss nie, welche Leistung er auspackt. Und da aufseiten des TVM nicht mehr als drei Herren – gemeinsam mit fünf U20-Junioren – im Einsatz standen, war hinsichtlich der Erwartungen zumindest Vorsicht geboten. Doch von Anfang zeigte sich, dass die zwei Teams in höchst unterschiedlicher Verfassung aufspielten. Die Gäste zogen einen ausgesprochen schwachen Abend ein. Die Einheimischen jedoch verteidigten beweglich und kompakt abschirmend - und bedienten sich in der Offensive lehrbuchhaft gegenseitig mit Zuspielen, welche der gegnerischen Defensive keine Chance liessen. Die Schnelligkeit der jugendlichen Besetzung kam voll zum Tragen und verhalf den Rotweissen im ersten Viertel zu einer Führung von 23:14.

Im zweiten Spielabschnitt klärte sich der Ausgang der Partie bereits



Die angreifenden Gegnermühensich damitab, das Bollwerk der Muttenzer (rotschwarz) zu stürmen. Von links: Vien Chanh Lien, Jan Ridacker, Vijay Shahani, Arun Thottiyil und Moritz Aebersold.

definitiv. Die Muttenzer schafften es, den Gästen keinen einzigen regulären Treffer zuzugestehen! In diesen zehn Minuten verzeichneten die Gegner lediglich fünf Punkte durch Freiwürfe. Der Halbzeitstand von 40:19 erlaubte es den Einheimischen, die zweite Matchhälfte ohne den geringsten Druck anzugehen.

Erfreulicherweise liess das Engagement deswegen nicht nach. Nach wie vor war das defensive Verhalten ausgezeichnet – die Rotweissen erzielten viele Ballgewinne und konnten sich danach immer wieder zum gegnerischen Korb durchkombinieren. EFES musste sich fast ausschliesslich aus der Distanz versuchen, konnte auch

zwei Dreier anbringen, aber gegenüber der effektiven Maschinerie des Muttenzer Offensivzusammenspiels brachte dies nur halb so viel ein (60:29).

Die Feldüberlegenheit des TVM hielt auch im letzten Viertel weitgehend an. Verstärkt ins Spiel fanden die Gäste einzig während einer kurzen Phase, da bei Muttenz - unbeabsichtigt - eine reine Juniorenbesetzung im Einsatz stand. Die Youngsters machten ihre Sache jedoch hervorragend, trugen tolle Angriffe vor und punkteten munter weiter. Lediglich defensiv konnten sie die körperlich gewichtigeren Gegner nicht mehr so wirksam abhalten wie ihre Ü20-Teamkameraden. Dies verhalf EFES zum einzigen «gewonnenen» Spielabschnitt (16:14). Die Muttenzer wahrten ihren klaren Vorsprung indes und konnten den Match dank einer ausgeprägten Teamleistung (jeder Spieler skorte) als strahlende Sieger beenden.

*für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz 2 – EFES Basket 96 74:45 (40:19)

Es spielten: Vien Chanh Lien (10), Pascal Wetzstein (11), Daniel Siamaki (13), Moritz Aebersold (2), Vijay Shahani (16), Leopold Häcker (6), Arun Thottiyil (6), Jan Ridacker (10). Trainerin: Nicole Jochim.

Handball Junioren U13 Promotion

Drei Mannschaften – ein Team

Der TV Muttenz kann den Aufstieg ins Inter schaffen.

Am vergangenen Samstag schlugen die Muttenzer im Spitzenkampf den HV Olten mit 17:16 und gehen als Gruppensieger in die Aufstiegsspiele. Am 5. (auswärts) und 6. Mai (in der Turnhalle Kriegacker) besteht die Möglichkeit, in die aktuell höchste Inter-Spielklasse aufzusteigen. Bei Redaktionsschluss waren die Gegner und die Anspielzeiten noch nicht bekannt.

Im Vergleich zu anderen Teams leben die Muttenzer Löwen nicht von einzelnen gefährlichen Torschützen, sondern treffen zuverlässig aus allen Positionen. In der Verteidigung ist die Mannschaft auch für stärkere Gegner bereit, im Angriff braucht es eine bessere Übersicht, mehr Tempo und Zug aufs Tor, dann liegt am Wochenende vom 5. und 6. Mai etwas drin!



Die U13 Promotion des TV Muttenz nach dem ersten Heimspiel gegen Handball Birseck 2: Mischa Oesch, Fabian Lüdi, Tiziana Hug, Céline Bürli, Ralph Gassmann, Liam Portmann, Jan Gassmann, Linus Hilfiker, Dejan Mastrandrea, Tim Kramer (Trainer, von links). Foto Hanspeter Bürli

Aktuell besteht das Muttenzer U13-Team aus 29 lizenzierten Spielerinnen und Spielern (acht Mädchen und 21 Knaben). Mit zwei Mannschaften, die an Spieltagen teilnehmen und einer Mannschaft, die am Meisterschaftsbetrieb teilnimmt, kommen alle in ihrer Stärkeklasse zu vielen Einsatzmöglichkeiten. Jugendliche der Jahrgänge 2006/07 (2004/05 nach Rücksprache) sind herzlich willkommen an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Kontakt für weitere Informationen ist Hanspeter Bürli (079 909 40 23), der Verantwortliche für die U13-Mannschaften.

Bis zum überächsten Weekend sind die U13-Teams noch einige Male zu Hause in Aktion zu sehen. Über eine zahlreiche und grosse Unterstützung von der Tribüne würden sich die Muttenzer Juniorinnen und Junioren sehr freuen.

Hanspeter Bürli für den TV Muttenz Handball

Spiele des TV Muttenz:

Samstag, 28. April

- 13 Uhr: U13 Promotion HV Suhrental (Kriegacker) Sonntag 6. Mai
- 2. Aufstiegsspiel der U13 Promotion (Kriegacker, Zeit und Gegner noch nicht bekannt)
- Ab 10 Uhr: U13-Beginners-Turnier (sechs Spiele, Kriegacker)

79 Muttenz Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Vereine

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten:

Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttenz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47, Muttenz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf.

Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92.74.

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – Bibliothek zum Chutz: Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. Budgetberatung: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20.

Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunfdurch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastic-muttenz.ch

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreawueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleit hunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse asieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musikehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugend musikmuttenz.ch oder über www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttenz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttenz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Magdalen Schmid-Scheibler, Tel. 061 461 31 03. www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

KTV Muttenz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttenz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttenz. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz. bl.ch

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney. Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservationen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli @bluewin.ch

Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurses Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttenz. Internet www.sgmuttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@ sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttenz.ch

Skiclub Muttenz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Hans Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18, hbrohr@bluewin.ch – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 076 336 57 78. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Birsfelderstrasse 17, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.symuttenz.ch

SVKT Frauensportverein Muttenz. Erwachsene: Gymnastikgruppe Dienstag 17.45–19 Uhr Hinterzweien, Fitnessgruppe Dienstag 20–21.30 Uhr Hinterzweien, Turnen 60+ Mittwoch 9–10 Uhr katholisches Pfarreiheim, Qi-Gong Dienstag (1× pro Monat) 19.05–20.05 Uhr kath. Pfarreiheim, Zumba Montag 19.30–20.30 Uhr Gründen (alt), Zumba Mittwoch 19.30–20.30 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Antonia Noij (Präsidentin), Tel. 061 461 73 93. Erwachsene und Kinder: Tandem-Turnen Donnerstag 9–10 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Denise Brückner. Tel. 061 462 02 59.

nerstag 9-10 Uhr Grunden (neu). Kontakt: Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. Elki (früher Muki): Dienstag 9.10-10.10 Uhr Gründen (neu), Mittwoch 9.10-10.10 Uhr Gründen (neu), Freitag 9.05-10.05 Uhr Hinterzweien (alt). Kontakt: Patrizia Studer, Tel. 061 423 70 40.

061 425 70 40. Kinderturnen (Kitu): Montag 16.15–17.30 Uhr Breite, Dienstag 15.30–16.30 Uhr / 16.30–17.30 Uhr Hinterzweien, Donnerstag 16–17 Uhr / 17–18 Uhr Gründen (neu), Kitu Ballsport Donnerstag 18–19 Uhr. Kontakt: Monika Lindenmann, Tel. 061 461 07 69. Alles auch auf: www.sykt-muttenz.ch

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich will-

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiashun Hu, Telefon 079 616 33 17.

Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv muttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tymuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnungen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark. ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppeli-muttenz.ch, www.kaeppeli-muttenz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttenz. Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde • Gelegentliche Exkursionen und Treffen • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder vor gekauftem Material.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei Danielle Müller, Aktuarin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttenz. ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänkli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76.

Homepage: www.vv-muttenz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: Funktionelle Gymnastik: Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. Soft-Gymnastik: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www. wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2018

Ein grünes Schänzli: Die Grundlagen sind geschaffen!

Einladung zu einer öffentlichen Begehung ins Vogelhölzli.

Die zukünftige Entwicklung des Schänzliareals hat bereits eine lange Geschichte. So präsentierten Pro Natura und die Gemeinde bereits vor über 10 Jahren eine Vision zur grosszügigen Birsrevitalisierung zugunsten von Natur und Mensch. Eine erste Etappe davon war die Umsetzung der Birsrevitalisierung im Schutzgebiet Vogelhölzli, die 2017 abgeschlossen wurde. Jetzt könnte beim Schänzli endlich auch der zweite Schritt mit Erholungsräumen folgen. Zeit, einen Blick zurück zu werfen.

Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung - gemeinsam mit den Quartierplänen Hagnau - auch den Quartierplan Schänzli zur Beschlussfassung vorlegen. Dieser bildet einen Meilenstein in der Planung, die ihre Ursprünge bereits im Jahr 2001 hat. Im Rahmen des Projekts «Hallo Biber!» erarbeitete Pro Natura eine Vorstudie zur Birsrevitalisierung im Bereich Schänzli. 2008 folgten ein Vorprojekt und ein Raumkonzept in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Als erster Schritt konnten 2017, auf der Basis des von Gemeinde und Pro Natura erarbeiteten Raumkonzepts, vom Tiefbauamt des Kantons Basel-Landschaft im Gebiet Vogelhölzli die Revitalisierungsarbeiten abgeschlossen werden!

Vogelhölzli ausschliesslich für die Natur

Das Vogelhölzli ist eine weitgehend unbekannte Naturinsel inmitten des Siedlungsgebiets. Bereits 1933 wurde es vom Tierschutz beider



Revitalisierte Birs beim Vogelhölzli.

Basel als Vogelreservat eingerichtet und auf die Bedürfnisse der Vögel hin gepflegt. Seit 1953 und bis heute ist das Gebiet für die Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich und wurde 1960 vom Regierungsrat als Vogelschutzgebiet «In den Weiden» unter Schutz gestellt. Mit der in den letzten Jahren vollzogenen Revitalisierung wurde der Blockwurf, welcher die Birs begradigte, entfernt, Ufergehölz teilweise gerodet und ein ehemaliger Seitenarm reaktiviert. Ziel dieser Birsaufwertung in eine dynamische Flusslandschaft war die Wiederherstellung einer Gewässerdynamik, die Schaffung einer Auenlandschaft, die Gewährleistung der Fischdurchgängigkeit sowie die Schaffung wertvoller Lebensräume für bedrohte und seltene Arten - etwa den Biber, Eisvögel oder Wasseramseln. Mit etwas Glück und Geduld lassen sich diese Tiere von der

gegenüberliegenden Birsplattform bereits heute beobachten. Weil sich das Vogelschutzgebeit «In den Weiden» inmitten der stark besuchten Erholungslandschaft der Brügglinger Ebene befindet, kommt es zunehmend unter Druck. Denn das Bedürfnis nach einer dynamischen und zugänglichen Birs ist auch bei der Bevölkerung gross, und so werden diese Birsabschnitte gerne als Orte zum Verweilen genutzt und bei Niedrigwasserstand überquert und betreten - trotz Verbot. Dies beeinträchtigt die sensible Auenlandschaft und die seltenen Arten an einem der wenigen unzugänglichen Rückzugsorte entlang der Birs.

Birsaufwertung auch für Menschen

Bereits Anfang 2017 hat der Gemeinderat gemeinsam mit dem Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft darüber informiert,

dass eine Lösung für die zukünftige Nutzung des Areals Schänzli gefunden werden konnte. Mittlerweile liegen die dazugehörenden planerischen und rechtlichen Grundlagen im Hinblick auf die Realisierung der Grünzone Schänzli vor. So sieht die Quartierplanung Schänzli eine Umnutzung des Gebiets in einen attraktiven Grün- und Freiraum für Mensch und Natur vor. Damit möchte die Gemeinde mit Unterstützung der privaten Grundeigentümerschaft Hagnau allen Muttenzerinnen und Muttenzern eine Freizeit- und Erholungsnutzung bieten und gleichzeitig wertvollen Lebensraum für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt schaffen. Der Birs kann mehr Raum für eine dynamische Flusslandschaft gegeben werden, die hier auch für Menschen erlebbar und zugänglich sein soll - mit dem positiven Nebeneffekt, dass das Schutzgebiet im Vogelhölzli wieder entlastet wird.

Einmalige Begehungsmöglichkeit

Am Montag, 14. Mai 2018, um 18 Uhr findet eine öffentliche Begehung des Vogelhölzli und Schänzli statt. Die Teilnehmenden haben die Chance, das Schutzgebiet und das bereits realisierte Revitalisierungsprojekt der Birs unmittelbar zu erleben und die künftige Entwicklung im Schänzli sowie die zusätzlichen Chancen für Mensch und Natur kennenzulernen. Die Begehung wird von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Pro Natura durchgeführt.

Anmeldungen werden gerne unter umwelt@muttenz.bl.ch entgegengenommen. Treffpunkt ist beim Restaurant Crazy Horse.

Briefliche Stimmabgabe

Bitte beachten Sie die folgenden drei Punkte, wenn Sie brieflich an einer Wahl oder Abstimmung teilnehmen:

- 1. Nur mit **Unterschrift** ist Ihre Stimmabgabe gültig.
- 2. Um Punkt 17 Uhr am Samstag vor der Abstimmung müssen
- briefliche Stimmen im Gemeindehaus eingetroffen sein. Später im Gemeindebriefkasten eingeworfene Abstimmungskuverts sind ungültig und dürfen nicht ausgewertet werden.
- 3. Frankieren Sie das Abstimmungskuvert als A-Post, wenn

Sie dieses in der letzten Woche vor dem Urnengang mit Briefpost senden.

Wenn Sie die Stimmzettel nicht auseinandertrennen, erleichtern Sie dem Wahlbüro die Arbeit wesentlich. Falls Sie die Stimm- und Wahlzettel nicht in ein zusätzliches, verschlossenes Kuvert legen, ist dies aus ökologischer Sicht zwar sinnvoll und die Stimmabgabe ist rechtsgültig; Sie verzichten so jedoch freiwillig auf die absolute Wahrung des Stimmgeheimnisses.

Wahlbüro Muttenz

Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Muttenzer Schrift #10 Karl Jauslin



Hinter dem etwas düster anmutenden Einband zeigen sich viele farbige Bilder und ein lebendiger Text.

Am Freitag, den 13. April, fand beim Ortsmuseum die Vernissage für das lang ersehnte, neue Führungsheft über unseren Muttenzer Maler und Illustrator Karl Jauslin (1842–1904) statt. Trotz des etwas speziellen Datums fanden sich viele Jauslin-Begeisterte ein.

Seit Beginn der digitalen Neuinventarisierung dieses Nachlasses im Jahr 2010 kreiste dieses Heft quasi in der Warteschlaufe. Schon damals war festgehalten worden, dass als Abschluss der Arbeiten auch ein neues Heft dazu erscheinen muss. Vor fast 40 Jahren hatte Hildegard Gantner-Schlee, welche als Kuratorin des Jauslin-Nachlasses Mitglied der damaligen Museums-



Das treue Museumspublikum.

kommission war, einen ausführlichen Bericht über Leben und Werk von Karl Jauslin verfasst. Dieser Text war 1979 in den Baselbieter Heimatblättern publiziert und zusätzlich als eigenständiges Heft aufgelegt worden. Damals war Jauslin schweizweit noch sehr bekannt und im damaligen Muttenz gab es wohl kaum einen Haushalt, der nicht so ein Heft besass oder gar ein paar Drucke oder sogar Originale an der Wand hängen hatte.

Einige wenige Exemplare sind noch vorrätig und können im Gemeindehaus oder im Online-Shop www.muttenz.ch gekauft werden. Der damaligen Zeit entsprechend enthält die Broschüre nur eine einzige Farbabbildung, und zwar die Schlacht bei Sempach – alle übrigen Abbildungen sind in Schwarzweiss gehalten. In den 1970er-Jahren war das Drucken von Farbbildern noch ein technisch umständliches und daher kostspieliges Unterfangen und hätte den Preis für die kleine Publikation extrem in die Höhe getrieben. Mit der heutigen digitalen Arbeitsweise ist dies nun alles technisch einfacher und somit auch kostengünstiger geworden. Deshalb wartet das neue Begleitheft nun auch mit vielen grossformatigen und farbigen Bildern auf.

Auch die Entwicklung des Textes und die Fotoauswahl gestalten sich heute digital bedeutend einfacher. So konnte Autor Peter Habicht seine Texte innert kürzester Frist via E-Mail, Dropbox oder Ähnlichem an den Grafiker und die «Aufsichtskommission» übermitteln, welche aus Gemeinderätin Franziska Stadelmann und AGM-Mitglied Barbara Rebmann bestand. Diese konnten zügig lesen und ihre Kommentare sofort wieder zurückschicken. Eine riesige Vereinfachung und Zeitersparnis gegenüber den früheren langfristig anberaumten Besprechungsterminen und dem grossen Papierverbrauch für die jeweils per Post verschickten Texte oder Fotos.

Peter Habicht, der als heutiger Kurator des Jauslin-Nachlasses bereits das Inventar digital erfasste und die Neuausstellung im Jahr 2014 leitete, hat leicht lesbare Texte geschrieben und zusammen mit dem jungen Grafiker Lukas Stadelmann ein modernes und den farbigen Jauslin-Gemälden gerecht werdendes Büchlein geschaffen. Das Vernissage-Publikum konnte sich bereits davon überzeugen.

Leider konnte die frühere Kuratorin Hildegard Gantner-Schlee das Erscheinen des neuen Jauslin-Heftes nicht mehr erleben. Doch hatte sie selber schon vor vielen Jahren nach einem kompetenten Nachfolger für die Betreuung des Jauslin-Nachlasses gesucht. Wie Historiker Peter Habicht erzählte, hatte das «Erdbeben zu Basel von 1356» sie zusammengeführt. Wohl deshalb gebührt dem Bild auch eine Doppelseite in der Mitte der neu erschienenen «Muttenzer Schrift #10 Karl Jauslin».

Das neue Heft über Leben und Werk von Karl Jauslin kann zu 18 Franken im Ortsmuseum oder im Gemeindehaus sowie Online-Shop www.muttenz.ch bezogen werden.

Das Ortsmuseum ist übrigens am Sonntag, 29. April, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Barbara Rebmann

Am Sonntag, 29. April, wird um 10 Uhr im frisch geputzten Bauernhausmuseum die Saison mit der ersten «Holzoofe-Bachede» eröffnet. Dieses Jahr können wir nun neu auch einen Bauernhausführer in englischer Sprache anbieten, so dass sich unsere fremdsprachigen Gäste etwas mehr unter den altertümlichen Objekten und den sehr fremden Dialektbezeichnungen vorstellen können.



Vorbereitungen zum Apéro.



Bunte Vielfalt auf dem Balkon, wilde Ecken im Garten

Die Förderung der Natur im Siedlungsgebiet steht am Dorfmarkt am 16. Mai 2018 im Zentrum des Informationsstandes der Gemeinde Muttenz.

Naturnah gestaltete Aussenflächen sind für Pflanzen und Tierarten wichtige Lebensräume und tun auch uns Menschen gut. Doch die Intensivierung der Landwirtschaft, die Siedlungsverdichtung und die zunehmende Versiegelung von offenen Flächen gefährden genau diese wertvolle natürliche Vielfalt – auch in unserer unmittelbaren Umgebung.

Der Gemeinderat hat kürzlich das Konzept «Naturförderung im Polyfeld und in Quartierplanarealen in Muttenz» herausgegeben. Ein Katalog von Möglichkeiten zeigt, wie grosse und kleine Plätze, Fassaden, Dächer und Grünflächen gestaltet werden sollten, um Biodiversität wie auch Aufenthaltsqualität zu steigern.



Wilde Ecken im Garten sind ökologisch wertvolle Lebensräume.

Viele dieser Vorschläge lassen sich auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon umsetzen. Damit können kleine Trittsteine für Tiere und Pflanzen geschaffen werden, die es braucht, damit die Natur im Siedlungsgebiet aufblüht. Am 16. Mai zeigen wir Beispiele, wie Balkone bunter und Gärten wilder werden. Eine Auswahl geeigneter Pflanzen kann dann direkt am Dorfmarkt beim Wildpflanzenstand von Pro Natura gekauft werden.

Abteilung Umwelt

Planauflagen, Mitwirkungen, Anhörungen

Quartierplanvorschriften Rennbahn, Information und Mitwirkung der Bevölkerung gemäss § 7 Raumplanungs- und Baugesetz und Anhörung gemäss § 2a Verwaltungs- und Organisationsreglement

Der Gemeinderat unterbreitet die obigen Quartierplanvorschriften Rennbahn zur Mitwirkung und Anhörung. Die Quartierplanvorschriften liegen während 30 Tagen, vom 30. April 2018 bis und mit 29. Mai 2018, während der Öff-

nungszeiten in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls ab 30. April 2018 stehen die Quartierplanvorschriften in digitaler Form auf der Homepage Muttenz www.muttenz.ch zur Verfügung. Alle Mitwirkungseingaben sind

Coburtedatum Adresso

während der Mitwirkungs- und Anhörungsdauer in schriftlicher Form bis spätestens 29. Mai 2018 (Datum Poststempel) an den Gemeinderat, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz, zu richten.

Der Gemeinderat

Todocdatum

Bestattungen im März/April 2018

Geburtsaatum	Adresse	Todesdatum
13.07.1970	Hofackerstrasse 29	13.04.2018
24.04.1938	Schulstrasse 41	01.04.2018
08.05.1935	Tramstrasse 83, APH Zum Park	29.03.2018
05.03.1930	Tramstrasse 83, APH Zum Park	25.03.2018
17.06.1930	Freidorf 116	08.04.2018
17.09.1926	Genossenschaftsstrasse 16	24.03.2018
28.03.1923	Tramstrasse 83, APH Zum Park	05.04.2018
10.05.1928	Tramstrasse 83, APH Zum Park	06.04.2018
15.06.1937	Hohlegasse 8, 4102 Binningen	03.04.2018
10.09.1979	Prattelerstrasse 30	24.03.2018
11.02.1924	Tramstrasse 83, APH Zum Park	06.04.2018
29.01.1939	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	02.04.2018
07.02.1938	Lerchenstrasse 15	24.03.2018
08.02.1931	Tramstrasse 83, APH Zum Park	25.03.2018
09.12.1947	Höhlebachweg 36	11.04.2018
	13.07.1970 24.04.1938 08.05.1935 05.03.1930 17.06.1930 17.09.1926 28.03.1923 10.05.1928 15.06.1937 10.09.1979 11.02.1924 29.01.1939	13.07.1970 Hofackerstrasse 29 24.04.1938 Schulstrasse 41 08.05.1935 Tramstrasse 83, APH Zum Park 05.03.1930 Tramstrasse 83, APH Zum Park 17.06.1930 Freidorf 116 17.09.1926 Genossenschaftsstrasse 16 28.03.1923 Tramstrasse 83, APH Zum Park 10.05.1928 Tramstrasse 83, APH Zum Park 15.06.1937 Hohlegasse 8, 4102 Binningen 10.09.1979 Prattelerstrasse 30 11.02.1924 Tramstrasse 83, APH Zum Park 29.01.1939 Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli 07.02.1938 Lerchenstrasse 15 08.02.1931 Tramstrasse 83, APH Zum Park

Dorfmarkt am Mittwoch, 16. Mai, 9 bis 18 Uhr

Freitag, 27. April 2018 - Nr. 17

Marktstände finden Sie an der Hauptstrasse ab Tramhaltestelle Muttenz Dorf bis hinauf zur Kirche St. Arbogast mit einer reichen Auswahl an Waren und Verpflegung. Informationen zum Markt in Muttenz wie die Anmeldung für einen Marktstand, die Verordnung zum Marktreglement, den Muttenzer Markt Situationsplan, den Verkehrsplan/Parkfelder/Umfahrung an Muttenzer Markttagen und den Flyer «Umfahrung Muttenz Dorf des BLT-Bus Nr. 60 an den Markttagen» entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde Muttenz: www. muttenz.ch, Rubrik Verwaltung, Dienstleistungen, Markt in Mut-

Cool, chumm und lueg: lueg ... das bieten unsere Ortsvereine

Muttenz verfügt über ein aktives Vereinsleben. Rund 100 Vereine decken verschiedenste Interessensgebiete ab. Ob Rudern, Basketball, Singen, Theater oder Trompete spielen, sie alle stellen eine grosse Bereicherung für ein attraktives Muttenz dar und sind kaum mehr aus dem «Dorfleben» wegzudenken.

Unter dem Motto «Cool, chumm und lueg» führen die Kultur- und Sportkommission (KuSpo) und die Interessengemeinschaft Ortsvereine Muttenz (IGOM), Webseite www.igomuttenz.ch, ein weiteres Mal den Anlass «Cool, chumm und lueg» durch. 36 Muttenzer Ortsvereine bzw. Institutionen werden sich und ihr Angebot am Samstag, 2. Juni 2018, zwischen 10 und 15 Uhr rund um den Kirchplatz präsentieren.

Ziel der Veranstaltung ist, die Bevölkerung vermehrt auf die vielseitigen Vereinsaktivitäten aufmerksam zu machen. Nebst Spass und Spiel und vielen interessanten und originellen Darbietungen der teilnehmenden Vereine und Institutionen erwarten Sie ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen und eine Showbühne mit Unterhaltungsprogramm von 13 Uhr bis ca. 15 Uhr. Ebenso ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt!

Für das OK «Cool, chumm und lueg» Franziska Stadelmann-Meyer



Bring- und Holtag mit Pflanzenbörse - Samstag, 26. Mai!

Am Samstag, 26. Mai 2018, findet im Werkhof der Gemeinde Muttenz wieder der Bring- und Holtag statt.

Wie immer können Sie nicht mehr benötigte, aber noch benutzbare Gegenstände vorbeibringen und im schon vorhandenen Angebot nach kleinen Schnäppchen suchen. Auch wenn Sie in diesem Jahr keine geeigneten Gegenstände zum Bringen haben, kommen Sie trotzdem vorbei und schauen Sie sich auf dem Areal um. Beim Durchstöbern der Marktstände finden Sie bestimmt etwas Passendes.

Um den Ablauf des Tages reibungslos zu gestalten, möchten wir Sie auf folgende Punkte hinweisen:

Der Bring- und Holtag findet statt am:

Samstag, den 26. Mai 2018 Ort: Werkhof an der Bizenenstrasse Bringen: 8.30 bis 11.30 Uhr Holen: 9 bis 12 Uhr

Angenommen werden:

- Spielsachen
- Sportartikel
- Bücher
- Kleinmöbel
- Kleider
- Werkzeuge
- Haushalt- und Küchengeräte
- Schallplatten
- Bastelmaterial
- Gartengeräte

Nicht angenommen werden Gegenstände, die kaum einen Abnehmer finden, wie:

- Möbel aus Spanplatten oder Möbel, die grösser als 1 Meter sind
- Motorfahrzeuge und Teile davon
- Elektronikgeräte (PCs, Drucker, Stereoanlagen), Elektrogeräte (Mixer, Bügeleisen, Kaffeemaschinen usw.)
- Ski und Skischuhe
- Kühlgeräte und Kochherde
- Übergrosse Gegenstände, ganze Hausräumungen
- jegliche Art von Abfällen

Mitgebrachte, nicht angenommene Gegenstände können an Ort und Stelle gegen Bezahlung einer entsprechenden Gebühr entsorgt werden.

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Bringen, Holen und Tauschen ist gratis.
- Nur saubere, gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände werden angenommen.
- Diese Aktion richtet sich ausschliesslich an Privatpersonen. Händler werden weggewiesen.
- Die Gemeinde Muttenz übernimmt keinerlei Haftung, weder für angelieferte noch für mitgenommene Gegenstände.

Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Umwelt unter der Telefonnummer 061 466 62 76/77. Der Bring- und Holtag ist eine Aktion zur Abfallvermeidung.

Pflanzenbörse

Schon zum achtzehnten Mal ist

am Bring- und Holtag der Verein Blumen + Garten Muttenz mit der Pflanzenbörse dabei. Nach dem Prinzip des Bring- und Holtages können Sie gesunde, überzählige oder zu gross gewordene Pflanzen wie Gemüse- und Blumen-Setzlinge, Kräuter, Zimmerpflanzen, Ableger von Beeren und Ziersträucher usw. vorbeibringen.

Die Pflanzen sollten in Saatschalen, kleinen Töpfen oder Joghurtbechern eingetopft oder in Papier eingeschlagen sein. Gemüsesetzlinge sind unbedingt anzuschreiben (z. B. «Kohlrabi früh»). Sämtliche Pflanzen werden auf Marktständen ausgestellt und können von den Besuchern/innen der Pflanzenbörse gratis mitgenommen werden. Die Annahme und Ausstellung der Pflanzen findet auf dem Areal des Werkhofes statt.

Der Verein Blumen + Garten Muttenz verwöhnt Sie zudem am Bring- und Holtag mit Kaffee und Kuchen.

Aktion Kompost- und Erdenverkauf Frühjahr 2018

Nahrung und Leben für Ihren Boden – für einen blühenden Start in die neue Gartensaison!

Mit Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis erhält Ihr Gartenboden neue Nahrung und die Bodenlebewesen werden angeregt. Ihr Boden erhält neues Leben und viele positive Eigenschaften, Ihre Pflanzen erhalten dadurch eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Bereiten Sie Ihren Garten jetzt für den Start in die neue Gartensaison vor und geben Sie Ihrem Boden organisches Material und Nährstoffe zurück, für ein kräftiges und gesundes Wachstum Ihrer Pfanzen.

Wir liefern Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis im praktischen 1 m³-Big-bag franko Garten, abgeladen mit Lastwagenkran bis 5 Meter ab lastwagenbefahrbarer Strasse. Wir liefern

Ihnen 1 m³ Gartenkompost zum Preis von Fr. 120.00 inkl. Transport und MwSt. Wir liefern Ihnen auch Substrate wie Rasenerde, Blumenerde und Pflanzerde sowie Holzschnitzel und Rindenmulch zum Abdecken. Für Preisauskünfte und Lieferungen rufen Sie uns einfach an, unter der Telefonnummer 061 976 99 62 beraten wir Sie gerne oder geben Ihnen kostenlos detaillierte Unterlagen ab.

Bestellen Sie jetzt und profitieren Sie von den attraktiven Aktionspreisen in den Monaten März bis Mai 2018!

Talon bitte einsenden an:

KYM Bennwil, Grünrecycling, Dürmetweg 2, 4457 Diegten Telefon 061 976 99 66 Telefax 061 976 99 67 E-Mail info@kymbennwil.ch

Name und Vorname:				
Ort:				
Anzahl m³:				
Telefon	P:	G:		
Abladeort (bitte genau bezeichnen):				
Big-bag:	☐ Big-bag bitte ausleeren	☐ Kompost im Big-bag stehenlassen (Depot 50.–)		



Neuer Nachführungsgeometer für die Gemeinde Muttenz



Übernahme der Vermessungsakten Muttenz – eine 100-jährige, lückenlose Dokumentation. Von links: Michaela Obrist, Fabian Frei und Benjamin Ganz.

Der Gemeinderat Muttenz hat die Firma Jermann Ingenieure + Geometer mit der Nachführung der amtlichen Vermessung des Gemeindegebietes Muttenz beauftragt.

Die Daten- und Aktenübergabe des Amtes für Geoinformation hat Ende März stattgefunden, sodass die neue Nachführungsstelle ihre Arbeit per 1. April 2018 offiziell aufnehmen konnte. «Wir sind stolz und froh darüber, eine der grössten Baselbieter Gemeinden mit aktuellen und zuverlässigen Grundbuchdaten zu bedienen», sagt Fabian Frei, Geschäftsleiter und gewählter Nachführungsgeometer der Gemeinde Muttenz. «Die Arbeiten der amtlichen Vermessung basieren heute natürlich auf digitalen Daten, trotzdem bewahren wir die 100-jährige, lückenlose Dokumentation der Mutationsakten sicher auf.»

Langfristige Sicherung des Grundeigentums

Was genau die Aufgaben des Nachführungesgeometers von Muttenz sind, erklärt Michaela Obrist, Stv. Nachführungegeometerin und Bereichsleiterin Amtliche Vermessung bei Jermann: «Als Nachführungsgeometer pflegen wir das Vermessungswerk der Gemeinde Muttenz als Teil des Grundbuchs. Wir dokumentieren alle Änderungen, die durch Bautätigkeit und Veränderungen an Grundstücken erfolgen, und halten das Planwerk aktuell. Das Grundeigentum bleibt dadurch langfristig gesichert. Grundeigentümer, Architekten, Planer und Gemeinde unterstützen wir bei ihren Projekten, welche Grenzänderungen und Grundstücksaufteilungen benötigen. Die Beratung unserer Kunden ist uns dabei ein wichtiges Anliegen, weil der Handel und Umgang mit Grund und Boden im Spannungsfeld von öffentlichen und privaten Interessen sowie Raumplanungs- und Baugesetzen und dem Grundbuchrecht stattfindet und gut koordiniert werden muss.»

Benjamin Ganz, patentierter Ingenieur-Geometer und Teamleiter Amtliche Vermessung, ergänzt: «Wir beraten unsere Kunden persönlich, je nach Sachverhalt direkt vor Ort, mit Fokus auf eine gute Dienstleistung und mit einem Blick auf allfällige Nebenschauplätze. Unser Ziel sind zufriedene Kunden und Lösungen, die langfristigen Nutzen für die Beteiligten bringen.»

Jermann Ingenieure + Geometer AG mit Hauptsitz in Arlesheim und Standorten in Liestal, Sissach und Zwingen beschäftigt insgesamt über 90 Mitarbeitende in den Bereichen Vermessung, Geoinformation und Raumplanung. Die Nachführung der amtlichen Vermessung der Gemeinde Muttenz wird am Hauptsitz in Arlesheim mit einem Team von drei Geometern, zwei Ingenieuren, fünf Geomatikern sowie zwei Lernenden betreut. Sämtliche Anliegen können telefonisch, per Mail oder persönlich, idealerweise mit Terminvereinbarung, mit den zuständigen Personen besprochen werden. Alle Infos finden Sie unter www.jermann-ag.ch.

Kontakt:

Jermann Ingenieure + Geometer AG Altenmatteweg 1, 4144 Arlesheim Tel. 061 706 93 93 info@jermann-ag.ch



Digitale Mutationsbearbeitung im Geografischen Informationssystem (GIS).

Anordnung Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde

Aufgrund des Rücktritts von Kristof Csébits, Präsident der Sozialhilfebehörde, aus der Sozialhilfebehörde per 31. Dezember 2018 ist eine Ersatzwahl vorzunehmen.

Mitglieder der Sozialhilfebehörde werden nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorzverfahren) an der Urne gewählt (§ 7, Abs. 1, Bst. d. Gemeindeordnung). Das Wahlverfahren richtet sich nach § 27 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte.

Der Gemeinderat hat am 28. März 2018 beschlossen:

 Die Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialhilfebehörde wird auf den 23. September 2018 angesetzt.

Eingabefrist für Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung: Montag, 23. Juli 2018, 17 Uhr.

2. Eine allfällige Nachwahl wird auf den 25. November 2018 angesetzt.

Eingabefrist für Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung: Montag, 1. Oktober 2018, 17 Uhr.

Hotel- und Kongresszentrum Mittenza, Zwischennutzungen

Der Gemeinderat hat der temporären Primarschulnutzung während dem Umbau des Schulhauses Breite in den Sälen Wartenberg, Geispel, Hard, Arbogast und Club bis Ende des Schuljahres 2018/19 zugestimmt. Damit wird eine Abgabe an eine neue Nutzerschaft definitiv frühestens per 1. Juli 2019 möglich.

Die Betreiber des Hotelbereichs (unter der Betriebsführung von Ingrid Bürgin) und des grossen Saals des Mittenza (Brüderli Gastronomie, Pratteln) haben jeweils die vom Gemeinderat vorgeschlagene Verlängerung zur Führung des Hotel Garni (Hotel & Frühstück) bzw. des Saals und Foyer bis Ende Juni 2019 bestätigt.

Kontakt Mittenza Grosser Saal und Foyer

Brüderli Gastronomie Thomas Anliker, Tel. 061 816 60 20 info@bruederli.com https://www.bruederli.com

Kontakt Mittenza Hotel Garni

Managerin Karin Ramseyer Tel. 061 462 06 05 info@hotelmittenza.ch http://www.hotelmittenza.ch



1. Mai, Auffahrt und Pfingsten: Öffnungszeiten

Verwaltung und Gemeindewerkhof

Am Montag, 30. April, und Dienstag, 1. Mai, sind das Gemeindehaus und der Gemeindewerkhof geschlossen. Über Auffahrt kommt es zur üblichen Auffahrtsbrücke: Ab Mittwoch, 9. Mai, 16 Uhr sind Verwaltung und Gemeindewerkhof für den Rest der Woche, wie auch am Pfingstmontag, 21. Mai, geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro unter Telefon 079 640 51 59 erreichbar.

Das **Jugend- und Kulturhaus FABRIK** ist am Auffahrtstag, 10. Mai, geschlossen, jedoch am Freitag, 11. Mai, wie üblich geöffnet.

Öffnungszeiten Hallenbad

• Dienstag, 1. Mai geschlossen

Auffahrt

- Mittwoch, 9. Mai 12–18 Uhr
- Donnerstag, 10. Mai geschlossen
- Freitag, 11. Mai 10–21.30 Uhr

Pfingsten

- Pfingstsonntag, 20. Mai geschlossen
- Pfingstmontag, 21. Mai geschlossen

Stillschweigende Fristverlängerung für die Steuererklärung 2017 bis Ende Mai 2018

Steuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung 2017 noch nicht eingereicht haben, wird eine stillschweigende Fristverlängerung bis zum 31. Mai 2018 gewährt.

Fristverlängerungen über den 31. Mai 2018 sind gesuchs- und gebührenpflichtig.

Ein entsprechendes Fristverlängerungsgesuch ist mit dem der Steuererklärung beiliegenden Formular bei der Kantonalen Steuerverwaltung in Liestal einzureichen oder kann unter www.bl.ch/steuerverwaltung beantragt werden.

Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz haben die Möglichkeit, über die Gemeindewebseite www.muttenz.ch, Rubrik Online-Schalter, Online-Dienste, Fristerstreckung Steuererklärung die Verlängerung online zu beantragen.

Streetsoccer-Anlage auf dem Mittenza-Parkplatz aufgebaut



Streetsoccer-Anlage 2016: zwanzig Minuten nach dem Aufstellen in Beschlag genommen.

Die Streetsoccer-Anlage wurde am 11. April 2018 fertig aufgebaut und soll bis zum 30. Juni 2018 auf dem nordöstlichen Teil des Mittenza-Parkplatzes hinter dem Jugendhaus rege genutzt werden. Der Spielbetrieb ist zu den folgenden Zeiten gestattet: Montag bis Samstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 21.30 Uhr

und an Sonn- und Feiertagen 10 bis 12 Uhr und 14 bis 19.30 Uhr.

Alle Benützerinnen und Benützer werden eindringlich gebeten, keine Kleidungsstücke und Abfälle inner- oder ausserhalb der Anlage liegen zu lassen.

Betreffend Ruhestörung gelten die polizeilichen Vorschriften. Das

Benützen von Musikgeräten, Tonträgern, Verstärkeranlagen und Lautsprechern jeglicher Art ist verboten. Das Mitbringen von Tieren in die Anlage ist untersagt. Das Benützen der Anlage erfolgt auf eigene Verantwortung.

Detailinformationen zur Anlage wie Spielbetrieb, Betreuung der Anlage, Zweckbestimmung und Belegung (Betriebs- und Nutzungskonzept 13.603) usw. entnehmen Sie der Gemeindewebseite unter der Rubrik Freizeit/Kultur/Kirchen, Sport, Streetsoccer-Anlage Muttenz.

Die mobile Anlage untersteht dem Leiter Jugend- und Kulturhaus FABRIK, Andreas Kocher. Er ist die Ansprech- und Koordinationsperson der Anlage (kostenlose Vermietung) und zu erreichen über E-Mail jugendhaus@muttenz.bl.ch oder Telefon 061 461 34 41.

Ausserordentlicher Sirenentest am 23. Mai

Aufgrund einer technischen Störung beim vergangenen Sirenentest am 7. Februar 2018 hat der Bund eine ausserordentliche Wiederholung des Sirenentests für den 23. Mai 2018 verfügt. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Der «Allgemeine Alarm» wird schweizweit um 13.30 Uhr ausgelöst und wird ca. eine Minute lang zu hören sein. Nach einer drei- bis fünfminütigen Pause wird der Alarm wiederholt. Gehörlose Bewohner des Kantons werden

währenddessen mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert. Um die SMS-Alarmierung zu erhalten, muss vorab einmalig die entsprechende Telefonnummer gewählt werden. Betroffene können beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz jederzeit eine Registrierung der eigenen Nummer beantragen.

Können Sirenen nicht über eine Kommandostelle der Polizei ausgelöst werden, so werden diese vom Standort des Kantonalen Krisenstabs ferngesteuert. Die Auslösung erfolgt dort manuell. Um dessen Funktionstüchtigkeit zu testen, erfolgt um 13.45 Uhr erneut der «Allgemeine Alarm», welcher ebenfalls nach einer drei- bis fünfminütigen Pause wiederholt wird.

Im Kanton Basel-Landschaft findet kein Wasseralarm-Test statt. Sollte der «Allgemeine Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönen, ist eine Gefährdung der Bevölkerung möglich. Wir bitten Sie in einem solchen Fall Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Bei Rückfragen: Martin Halbeisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Tel. 061 552 71 21.

Jubilare im Mai

90. Geburtstag Schweizer, Margrit Gründenstrasse 45 Mittwoch, 2. Mai

80. Geburtstag Heimgartner, Alfons Rührbergstrasse 9 Donnerstag, 3. Mai

Graf, Renate Schanzweg 9 Samstag, 12. Mai

Moser, Rudolf Schweizeraustrasse 84 Montag, 21. Mai Comment, Esther Heissgländstrasse 16 Montag, 28. Mai

Rölli, Hansruedi Pestalozzistrasse 35 Mittwoch, 30. Mai

Diamantene Hochzeit (60 Jahre) Rückstein-Adank, Dieter und Anny St. Jakob-Strasse 153 Donnerstag, 10. Mai

Goldene Hochzeit Eckert-Vogt, Rudolf und Beatrice Gartenstrasse 7 Mittwoch, 3. Mai Schnieper-Arnold, Werner und Gertrud Rothbergstrasse 1 Mittwoch, 9. Mai

Brügger-Jegerlehner, Kurt und Ruth Johann Brüderlin-Strasse 16 Donnerstag, 10. Mai

Lüthin-Dobler, Wernder und Adelheid Pestalozzistrasse 62 Mittwoch, 16. Mai

Matter, Alfred und Eileen Höhlebachweg 34 Donnerstag, 24. Mai **Muttenz** Freitag, 27. April 2018 - Nr. 17

Die alten Tanten und ihre Leichen im Keller

Mit «Arsen und Spitzenhäubchen» zeigen die Theaterkurse einen unsterblichen Klassiker der Kriminalkomödie.

Von Reto Wehrli*

Was tun, wenn man entdeckt, dass die beiden liebenswerten Tanten, bei denen man aufgewachsen ist, als schauerliches Hobby alleinstehende Leute vergiften? Genau diese Erkenntnis überkommt die junge Theaterkritikerin Mary Brewster. Bislang glaubte sie, ihre ältere Schwester, die sich für Theodore Roosevelt hält, sei das versponnenste Familienmitglied. Doch ihre Tanten Abby und Martha, die im ganzen Dorf für ihre Gastlichkeit und Hilfsbereitschaft geschätzt werden, haben bereits ein Dutzend Leichen im Keller. Und dann kommt auch noch Marys zweite Schwester an, die rabiate Jane. Sie hat sich auf kriminelle Weise um die halbe Welt getrieben und kehrt in Begleitung einer Chirurgin heim, die ihr jeweils ein neues Gesicht verpasst, um die Polizei zu täuschen. Und im Auto des verbrecherischen Duos liegt eine weitere Leiche, die unauffällig beseitigt werden soll!

Mit Arsen und Spitzenhäubchen (Arsenic and Old Lace, 1941) hat der deutschstämmige New Yorker Joseph Kesselring eine Kriminalkomödie mit tiefschwarzem Humor abgeliefert. Die Ballung von krimineller Energie innerhalb ein und derselben Familie erreicht darin eine absurde Konzentration -



In Proben bei frühsommerlichen Temperaturen werden die Kostüme erst angedeutet. Mary (Isabel Flückiger, rechts) kommt hinter das finstere Geheimnis ihrer Tanten (v. l. Sandy Geiger, Leila Thöni). Foto Reto Wehrli

doch bei all den Schandtaten, mit denen entsetzlich Scherz getrieben wird, bleibt stets ein Augenzwinkern im Spiel. Kesselring, geboren 1902, war ursprünglich Musiklehrer, ehe er als musikalischer Leiter, Schauspieler und Regisseur ins Theaterfach wechselte und ab 1933 freiberuflich als Autor arbeitete. Arsen und Spitzenhäubchen wurde sein grösster Erfolg, der sich international über Jahrzehnte im Bühnenrepertoire hielt. Ein vergleichbarer Wurf gelang dem Verfasser bis zu seinem Tod im Jahr 1967 nicht mehr.

Theaterkursleiterin Sonja Speiser hat den Stoff mit ihrer reinen Frauengruppe adaptiert. Während der letzten beiden Wochenenden hat das siebenköpfige Ensemble in den installierten Bühnendekorationen seine Intensivproben abgehalten. Auf der Bühne der Aula Hinterzweien kam es dabei zu dramatischen Bildern, wenn eine «Leiche» aus einer Truhe wegzuschleppen und der nächste «Tote» durchs Fenster hereinzuhieven war. Die Darstellerinnen hatten wie gewohnt frühzeitig ihre Texte verinnerlicht und brachten daher die besten Voraussetzungen für die eingehende szenische Arbeit mit. Das makaber-humorvolle Spiel um die gesammelten Leichen im Keller sorgt ab heute Abend in drei Vorstellungen für Erheiterung.

*für die Allgemeine Musikschule

Aufführungsdaten:

Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. April, Freitag und Samstag 20 Uhr, Sonntag 18 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

Konzert

Schuberts Forellenquintett in Muttenz

MA. Genau in einem Monat neigt sich die Veranstaltungssaison des Kulturvereins schon wieder dem Ende zu. Christian Sutter, der legendäre Kontrabassist des Basler Sinfonieorchesters mit dem unübersehbaren Bart, wird zusammen mit jungen Musizierenden aus seinem Freundeskreis den Saisonabschluss im Kulturverein Muttenz bestreiten. Nach seiner Pensionierung ist Christian Sutter weiterhin äusserst aktiv geblieben und hat sich unter anderem in neue künstlerische Sparten vorgewagt. Er gestaltete von 2011 bis 2016 die beliebten literarischen Kammerkonzerte Schwarz auf Weiss in der Papiermühle Basel. So wird er auch beim Auftritt im Muttenzneben der Musik die Literatur zur Geltung bringen. Das Forellenquintett ist wohl eines der bekanntesten Werke von Franz Schubert.

Das Konzert findet am Sonntag, 27. Mai, um 17 Uhr, in der Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20, in Muttenz statt. Der Vorverkauf der Tickets startet am 7. Mai in der Papeterie Rössligass, Tel. 061 461 91 11.



Was ist in Muttenz los?

April

Fr 27. AMS-Theaterkurs.

«Arsen und Spitzenhäubchen». 20 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

Sa 28. AMS-Theaterkurs.

«Arsen und Spitzenhäubchen». 20 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

So 29. 10. Muttenz-Marathon.

9 bis 16 Uhr, Schulhaus Margelacker, Reichensteinerstrasse 2 bis 4.

Museumssonntag.

Ortsmuseum geöffnet 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 15, Bauernhausmuseum geöffnet 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

AMS-Theaterkurs.

«Arsen und Spitzenhäubchen». 18 Uhr. Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

Mai

Mi 2. Sturzprophylaxe.

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Kirchenkonzert.

«Thélème: puisque les ans n'ont qu'un printemps», 20 Uhr, Kirche St. Arbogast, Kirchplatz 1.

Sa 5. Jubla-Gruppenstunde.

Freizeitangebot, 13 bis 15.30 Uhr, Treffpunkt Brun-

nen katholische Kirche, Tramstrasse 57

AMS-Theaterkurs.

«Peter Pan dight». 19 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

Kirchenkonzert.

«Thélème: puisque les ans n'ont qu'un printemps», 20 Uhr, Kirche St. Arbogast, Kirchplatz 1.

AMS-Theaterkurs.

«Peter Pan dight». 17 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

PC-Support.

Beratung und Hilfe mit Handys, PCs, Tablets und Smartphones, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Café international.

Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Und ausserdem ...

Mi 2. Vortrag.

In Krisen Kraft schöpfen. Ein Vortrag von Dietmar Wurzel mit Lesung aus «Im Lichte der Wahrheit - Gralsbotschaft». 19.30 Uhr im Hotel Euler, Salon Rouge, Centralbahnplatz 14, Basel. Infos: www.grals botschaft.org/veranstaltungen.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Background: freenik com

Es ist Frühling – die Zweirad-Saison beginnt

Der Frühling hat begonnen, die Temperaturen steigen (hoffentlich) bald an und die Sonne zeigt sich wieder. Zeit also, unsere Zweiräder aus dem Winterschlaf zu holen.

Egal ob E-Bike, Scooter oder Velo – alle Fahrgeräte sollten gründlich überprüft werden, wenn sie lange nicht benutzt wurden.

Beim Velo heisst das: Die Reifen pumpen, die Bremsen prüfen und die Gänge einstellen. Ganz wichtig ist die Überprüfung des Reifendrucks. Während des Winters entweicht dem Veloschlauch Luft, auch ohne Loch oder undichtes Ventil. Wie viel Bar der Reifen verträgt, steht auf dessen Flanken. Nun braucht es nur noch eine Pumpe mit Druckmesser. Übrigens reduziert hoher Luftdruck zwar den Rollwiderstand, aber auch die Reifenhaftung. Für unbefestigte Wege sollte der Reifen also nicht allzu hart sein.

Testen Sie unbedingt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. Ein häufiges Verschleissteil bei Felgenbremsen sind die Beläge: Ist das Gummi so weit abgerubbelt, dass



die Rillen nicht mehr zu sehen sind, müssen Sie unbedingt neue Beläge einsetzen. Funktionstüchtige Bremsen sind lebenswichtig. Überlassen Sie Reparaturen im Zweifel lieber einem Fachmann.

Auch die Kette braucht besondere Fürsorge. Eine gründliche Wä-

sche mit Fettlöser ist nur bei extrem verschmutzten Ketten nötig. In der Regel genügt es, die Kette durch einen Lappen laufen zu lassen, um den groben Schmutz abzustreifen. Dann je einen Tropfen Kettenöl auf jedes Glied auftragen, einige Male den Antrieb im Leerlauf drehen

und schliesslich das überflüssige Öl mit einem Lappen abwischen.

Ein Frühlingsputz kann auch nicht schaden. Sprühen Sie den Rahmen und alle Anbauteile mit Fahrradreiniger ein und wischen Sie mit einem Schwamm den Dreck ab. Aber Achtung: Verzichten Sie auf den Hochdruckreiniger, denn dieser kann Schäden verursachen.

Haben Sie vor, auch nach Einbruch der Dunkelheit noch unterwegs zu sein, ist es ratsam, die Scheinwerfer und das Rücklicht zu kontrollieren. Geht Ihnen kein Licht auf, müssen Sie Kabel und Steckverbindungen überprüfen. Eventuell muss ein Birnchen ausgetauscht werden.

Ein guter Weg ist auch der zum Zweiradhändler Ihres Vertrauens. Dort berät man Sie kompetent, wenn Sie ein neues Velo, E-Bike oder einen Scooter möchten. Die Auswahl ist so gross wie die Preise attraktiv. Und die Fachhändler bieten oft auch einen Frühlingscheck an.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass und eine sichere Fahrt auf den Strassen und Wegen unserer schönen Region.

Mehr Schutz für Ihre Velos – mehr Komfort für Sie!

Nie mehr das Velo in den Velokeller oder die Waschküche tragen müssen!

Unser Velounterstand «Giardino» ist ein Klassiker: einfach und robust. Die Stahlkonstruktion kann mit vielen verschiedenen Materialien eingedeckt werden. Es sind für den Rahmen auch RAL-Farben möglich. Mit Stahlseilen und Veloständern ausgestattet bietet der Giardino einen perfekten Wetter- und Diebstahlschutz im Garten, auf dem Vorplatz oder hinter dem Haus.

Der Giardino ist multifunktional: es können auch Gartengeräte oder Spielsachen verstaut werden.

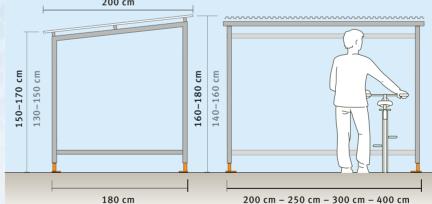
Profitieren Sie von unserer Gratisberatung vor Ort (Baubewilligung, Montage usw.).

Ihr Vitelli-Velobedarf Team

Vitelli Velobedarf AG Dornacherstrasse 101 4053 Basel T 061 361 70 70 info@vitelli.ch

www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen





Giardino – ein Zuhause für Ihr Velo



Der Velounterstand Giardino passt in jeden Vorgarten. Es gibt ihn in zwei Höhen: Alto und Basso. Er zeichnet sich durch seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten aus: Blumengitter oder Glaswände, durchsichtiges Dach oder Wellblech schaffen einen idealen Wetterschutz für Velos, Anhänger, Gartengeräte usw.

Profitieren Sie von unserer Gratisberatung vor Ort (Baubewilligung, Montage usw.).

Beispiele, Pläne, Zubehör und Preise auf:

www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen

Vitelli Velobedarf AG Dornacherstrasse 101, 4053 Basel T 061 361 70 70, info@vitelli.ch



Background: freenik com



Damit Ihre Wünsche in Erfüllung gehen sind wir stets bestrebt uns weiter zu entwickeln und unsere Dienstleistungen auszubauen. Profitieren Sie von unserem Fachwissen. Um den optimalen Fahrkomfort für Sie zu erreichen werden Sie von uns elektronisch ausgemessen. Dasselbe gilt für den Velosattel auch hier haben wir ein Gerät das uns hilft den für Sie ergonomisch passenden Sattel zu finden. Sollten Sie während einer Reparatur ein Ersatzfahrzeug brauchen, kein Problem, Sie bekommen eines von uns zur Verfügung gestellt. Sie können auch unseren Hol- und Bringservice in Anspruch nehmen.

Unser E-Bike Tipp für den Arbeitsweg, die Stadt und für Camper der wendige Flogo von Flyer. Der Verkehr wird immer dichter und die Parkplätze immer knapper auch möchte man flexibel sein, wenn man mit seinem Camper unterwegs ist. Hier ist das E-Bike Flogo von Flyer einfach nur perfekt. Der Flogo ist kräftig, wendig und spritzig unterwegs. Probieren Sie es aus genauso wie unsere Dienstleistungen. Durch die Vergrösserung unseres Teams können kleinere Reparaturen auch sofort erledigt werden.

Bis bald Ihr Pfister Zweirad-Center in Pratteln.

Achtung, ab sofort auch montags geöffnet von 9.00 bis 18.30 Uhr







Über den «Chli Sunnebärg»

Radtour für Alle Samstag, 28. April 2018

Motto: «Fahr mit - blyb fit»

Morgen, Samstag, 28. April 2018, findet die von den Vereinigten Radlern Pratteln organisierte «Radtour für Alle» statt. Unter dem Motto «Fahr mit – blyb fit» wird zu dieser Frühlingstour gestartet. Diese zählt auch für das Baselbieter Sportabzeichen. Die Tour führt über die Längi- Liebrüti- Rheinfelden-Magden nach Maisprach. Hier ausgangs des Dorfs, geht es kurz steil bergauf, das heisst für nicht geübte Radfahrer das Velo ein paar Meter schieben. Oben wird man dafür mit einer schönen Aussicht belohnt und vielleicht blühen auch noch die vielen Kirschbäume. Nach einem ebenen Teilstück nehmen wir nochmals eine leichte Steigung in Angriff und erreichen danach den «Chli Sunnebärg». Hier wird Rast gemacht um zu verschnaufen und mit den offerierten Getränken und Läckerli den Durst zu löschen sowie den kleinen Hunger zu stillen. Eine tolle Abfahrt führt dann nach Möhlin-Rhyburg und auf dem Radweg durch den Wald nach Rheinfelden. Vom schönen Städtchen geht's dann via Kaiseraugst wieder zurück nach Pratteln. Die Strecke führt über verkehrsarme Strassen und Radwege. Die Vereinigten Radler Pratteln hoffen auf viele Teilnehmenden Gestartet wird um 13.30 Uhr beim Schmittiplatz. Die Distanz beträgt ca. 38 km. Notwendig sind ein fahrtüchtiges Velo und Helm. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bei schlechter Witterung gibt unsere Homepage www.vrpratteln.ch Auskunft über die Durchführung.

VEREINIGTE RADLER PRATTELN



Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Bei ungünstiger Witterung, aktuelle Infos unter www.vrpratteln.ch Vereinigte Radler Pratteln

www.vrpratteln.ch



Platz für Neues schaffen

Aber es ist nicht nur die Taug-

lichkeit, was die meisten Men-

schen meinen, wenn sie sich ge-

genseitig Gesundheit wünschen.

Vielmehr ist damit Wohlbefin-

Ausräumen und Durchlüften, damit Neues entsteht. Das braucht jeder Mensch von Zeit zu Zeit. Die Blaukreuz-Brockenhalle Muttenz des Jugendsozialwerks hilft Ihnen dabei. Im Mai und Juni gibt die Brocki 10% auf Entsorgungsaufträge, Einkäufe und Transporte. Die beste Voraussetzung also, um die Wohnung wieder einmal zu entrümpeln und mit dem einen oder anderen Glanzstück zu verschönern.

Einfach den Gutschein ausschneiden und einlösen. Und noch ein Argument hilft, sich gut zu fühlen: Der Gewinn der Blaukreuz-Brocki kommt der Offenen Jugendarbeit des Jugendsozialwerks zugute. Hier finden Jugendliche Ansprechpartner, wenn sie Stress zu Hause haben oder herausfinden wollen, wie sie ihre Zukunft gestalten wollen. Wer die Brocki unterstützt, schafft auch so Platz für Neues.

Bekannten ist zu beherzigen. Zu

sich selbst Sorge tragen bedeutet

aber so viel mehr, als Medika-

mente zu nehmen, wenn der

Kopf schmerzt. Es bedeutet viel-

neiein
en:
ocki
oeit
ate.
chuse
en,
701tzt,

FRÜHLINGSAKTION!

findet, der in ihm das Wohlbefin-

den fördert. Nicht nur für die

körperliche Fitness, sondern

auch für das geistige Durchlüf-

ten des Kopfs.

Wir holen, räumen, entsorgen und richten wieder neu ein. Profitieren Sie von 10% RABATT auf Ihren Einkauf, Entsorgungen und Transport im Monat Mai und Juni 2018.

Blaukreuz
Brockenhalle
Hofackerstrasse 12 | 4132 Muttenz





Atemnot? Nur keine Panik!

In diesem Kurs lernen Sie, den Teufelskreis von Atemnot und Panik zu durchbrechen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich selbst besser beobachten können. Die Übungen und Techniken helfen Ihnen, im Alltag ruhiger auf Stress zu reagieren und sich zu entspannen.

Kurs: Keine Angst vor Atemnot

Daten: 6-mal mittwochs, 16. bis 30. Mai sowie 6. bis 20. Juni 2018, jeweils 18 bis 19 Uhr

Kosten: Dank Zuschüssen der Lungenliga bezahlen Sie nur CHF 120.– (CHF 90.– für Mitglieder)

Kursort: Ergosom-Praxis, Leimenstr. 76, 4051 Basel

Jetzt anmelden! (begrenzte Plätze) 061 269 99 66, kurse@llbb.ch, <u>llbb.ch/kalender</u>





LUNGENLIGA BEIDER BASEL

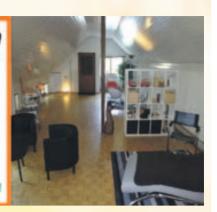
huberhypnosen

Praxis für therapeutische Hypnose

Endlich Nichtraucher in nur einer Sitzung!

Informationen und Termine: Hauptstrasse 22, 4132 Muttenz Tel. 061 401 8045 / 079 889 9959 www.huberhypnosen.ch

Seit 8 Jahren erfolgreich für Sie dal



Aktiv im Sommer 2018!

Am Dienstag, 22. Mai, um 19 Uhr startet auf der Basler Schützenmatte das «Aktiv! im Sommer 2018», das kostenlose Bewegungsprogramm von Gsünder Basel.

Zwischen Mai und August kann sich die Bevölkerung diversen Disziplinen in den schönsten Parkanlagen von Basel austoben und entspannen. Neu gibt es zum 125-jährigen Jubiläum des Museums der Kulturen Basel ein Mittagsangebot «Kultur in Bewegung» im wunderschönen Innenhof des Museums

Weitere Informationen und Kursangebote finden Sie im Internet unter www.gsuenderbasel.ch oder telefonisch unter 061 551 01 20.





wenn Stille bewegt...



Craniosacral Therapie

Franzisca Grieder

eidg. dipl. Komplementär-Therapeutin

Rothausstrasse 15 4132 Muttenz

Tel. 061 461 91 92

www.cranio4u.ch





Opticus - Ihr Optiker im Dorf

Weit über 80 % aller Eindrücke nimmt der Mensch über das Auge auf. Es ist unser wichtigstes Sinnesorgan.

Als Augenoptik-Fachgeschäft kümmern wir uns um die wichtigen Dinge, wenn es um die Verbesserung Ihrer Sehstärke und Lebensqualität geht.

Ob Brillen, Lupen oder Kontaktlinsen – wir sind Ihr zuverlässiger Partner, damit Sie immer gut sehen.

www.opticus-muttenz.ch

Opticus AG, Hauptstrasse 79a, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 74 40

Erfahrung - Erfolg - Wege zu Ihrer Gesundheit

Mit Fachkompetenz unterstützt Sie unser erfahrenes Physioteam individuell in Ihrem Heilungsprozess, der Rehabilitation und Prävention. Dies und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten bilden die Basis für den ganzheitlichen Therapieansatz.

Wir sind spezialisiert auf Behandlungen von

- Beckenboden inkl. Elektrostimulation und Biofeedback (Urologie Frauen / Uro-Gynäkologie / Urologie Männer)
- Triggerpunkttherapie (IMTT)
- Lymphdrainage (Universitätsspital Zürich)
- Bobaththerapie
- Sportphysiotherapie (European Sports Physiotherapie-Education)
- Sohiertherapie
- Maitlandtherapie
- Taping (funktioneller Tapeverband und Kinesiotape)
- Ultraschalltherapie
- Elektrotherapie
- Fangoanwendungen
- Teil- und Ganzkörpermassage
- Domizilbehandlungen



Sie können mittels Verordnung vom Arzt oder als Selbstzahler unsere Leistungen in Anspruch nehmen.

Physio zum Schloss Viviane Pfirter

Eidg. dipl. Physiotherapeutin FH
Mitglied Pelvi Suisse
Tel. 061 821 15 75
Oberemattstrasse 14 (Bushaltestelle Schloss), Pratteln
info@physiozumschloss.ch
www.physiozumschloss.ch



Das geht jeden was an ...

eck. «Zeigt her eure Füsse ...» Wer unter Fusspilz leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füsse nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzerkrankungen der Hände und Füsse. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen:

55-jähriger Mann, Diabetiker, Chemie: «Seit über fünf Jahren habe ich mich mit dem Nagelpilz gequält – regelrecht die Füsse versteckt. Alle Mittel haben nichts geholfen und nur meinem Geldbeutel eine Erleichterung gebracht.»

57-jährige Frau, Einzelhandel: «Ich leide seit Jahren am Nagelpilz. Im Sommer hatte ich immer geschlossene Schuhe getragen, was



Rosa Manta – ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin mit Zusatzqualifikationen diabetischer Fuss. Foto: zVg

mich sehr belastet hatte. Selbstheilungsversuche haben meine Lage nur noch verschlimmert – nichts hatte langanhaltend geholfen.»

64-jähriger Mann, Lokomotivführer: «Alle Hausmittel und Arzneien, die es zum Kaufen und zum Anwenden gibt, habe ich versucht – dem Nagelpilz konnte nur Frau Manta mit sichtbarem Erfolg Paroli bieten.»

57-jähriger Mann, Schreiner: «Mir ist der Nagelpilz vor ca. 14 Jahren aufgefallen und ich habe dem keine besondere Beachtung gegeben, da ich nicht wusste, um was es sich handeln könnte. Meine Füsse belaste ich aufgrund meines Sportes extrem stark, weshalb ich auch diverse kleine Verletzungen an den Zehennägeln davongetragen habe und dem Nagelpilz unbeabsichtigt den Nährboden geliefert habe.»

Nagel- oder Fusspilz geht jeden was an – ob beim Sport, bei der Freizeit, zu Hause oder bei der Arbeit – die Pilzsporen befinden sich überall. Es liegt nicht an der Hygiene, sondern am Immunsystem. Diese Immunschwäche kann sogar vererbt werden. Bei Diabetikern und bei Menschen ab dem mittleren Alter erhöht sich die Ansteckung mit den Pilzsporen – sogar Kinder sind schon betroffen.

Nagelpilz ist doch heilbar!

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzerkrankungen geht. Diese Erfolge sind in unseren Breitengraden weitgehend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagelund Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füssen auch mal Erholung!

Komplette Fusspflege mit Nagellack in Kombi nation mit Epilation der Unterschenkel € 52.–

Rosa Manta

Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss Riehenstrasse 40, D-79594 Inzlingen Tel. *0049/7621 9 35 83 33 www.rosalies-fusspflege.de



ww.rosalies-fusspflege

Höferlin Institut - Ihr Rehazentrum am Bahnhof

Das Therapiezentrum Höferlin Institut am Bahnhofplatz 1 ist eine feste Institution im Bereich der Rehabilitation und Prävention, auf die sich Patienten verlassen können. Hier finden Sie Physiothera-

pie und einen Trainingsbereich, sowie Medizinisches EMS. Modernste Trainingssteuerung, gepaart mit therapeutischer Erfahrung, digital und dennoch familiär, so kann man uns beschreiben. Wir begleiten Sie bei chronischen Schmerzen, z.B. bei Rückenleiden, Kniearthrosen oder Schulter-Arm-Syndromen, genauso auch bei akuten Ereignissen wie Unfällen oder Operationen. Wählen Sie uns

als Partner für Ihre Rehabilitation, bei Bedarf kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Wir machen Sie fit in unserem modernen Trainingsbereich. Das Medizinische EMS gibt der Rehabilitation eine neue Dimension. Trainieren Sie unter physiotherapeutischer Anleitung und erreichen Sie bessere Trainingseffekte. Schlafende Muskeln werden geweckt, das vegetative Nervensystem reguliert und Schmerzstoffe ausgeleitet. Aktive Rehabilitation mit modernster Trainingssteuerung; Personal Trai-





ning statt nur mühsamer Reha.

Bahnhofplatz 1 CH-4133 Pratteln Tel. +41 61 823 78 78 Fax +41 61 301 85 66 pratteln@hoeferlin-institut.ch www.hoeferlin-institut.ch

Angewandte Sturzprävention im Alters- und Pflegeheim Zum Park

Ein Erfahrungsbericht von Markus Buchs, Mitarbeiter Aktivierung mit einem Bachelor of Science in Sport, Prävention und Rehabilitation



ALTERS- UND PFLEGEHEIM ZUM PARK MUTTENZ

Im Frühling 2016 trat ich als Quereinsteiger meine Stelle als Mitarbeiter Aktivierung im wunderschönen APH Zum Park an. Anfangs noch ein wenig unsicher, da ich nicht wusste, ob mein gelerntes Fachwissen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern Anklang finden wird. Bald aber legte sich meine Unsicherheit, als mir klar wurde, dass schon manche Bewohnerin sich über die Wichtigkeit von Gleichgewicht und Kraft und der damit verbundenen erhöhten Lebensqualität und Selbstständigkeit bewusst wurde. So waren auch von Beginn an meine Gleichgewichtstrainings ausgebucht. Auch die vielen positiven Rückmeldungen, die ich von Bewohnern und ihren Angehörigen erhalte, bestätigen

mich in meiner Arbeit. Selbstverständlich wissen nicht alle mit dem Thema Sturzprävention, dieser neuen Disziplin der Sportwissenschaften, etwas anzufangen. So ernte ich immer noch fragende und neugierige Blicke, wenn ich mit meinem Materialwagen durch die Stockwerke ziehe. So manche Bewohnerin fragt sich wohl: «Was macht denn dieser junge Mann mit diesen komischen Kissen und Gegenständen?» Es kommt auch vor, dass, während ich mit einer Bewohnerin im Training bin, eine Zimmertür aufgeht und ein neugieriger Blick in den Gang fällt: «Herr Buchs, was machen sie denn da?» Ich beschreibe dann der Bewohnerin den Gewinn an Lebensqualität, den sie sich mit einem



Gleichgewichtstraining antrainieren kann. Und so endet manche Erklärung mit einem Probetraining.

Es ist eine Chance, dass das APH Zum Park die Dringlichkeit und Wichtigkeit einer Sturzprävention erkannt hat und diese ihren Bewohnern auch anbietet. Die Lebenserwartung hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen, besonders in der Gruppe



der über 80-Jährigen. Aus Sicht der Sturzprävention sind Stürze häufig Auslöser für körperliche Einschränkungen. Andererseits sind aber auch körperliche Einschränkungen Auslöser für Stürze. Aufgrund dieser Wechselbeziehung nimmt die Sturzprävention im erfolgreichen Altern einen entscheidenden Stellenwert zur Verbesserung der Lebensqualität ein.

Gratis Ausmess-Aktion

Für alle Menschen mit Rücken- und Nackenschmerzen im Bett

Bei vielen Menschen werden die Rückenschmerzen während der Nacht grösser und sind am Morgen am schlimmsten. Oft werden die Beschwerden am Tag in kurzer Zeit wieder kleiner. Da stellt sich rasch die Frage: «Ist mein Bett an den Schmerzen und Verspannungen schuld?»

Wie muss denn mein Bett sein, damit ich weniger unter Nackenund Rückenschmerzen leide? Eher ein hartes Bett oder ein weiches Bett? Wie findet man das heraus?

Entscheidend dafür, welche Matratze oder welches Bett zu Ihnen passt, sind Ihre persönlichen Masse, Ihre Konstitution. Haben Sie breite oder schmale Schultern? Ist Ihre Taille schlank oder eher füllig? Ist Ihre Hüfte kräftig oder schmal? Sind Sie eher leicht oder schwerer?

So finden Sie heraus, wie ein Bett sein muss, damit es weniger Probleme gibt: Sie lassen sich einfach ausmessen.

Am «Tag des richtigen Liegens» offerieren die Liege- und Schlaf-



Roland Stohler und Brigitte Frei, zert. Liege- und Schlafberater.

therapeuten der IG-RLS eine kostenlose Ausmessung mit Liegeanalyse. Damit können Sie erfahren, wie Ihr Bett sein sollte, damit Sie richtig liegen und schlafen können. Mit dem richtig passenden Bett können Sie Verspannungen reduzieren oder sogar vermeiden. Beim Ausmessen erhalten Sie gleich noch Gratis-Tipps, was Sie an Ihrem Bett ändern können, damit Sie ein besseres Ergebnis erzielen. Sie werden erfahren, auf was Sie achten müssen, wenn Sie eine Matratze oder ein Bett ersetzen wollen. Gleichzeitig erhalten sie Anregungen und Vorschläge, wie Sie sich verhalten können, um Beschwerden zu reduzieren oder gar zu eliminieren.

Wenn Sie unter Nacken- oder Rückenschmerzen im Bett leiden, dann benutzen Sie unbedingt die günstige Möglichkeit, sich Klarheit zu verschaffen, was Ihre Situation verbessern kann.

Gratis Ausmess-Aktion

Am 3. Mai 2018 von 10.00–12.00 Uhr von 14.00–18.00 Uhr



Roland Stohler

Hauptstrasse 32 4133 Pratteln T 061 821 53 95







Nail & Beauty Rosa Massaro

Nagelstudio seit 2000

zieht um ...

ab **1. Mai 2018** finden Sie mich an der **Vereinshausstrasse 5** in **Pratteln.**Ich freue mich. Sie in meinen neuen Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen.

- Naturnagelverstärkung mit Gel / - Naturnagelverlängerung mit Gel Klassische Manicure der Naturnägel / - Haarentfernung mit Warmwachs

Dienstag bis Freitag: Nach telefonischer Vereinbarung / Samstag bis Montag: Geschlossen www.nailundbeauty.ch Mobil: 079 203 22 93

Ein wenig Zeit für sich selbst zu nehmen, ist vielleicht das Wertvollste das es gibt!



BESSER HÖREN MIT HÖRGERÄTEN

Das Leben direkt im Ohr

Gut zu hören bedeutet aktiv am Leben teilzunehmen. Umso wichtiger ist es, eine Hörminderung rechtzeitig zu versorgen – mit den richtigen Hörgeräten, in denen reichlich High-Tech steckt.

Ein gutes Gehör ist ein Geschenk – eines, das aber nicht selbstverständlich ist. In der Schweiz ist laut Schätzungen rund jeder Sechste von einer Hörminderung betroffen. Umso wichtiger ist es, eine Hörminderung rechtzeitig zu versorgen – mit den richtigen Hörgeräten. Denn: Sprechen, Verstehen und Verstanden werden sind die Schlüssel zu gelungener Kommunikation.

Kommunizieren leicht gemacht

Hörgeräte haben im Laufe der Jahre eine enorme Entwicklung genommen und sind zu echten High-Tech-Winzlingen geworden – mit zahlreichen automatischen Features. Digitale Hörgeräte sind längst Standard. Die drahtlose Vernet-



zung ist bereits Gegenwart. Ob beruflich oder privat, dank neuer Technologien spielt sich das Leben direkt im Ohr ab: "Mit seinen Hörgeräten kann man nicht nur sehr angenehm telefonieren, sondern zum Beispiel auch Musik hö-

WERBUNG

Neuroth-Hörcenter Muttenz

Hauptstrasse 82 • Tel 061 463 12 55 Mo-Fr 08.30-12.00 & 13.00-17.30 Uhr Sa nach Vereinbarung

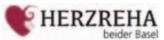
www.neuroth.ch

/W NEUROTH

ren. Der Sound wird in Stereo-Qualität direkt in die Ohren gestreamt. Nervige Störgeräusche im Hintergrund fallen weg", erklärt Hörakustik-Expertin Antje Rust vom Neuroth Hörcenter in Muttenz.

Für noch mehr Hörkomfort sorgt ausserdem die neue Akku-Technologie: Erstmals kann man seine Hörgeräte mittels Induktion wiederaufladen.

Bei Neuroth kann man die neueste Hörgeräte-Generation jetzt kostenlos testen und sich von erfahrenen Hörgeräteakustikern umfassend beraten lassen. Mehr Infos gibt es unter der kostenlosen Info-Tel. 00800 8001 8001 oder online unter www.neuroth.ch



Ein Herzinfarkt, eine Herzoperation oder die Diagnose einer koronaren Herzkrankheit sind einschneidende Ereignis-

se. Im ortsansässigen Verein 'Herzreha beider Basel' treffen sich Gleichgesinnte, welche dasselbe oder ein ähnliches Schicksal teilen, zum gemeinsamen Herztraining. Sie verfolgen das Ziel ihre körperliche Leistungsfähigkeit und ihr psychisches Gleichgewicht wieder zu erlangen um gesund und beschwerdefrei leben zu können.

Seit der Gründung im Jahre 2002 werden mittlerweile in Basel und der Agglomeration acht Herzgruppen unter der Anleitung von speziell ausgebildeten Therapeuten betreut. Die Gruppen treffen sich jeweils einmal wöchentlich in Muttenz, Reinach, Oberwil, Gelterkinden, Münchenstein und Basel.

Die Herzgruppen bieten ein Rundumprogramm: Neben Fitness, Spiel und Spass in der Turnhalle, besteht auch die Möglichkeit sich mit Wassergymnastik fit zu halten. Auch Personen ohne Herzerkrankung sind herzlich willkommen

Haben sie ihre Rehabilitation abgeschlossen und sind motiviert weiter zu trainieren?

Melden Sie sich bei uns, wir helfen ihnen gerne weiter!



Diana Warner / Sara Erni 079 252 69 64 / 079 102 36 75 herzreha@gmx.ch www.herzgruppen-beider-basel.ch

Fit und gesund in den Frühling

Spitex à la carte

Spitex à la carte richtet sich an Menschen, die sich zu Hause eine umfassende Betreuung und Begleitung wünschen. Die Betreuung kann stundenweise oder länger erfolgen und passt sich den individuellen Bedürfnissen an.

Das Dienstleistungsangebot ist vielfältig: Begleitung durch die Tagesaktivitäten, Unterstützung im Haushalt, Hilfe und Unterstützung bei der Körperpflege. Bei Personen, die an Demenz erkrankt sind, achten wir darauf, dass stets die gleiche

Person die Betreuung übernimmt. So kann sich zwischen der betreuten und der betreuenden Person ein Verhältnis von Vertrauen und Sicherheit entwickeln. Dies empfinden auch die Angehörigen als Entlastung. Verschiedene Leistungen können über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Spitex à la carte Tel. 061 921 07 00 info@spitex-alacarte.ch www.spitex-alacarte.ch

Spitex à la carte Für mehr Vitamine im Alter.

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause rundum gut versorgt fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:
Marianne Pulfer
Telefon: 061 921 07 00
www.spitex-alacarte.ch



reinhardt



FRISCHE KOSMETIK

Paniela Thüring
Frische Kosmetik
Rezepte für natürliche Pflege aus
Küche und Garten
200 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Pratteln

Der Jahresbeitrag des VVP wurde erstmals seit 1947 erhöht



Als Willkommensgruss spielte die Querflötengruppe der Kreismusikschule auf.

Fotos Boris Burkhardt



Präsident Gilbert Schädeli, Rolf Wehrli und dessen Nachfolger Marc Bürgi (von links nach rechts).

Der Verschönerungsverein verabschiedet Gemeinderat Rolf Wehrli aus dem Vorstand und plant einen neuen Weihnachtsbaum.

Von Boris Burkhardt

Nach 71 Jahren genehmigte die Mehrheit der Mitglieder des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) die erste Erhöhung des Jahresbeitrags: Er wird 2019 von drei auf 15 Franken steigen. Es gab an der Generalversammlung am Freitag in der Alten Dorfturnhalle durchaus Stimmen, die den sicherlich einmalig niedrigen Beitrag verteidigten, dernochaus dem Jahr 1947 stammt. Auch wenn eine deutliche Mehrheit von 55 Anwesenden für die Erhöhung stimmte, wurde der Entscheid bei 26 Gegenstimmen und fünf Enthaltungen alles andere als einstimmig gefällt.

So hatte Altpräsident René Eichenberger argumentiert, dass der Verein mit dem bisherigen Beitrag ansehnliche Projekte und Veranstaltungen auf die Beine gestellt habe: «Wir sind 71 Jahre gut gefahren mit diesem Beitrag.» Ein anderes Mitglied gab zu Protokoll, es sei «stolz, Mitglied in einem Verein zu sein, der nur drei Franken Mitgliedsbeitrag verlangt»: Der Verein solle «kein Geld horten». 25 der 1095 Mitglieder zahlen tatsächlich nur drei Franken, 52 Mitglieder fünf Franken, teilte Kassiererin Sibylle Filetti auf Nachfrage der

Versammlung mit. Der Rest stupft also einiges mehr zu. Von einem Mitglied kam deshalb sogar der Wunsch, den Beitrag auf 20 Franken zu erhöhen.

Auch zwei vom Vorstand vorgeschlagene Änderungen der Statuten sorgten für ausführliche Diskussionen. Die Vereinsmitglieder demonstrierten dabei eine grosse Verbundenheit zum kantonalen Dachverband Tourismus Baselland, allerdings eher aus einem Missverständnis heraus: Obwohl Vereinspräsident Gilbert Schädeli mehrfach darauf hingewiesen hatte, dass die Statutenänderung lediglich die Möglichkeit eines Austritts als Sektion von Tourismus Baselland eröffnen solle, interpretierten viele Mitglieder diesen Antrag des Vorstands als Misstrauensvotum gegen den Kantonalverband und stimmten schliesslich bei nur zehn Ja-Stimmen gegen den Änderungsantrag. Damit bleibt festgeschrieben, dass der Verschönerungsverein eine Sektion von Tourismus Baselland bleiben muss.

LED-Licht und Kugeln

Angenommen wurde die zweite Statutenänderung, auch wenn hier ebenso Aufklärungsbedarf bestand: Sollte sich der Verein jemals auflösen, würde nach den bisherigen Statuten auch das Vermögen der eigenwirtschaftenden Abteilungen Butz, Füürbiiger und Fasnachtskomitee unterschiedslos zur allgemeinen Vereinskasse an die Gemeinde fallen. Mit dem neuen Statutenartikel ist nun geregelt,

dass die drei Gruppierungen im Falle einer Vereinsauflösung ihre Kassen behielten und eventuell eigene Vereine gründen könnten.

Der Verschönerungsverein hat im vergangenen Jahr leicht an Mitgliedern verloren: 16 sind verstorben, 13 ausgetreten. Acht Neuzugänge gab es hingegen, sodass der Verein wie erwähnt derzeit 1095 Mitglieder hat. Die Mitglieder bestätigten den gesamten Vorstand in den Wahlen - mit Ausnahme von Gemeinderat Rolf Wehrli, der freiwillig von seinem Amt zurücktrat. Als sein Nachfolger wurde Einwohnerrat Marco Bürgi gewählt. Wehrli wurde für seine langjährigen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. «Rolf Wehrli ist ein offener Mensch, der auch bewusst sagt, wenn er etwas gut findet», sagte Präsident Schädeli: «Wir schätzen ihn sehr.» Wehrli sagte, er freue sich sehr, Ehrenmitglied zu sein. Er trete wegen eines neuen politischen Amtes zurück, werde dem Verschönerungsverein aber als Mitglied erhalten bleiben.

Als Tausendsassa wurde Schädeli von seinen Vorstandskollegen scherzhaft diffamiert: Gerade sei es Frühling geworden, und er denke schon wieder an Weihnachten. Tatsächlich stellte Schädeli den Mitgliedern den neuen Weihnachtsbaum für den Adventsmarkt auf dem Schmittiplatz vor. Nach dem Vorbild Rheinfeldens soll er in «warmweissen» LED-Licht erstrahlen und mit Kugeln in drei Grössen geschmückt werden. Auf diesen Kugeln sollen die Namen

von Sponsoren angebracht werden, und zwar einer auf den kleinen, zwei auf den mittleren und vier auf den grossen Kugeln. Der Vorstand rechnet mit Kosten von 2200 Franken, die er aber mit Spenden zu decken hofft.

Gastgeber gesucht

Das Finanzjahr 2017 schloss bei einem Volumen von 148'000 Franken mit einem Defizit von knapp 12'000 Franken. Allein der neue Waldrastplatz schlug mit Ausgaben von 67'400 Franken zu Buche; weitere aussergewöhnliche Ausgaben fielen an für die Jubiläumsgeneralversammlung 2017 (13'800 Franken) und die Erlebniskarte (26'500 Franken). Das Budget 2018 ist dementsprechend mit einem Volumen von 33'900 Franken bescheidener schlagt. Der grösste Ausgabeposten von 4500 Franken ist das Vorständetreffen der Vereine aus Füllinsdorf, Frenkendorf, Muttenz, Augst und Pratteln, bei dem der Verschönerungsverein dieses Jahr Gastgeber sein wird.

Der Abendspaziergang am 15. Juni widmet sich dem Thema Flurnamen; für die Adventsfenster sucht der Verein noch Gastgeber. Die weiteren Veranstaltungen an der Bundesfeier, in der Adventszeit und 2019 dann vor und während der Fasnacht entsprechen dem traditionellen Festkalender des Vereins.

Alle Termine sind auf der Homepage www.vv-pratteln.ch veröffentlicht.



Bannumgang

an Auffahrt, 10. Mai 2018

Um 6 bis ca. 6.30 Uhr wird der Banntag beim «Hagenbächli» mit Böllerschüssen eröffnet.

Wir treffen uns rechtzeitig zum Abmarsch der Rotten um 13 Uhr auf dem «Schmittiplatz». Der Festplatz befindet sich dieses Jahr im «Geisswald».

Wer nicht so gut zu Fuss oder mit Kinderwagen unterwegs ist, nimmt den Weg durch die Reben.

Wer den Taxidienst um 14 Uhr ab Schmittiplatz in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte Anfang der Woche telefonisch auf der Verwaltung unter Telefonnummer 061 821 80 50.

Die übrigen Personen bitten wir, vorzugsweise die Routen der **Rotte 1 A-P** (Egglisgraben, Horn/hoher Bannstein, neu Schauenburg) und **Rotte 2 Q-Z** (Ergolz, Hülften, Schönenberg) abzuschreiten.

Der Bürgerrat würde sich freuen, auch auswärts wohnhafte Prattler Bürgerinnen und Bürger begrüssen zu dürfen. Diese können die Karten für den «Bürgerbatzen» bei den Rottmeistern beziehen.

Freundlich lädt ein Der Bürgerrat



Die Kunden der Generalagentur Liestal bekommen 1,9 Millionen.

Dank Genossenschaft beteiligen wir Sie an unserem Erfolg.

Generalagentur Liesta Alfred Guggenbühl Burgstrasse 6 4410 Liestal T 061 927 22 22 liestal@mobiliar.c

die Mobiliar

Inserieren bringt Erfolg!



inserieren bringt Erfolg!



arbinserate sind eine gute Investitie

Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Sommertipps im 3-Länder-Eck



Tierisch gute Freunde

Die Präsentationen erscheinen im **Prattler Anzeiger** am 15. Juni 2018 Inserateschluss 23. Mai 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG Postfach 198, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00 inserate@prattleranzeiger.ch

Mobiliarvermietung:

Party-Zelte

Küchengeräte etc.

Besuchen Sie unsere Homepage

www.partyland.ch



Pratteln Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17 **41**

Für jeden Doppelkindergarten ist nun der richtige Platz gefunden

Drei Standorte waren seit jeher unbestritten. Als Alternative zur Jugiwiese heisst das Parlament das Areal Grossmatt gut.

Von Reto Wehrli

Genau im April des Vorjahres hat der Einwohnerrat die Baukredite für die vier neuen Doppelkindergärten im Dorf genehmigt. Seitdem haben jedoch die Prattler Stimmberechtigten durch ihr Ja an der Urne zur Grünflächen-Initiative ein Machtwort gesprochen - die Jugendhauswiese darf nicht mit einem dieser Kindergärten bebaut werden. Als Ersatzstandort schlug der Gemeinderat dem Parlament am Montag das Areal des Schulhauses Grossmatt vor. Dabei kann das bereits ausgearbeitete Architekturprojekt beibehalten werden. Die vier Kindergärten würden somit noch vor der Fertigstellung des ersten Neubaus bestellt und das günstige Totalunternehmerangebot behielte seine Gültigkeit.

Notwendig würden allerdings gewisse Veränderungen in der Umgebungsgestaltung. Damit die Kindergartenkinder über einen eigenen Spielplatz verfügen, müssen die Schrebergärten bis zur Oberemattstrasse aufgehoben werden. Da-



Die EBL-Bezirksstation «Schloss» muss dem neuen Doppelkindergarten auf dem Grossmattareal weichen.

Foto Reto Wehrli

durch entsteht eine Freifläche von 1700 Quadratmetern. Wo genau das Kindergartengebäude zu stehen kommen wird, bleibt noch zu bestimmen. Auf jeden Fall aber steht ihm die Transformatorenstation «Schloss» der EBL im Weg. Dieses Trafohäuschen wird nach Westen zur Burggartenstrasse hin verlegt. Die Kosten für die Versetzung belaufen sich auf 800'000 Franken, wovon die Gemeinde aber nur 357'000 Franken übernehmen muss. Gemeinderat Rolf Wehrli warb dafür, diesem Standort gegenüber einer denkbaren Alternative auf dem Areal des alten Feuerwehrmagazins den Vorzug zu geben. «Es ist eine gute Lösung, die EBL kommt der Gemeinde bei den Kosten der Versetzung der Trafostation entgegen, und es braucht kein Provisorium.»

Wehrli zerzauste Argumente des Einwohners Paul Dalcher, der sich in einem Leserbrief im PA 16 gegen den Neubau eines Kindergartens in der Nähe zum Schloss ausgesprochen hatte. Mehrere der aufgestellten Behauptungen seien falsch. «Das Projekt liegt in einer ÖWZone, und auch die kantonale Denkmalpflege ist damit einverstanden.» Vertreter fast aller Fraktionen begrüssten das Bauvorhaben, für welches ein Sonderkredit von 2,5 Millionen Franken zu spre-

chen war. Einzig die Unabhängigen & Grünen kritisierten die Vorlage. Der Gemeinderat habe die Positionierung inmitten eines sensiblen Gebiets zu wenig gründlich durchdacht. Petra Ramseier forderte eine Überweisung des Projekts an die Bau- und Planungskommission zwecks Klärung heikler Detailfragen. Die grosse Ratsmehrheit lehnte diese Überweisung indes ab und bewilligte den Baukredit.

Ebenso viel Zustimmung erhielt ein Postulat von Thomas Sollberger (FDP), mit dem dieser den Gemeinderat zum Anbringen von energierzeugenden Fassaden an gemeindeeigenen Liegenschaften anhalten wollte. Gemäss gemeinderätlicher Beantwortung werden die Schulhäuser Aegelmatt und Erli II sowie eventuell das neue Gemeindezentrum auf stromerzeugende Fassadenelemente geprüft. Der Rat stimmte der Abschreibung des Postulats deshalb einstimmig zu.

Viel Wohlwollen erntete auch der Vorstoss von Stephan Ebert (SVP), die rund hundert Fussgängerstreifen im Gemeindegebiet hinsichtlich ihrer Beleuchtung und ihrer Lokalisierung zu überprüfen und zu optimieren. Das entsprechende Postulat für mehr Sicherheit wurde ohne Gegenstimmen an den Gemeinderat überwiesen.

Beschlussprotokoll Seite 65

Salina Raurica Ost

Erste Ausblicke auf ein neues Grossquartier

Noch in diesem Jahr startet der Wettbewerb für den städtebaulichen Entwurf.

Unter den vielen laufenden Prozessen in Pratteln ist die Gebietsentwicklung Salina Raurica Ost der ambitionierteste. Im Vorfeld der Einwohnerratssitzung vom Montag fand dazu eine öffentlich zugängliche Information statt. Gemeindepräsident Stephan Burgunder zeigte den Umfang und die Organisation der Planung auf, unterstützt durch Experten zur Beantwortung von Publikumsfragen. Für das Projekt, dessen Perimeter 220'000 Quadratmeter umfasst (sowie einen anstossenden «Ideenperimeter» von weiteren 94'000 Quadratmetern), wird in den kommenden Monaten wettbewerbsmässig ein Studienauftrag ausge-



Gemeindepräsident Stephan Burgunder informiert über die kommenden Planungsschritte für die Entwicklung von Salina Raurica. Foto Reto Wehrli

schrieben, aus welchem zunächst ein Rahmenplan, danach ein erster Quartierplan hervorgehen sollen. Vier Teams dürfen sich an diesem Wettbewerb beteiligen – eruiert werden sie in einem Präqualifikationsverfahren.

«Ziel ist der Entwurf eines städtebaulichen Gesamtkonzepts – ein solides, aber flexibles Gerüst für noch nicht bekannte Unternehmen in noch nicht bekannter Grösse», erläuterte Stephan Burgunder. «Gesucht wird eine Idee, wie das

heute bereits bebaute Gewerbegebiet in ein Wohn-Mischgebiet transformiert werden könnte.» Entwickeln soll sich der neue Wohnund Wirtschaftsstandort prozesshaft: «Er wird dynamisch überbaut, nicht alles auf einen Schlag.» So könne man flexibel bleiben und auf den Markt reagieren.

Bemerkenswert an der Projektorganisation ist die Rolle des leitenden Unternehmens Losinger Marazzi, das nicht nur organisierend, koordinierend und kontrollierend wirken wird, sondern auch die gesamte Vorfinanzierung der Entwicklungskosten übernimmt. Die Prattler Bevölkerung darf sich darüber hinaus auf den mindestens 25'000 Quadratmeter grossen «Längipark» freuen, der die bestehenden Grüngürtel ergänzen wird, wenn auch eventuell an einem anderen Ort. Reto Wehrli

Willkommen zu Hause. Die Spitex betreut Sie nach einem Spitalaufenthalt.

Wir pflegen nach ärztlicher Verordnung.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung Telefon **061 826 44 22**, 8-12 Uhr Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14-15 Uhr

www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln



Sprechstunde

In der Gemeindebibliothek Pratteln

Termine 2018

jeweils am letzten Freitag im Monat 25.5./29.6./24/31.8./28.9./26.10./30.11.2018 Von 17:30 bis 18:30 Uhr

Tel. Voranmeldung erwünscht (Montag bis Freitag) beim Verein «Senioren für Senioren» Tel. 079/819'99'19.

Schüler und Schülerinnen, im Beisein eines Vereinsmitgliedes, geben allen Hilfesuchenden kompetent Auskunft bei Anwendungen mit Notebooks, Tablets oder Smartphones (der Service ist unentgeltlich).



Gemeindebibliothek Bahnhofstrasse 16 4133 Pratteln Tel. 061 821 02 12 info@gemeindebibliothekpratteln.ch



aus den Niederlanden

WEERTER GEMENGD KOOR VIVACE

Vivace Chor Weert, NL

Perlen der Chorliteratur

Dion Ritten Leitung Véron Jonstra Klavier

Cantabile Chor

Werke von Mendelssohn für Chor und Klavier solo

Carl Wolf Klavier Bernhard Dittmann Leitung

Konzertbar ab 18.30 Uhr

Samstag, 5. Mai 2018, 19.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Pratteln

www.cantabile.ch

Gemeinde prattoln





Henriette von Allmen Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

> Burggartenstrasse 39 4133 Pratteln

Telefon 061 311 11 66

Pratteln, Rosenmattstr. 3

Renovierte 3½-Zimmer-Wohnung an ruhiger Lage.

Ca. 70 m² Wohnfläche, Balkon und Carport. Die Wohnung ist im 2. Obergeschoss mit Blick ins Grüne.

VP: CHF 420'000.00

Elisabeth Zihlmann | Tel. 061 465 98 88 RE/MAX Markthalle Steinentorberg 18 | 4051 Basel



remax.ch

RF/MAX



Tag der offenen Gärtnerei am 28. & 29. April

Mai-Bummel am 1. Mai

jeweils von 9-17 Uhr



RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

HIRSLANDEN

047



ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

www.hirslanden.ch/birshof

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

Pratteln Freitag, 27. April 2018 - Nr. 17

Frühlingsvielfalt der Klänge mit dem Cantabile Chor

Der Cantabile Chor tritt dieses Jahr mit Gästen aus den Niederlanden auf.

PA. Der Frühling bringt dieses Jahr nicht nur eine wohlduftende Blumenpracht, sondern auch musikalische Blüten aus den Niederlanden den Rhein flussaufwärts.

Der gemischte Chor Vivace aus Weert unter der Leitung von Dion Ritten und begleitet von Véron Jongstra am Klavier verweilt für ein gemeinsames Konzert mit dem Cantabile Chor am 5. Mai auf ihrer ersten Chorreise durch die Nordwestschweiz in Pratteln. Der Vivace Chor ist nicht nur in der südlichen Provinz Limburg eine Grösse, sondern konnte sich bereits auch mehrere Male auf der internationalen Bühne mit Auftritten im Petersdom in Rom oder auch in Übersee in Florida beweisen.

Im ersten Programmteil widmen sich der heimische Cantabile Chor unter der Leitung von Bern-



Der Cantabile Chor tritt am Samstag, 5. Mai, in Pratteln auf.

hard Dittmann und der Pianist Carl Wolf ganz den Kompositionen Felix Mendelssohn Bartholdys. Spezielle Erwähnung finden dabei Stücke wie die Motette «Herr, nun lässest du deinen Diener fahren», Opus 69.1, sowie Ausschnitte aus dem weltbekannten Oratorium «Elias». Abgerundet wird das Programm mit Solostücken für Klavier.

Entdecken Sie die Frühlingsvielfalt der Klänge und begleiten Sie den Vivace und Cantabile Chor auf der musikalischen Reise im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses am 5. Mai, um 19.30 Uhr.

Vorverkauf

www.cantabile.ch sowie TV&HiFi Jenni, Bahnhofstrasse 27, Pratteln, 061 821 64 64, Abendkasse und Konzertbar ab 18.30 Uhr

Korrigenda

Bericht «Ein rundum begeisterndes Fest» vom 20. April.

Das Eierleset hat natürlich nicht auf dem Schmittiplatz stattgefunden, sondern auf der Hauptstrasse vor der Alten Dorfturnhalle, wo nach dem Wettkampf der Eiertätsch verteilt wurde. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Die Redaktion

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen!

PA. Unsere Lokalzeitung lebt auch von den Einsendungen ihrer Leserinnen und Leser, von Vereinen und Organisationen. Bitte beachten Sie, dass jede Einsendung mit Namen und Funktion gezeichnet sein muss und die maximale Länge von 1800 Zeichen (respektive 1300 Zeichen bei Leserbriefen) nicht überschreitet. Schicken Sie uns Ihren Beitrag per Mail an redaktion@prattleranzeiger.ch. Die Richtlinien finden Sie unter:

www.prattlereranzeiger.ch

Spitex

Förderverein wird Gönner

An der GV vom letzten Freitag stand wie in der Einladung angekündigt, die Auflösung des Spitexfördervereins auf der Traktandenliste. Wohl deshalb konnte Präsidentin Irène Hess eine grosse Zahl Mitglieder begrüssen. Aus dem ehemaligen Hauspflegeverein, welcher Familien und Einzelpersonen zum Beispiel bei Geburten oder Krankheiten Haushalthilfe anbot, entstand nach der Fusion mit den Gemeindeschwestern die Spitex. Träger des Spitexbetriebes waren von nun an die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach. Hier werden sämtliche Leistungen der Spitex angeboten. Einerseits wird unsere ältere Bevölkerung betreut und andererseits können auch junge Familien bei Geburten und selbstverständlich sämtliche Personen, welche nach einem Spitalaufenthalt zu Hause Hilfe benötigen, die Spitex in Anspruch nehmen. Damit können die hauswirtschaftlichen Leistungen, welche von den Krankenkassen nicht bezahlt werden, allen Mitgliedern zu einem günstigeren Tarif angeboten werden. Wie Präsidentin Irène Hess erklärte werden sämtliche Mitglieder des Fördervereins zu

Gönnern und können von derselben Tarifreduktion profitieren. Einstimmig wurde die Überführung des Fördervereins zu Gönnern beschlossen und der Spitexförderverein konnte aufgelöst werden. Damit das Solidaritätswerk weitergeführt werden kann, ist die ganze Bevölkerung aufgerufen, Gönner der Spitex Pratteln-Augst- Giebenach zu werden.

Der Geschäftsführer der Spitex, Titus Natsch, gab noch einen interessanten Einblick in die Zahlen des Gesundheitswesens. So liegen die Kosten bei 80 Milliarden Franken pro Jahr, und nur 3 Prozent davon werden für Spitexleistungen ausge-

Nach dreiviertel Stunden konnte die Präsidentin die Sitzung schliessen. Die Leistungen des Vorstandes wurden vom ehemaligen Gemeinderat Chasper Cadonau gewürdigt und verdankt. Einer der grössten Vereine ist Geschichte und das neue Modell mit Gönnern beginnt. Verhelfen Sie diesem Modell zum Erfolg und unseren Mitmenschen zu günstigeren Tarifen. Vielleicht sind auch Sie einmal darauf angewiesen.

> Urs Hess für den Spitexförderverein

Der Pirol ist wieder da!



Ein männlicher Pirol.

Foto: Vogelwarte Sempach

Der Pirol war Anfang dieser Woche oberhalb der Prattler Reben zu hören. Hoffen wir, dass er bleibt, hier nistet. Er baut sein Nest hoch oben in den Bäumen, als Hängematte oder Wiegenest zwischen den beiden Ästen einer Astgabel. Wenn er bei uns eintrifft, hat er eine Reise von mehreren tausend Kilometern hinter sich, denn er überwintert in

den Hochländern und Waldgebieten Ostafrikas. Seine Stimme ist nicht zu verwechseln. Männchen wie Weibchen rufen ihr «dü-delioh», das von anderen Vogelarten nachgeahmt wird, etwa vom Star. Aber er kann es nicht so gut wie der Pirol selber.

> Christine Vögtli-Buess, NVV-Pratteln

E chli sii uf dere Wält. I has gnosse.

Sehr traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Res, meinem lieben Papi, unserem Bruder, Schwager, Onkel, Götti und Freund

Andreas Dill-Bischof

21. Januar 1954 -19. April 2018

Du hast unser Leben mit Deiner ehrlichen, offenen und kommunikativen Art bereichert und mit Deiner Toleranz, Grosszügigkeit, Wärme und Deinem Humor reich beschenkt. Trotz Krankheit in den vergangenen Jahren hat Dein Alltagsleben wenig an Geselligkeit und Selbstbestimmung eingebüsst

Danke, dass wir Teil vom «e chli sii» sein durften.

Du bleibst in Gedanken in unserer Runde und für immer in unseren Herzen.

Rosmarie Dill-Bischof mit Carlos Hansruedi und Verena Dill-Fleischmann Catherine Dill, Georg Wiethaler Anton und Katharina Bischof-Meier Peter und Pia Bischof-Salathe Gustav Bischof Nichten und Neffen, Patenkinder Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Freitag, 4. Mai 2018, um 14 Uhr in der reformierten Kirche, Schauenburgerstrasse 3, in 4133 Pratteln statt.

Die Asche wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis der Erde übergeben.

Anstelle von Blumen gedenke man der Sozialwerke Pfarrer Sieber, Zürich, PC-Konto 80-40115-7 IBAN: CH980900000800401157, BIC: POFICHBEXXX, Vermerk «Dill Andreas»

Traueradresse: Rosmarie Dill-Bischof, Schützenweg 4, 4133 Pratteln



Das Europäische Jugendchor Festival Basel 2018 präsentiert über die Auffahrtstage in der ganzen Region Nordwestschweiz 18 herausragende Chöre aus 11 europäischen Ländern.

Mittwoch, 9. Mai 2018

19.30 Uhr: Eröffnungskonzert, Stadtkirche Liestal

Auffahrtsdonnerstag, 10. Mai 2018

17.00 Uhr: Les Truffes, Dom Arlesheim 17.00 Uhr: Friendship Concert, Röm.-kath. Kirche, Laufen 17.00 Uhr: Gaude! Plaude!, Kloster Mariastein 17.00 Uhr: Sapperlot, Bahnhofssaal, Rheinfelden

Freitag, 11. Mai 2018

20.00 Uhr: Woher? Wohin?, Röm.-kath. Kirche, Ettingen 20.15 Uhr: Multimondo, Röm.-kath. Kirche Gelterkinden

Samstag, 12. Mai 2018

20.00 Uhr: In Between, Dom Arlesheim

Weitere Informationen unter www.ejcf.ch

1377

Zeitungsleser lesen auch die Inserate

Haben Sie Lust auf gepflegte Füsse?



Fusspflegepraxis Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

Oberemattstrasse 14, Pratteln Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

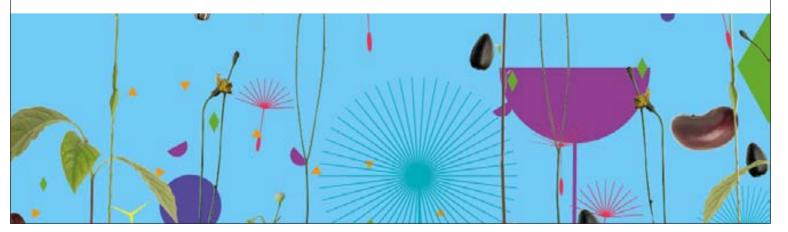
reinhardt

Wir sind zu Gast an der muba 2018

Vom 20. bis 29. April 2018 finden Sie uns an der muba. Bei uns am Stand gibt es spannende Gewinnspiele und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Sie finden uns in der Halle 2.2.



Pratteln Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Leserbriefe

Der vierte Kindergarten

Pratteln braucht neue Kindergärten. Zum einen, weil die bestehenden marode und damit sanierungsbedürftig sind, zum anderen, weil in den nächsten Jahren mehr Kinder in den Kindergarten eintreten werden. Diese Tatsache ist unbestritten. Ebenfalls unbestritten ist, dass ein neuer Kindergarten ins Zentrum soll. Doch wo genau soll der Kindergarten stehen? Die Jugendhauswiese kommt nach der Annahme der Grünflächeninitiative nicht mehr in Frage.

Also kommen «nur» noch die Flächen des ehemaligen Feuerwehrmagazins und vor dem Grossmattschulhaus in die nähere Auswahl. Dabei sind beide Flächen aus denkmalschützerischer Sicht möglich. Für die Fläche neben dem Grossmattschulhaus spricht, dass es bereits in der richtigen Zone liegt. Das bedeutet, wenn hier der Kindergarten entstehen soll, dann muss der Einwohnerrat nur dem Projekt zustimmen und alles läuft.

Bei der Fläche des ehemaligen Feuerwehrmagazins ist es nicht so einfach. Diese Fläche ist nicht in der Zone, auf der Kindergärten gebaut werden können. Hier muss zusätzlich eine Umzonung stattfinden,

Leserbriefe

Die max. Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@prattleranzeiger.ch oder Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

was weitere Verzögerungen bedeuten könnte. Über diese und weitere Argumente zu den Kindergärten wurden im Einwohnerrat an der Sitzung diskutiert.

Emil Iob, Einwohnerrat

Bannwart statt mehr Polizei

Wir brauchen nicht mehr Polizisten, sondern einen kompetenten, vertrauenswürdigen Bannwart. Was für Muttenz gut ist, kann doch auch für Pratteln recht sein. Für Kontrolle zu Littering, Vandalismus, Fahrverbote im Wald, Wildschutz, (Leinenzwang für Hunde im Wald und am Waldrand) und anderes könnte die Gemeindepolizei entlastet werden. Die Kosten könnte die Bürgergemeinde zusammen mit der Einwohnergemeinde mit Links übernehmen. Kompetente, sachkundige Leute sind sicher einfach zu finden. Schon vor 50 Jahren hatten wir in Pratteln einen «Bammert»!

Peter Lampert, Pratteln

Brauchen wir eine Gemeindepolizei?

74 Baselbieter Gemeinde erfüllen die Anforderungen des kantonalen Polizeigesetzes ohne offizielle Gemeindepolizei. Nur 12 Gemeinden, darunter auch Pratteln, unterhalten eine Gemeindepolizei. In Pratteln ist diese mit 4 Stellen grosszügig dotiert. Die Ursache für den hohen Bedarf ist undurchsichtig. Immerhin fällt auf, dass nach der 2016 erfolgten Wegwahl des Leiters Dienste/Sicherheit die Einführung von Tempo 30 nach wie vor holpert. Das Flickwerk dauert bis heute an, zum Beispiel das Parkchaos vor der Migros. Offenbar wurde jetzt beschlossen, dem mühsamen Vollzug mit kleinlichen, repressiven Massnahmen nachzuhelfen. Dabei werden die Mitarbeiter der Gemeindepolizei auf die Piste geschickt, um Bussen für Park- und Geschwindigkeitssünden zu verteilen. Verständlicherweise stösst diese Methode bei der Bevölkerung auf wenig Sympathie und provoziert den Ruf nach Veränderung. Es stellt sich tatsächlich die Frage, ob eine formelle Gemeindepolizei bei heiklen Aufgaben, wie zum Beispiel Einführung von Tempo 30, das richtige Instrument ist. Wahrscheinlich wären alternative Lösungen zweckmässiger und kostengünstiger, wie das bei der grossen Mehrheit der Baselbieter Gemeinden der Fall ist. Die Steuerzahler brauchen keine Gemeindepolizei, die hohe Kosten und Ärger verursacht, aber keinen Mehrwert schafft.

Kurt Suter, Pratteln

Klarheit zur Vollgeld-Initiative (VGI)

Drei Viertel der Schweizerinnen und Schweizer glauben gemäss Umfragen, dass das Geld auf ihren Bankkonten von der Nationalbank stamme, so wie das Bargeld im Portemonnaie. Das ist ein Irrtum. Nur Münzen und Noten sind echtes Geld, Vollgeld eben. Dieses macht aber nur 10% der Geldmenge aus. 90 Prozent sind Buchgeld, das die Banken selber schaffen, um ihre Geschäfte zu finanzieren Sie verleihen aber nicht Geld, das sie haben, sondern bloss ein Versprechen darauf, und mit dem entsprechenden Gewinn. Im Verfassungsartikel 99 wird gesagt, dass die Nationalbank unser Geld herausgibt. Das wird heute missachtet und die VGI will das korrigieren. Bundesrat, Parlament, Parteispitzen und Banken lehnen die Initiative fast ausnahmslos ab, im Gegensatz zum «Normalbürger» und dessen Gerechtigkeits-, Sicherheits- und Demokratie-Anspruch, Deshalb: Klarheit schaffen, Information aus erster Hand einholen für eine unabhängige Entscheidung! Am 8. Mai um 19.30 Uhr im Ochsensaal, Hauptstrasse 50 in Pratteln besteht dazu die Gelegenheit. Thomas Mayer wird Ihnen die VGI und deren Hauptgedanken vorstellen. Anschliessend kann man Fragen stellen und diskutieren. Albert Amsler,

 $Talweg\ 10,\ Pratteln$

Nachrichten

Lenker flüchtet nach Unfall auf A2

pd. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 17./18. April, in der Zeit von 23 bis 4.30 Uhr, kam es auf der Autobahn A2 in Pratteln BL zu einem Verkehrsunfall, wobei ein Spurabbausignalwagen beschädigt wurde. Die Polizei sucht Zeugen.

Ein bislang unbekanntes Fahrzeug kollidierte auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Bern/Luzern mit einem Spurabbauwagen, welcher auf dem Normalfahrstreifen abgestellt war. In der Folge kollidierte das Fahrzeug zudem mit einer temporär eingerichteten Leitplanke. Der unbekannte Lenker entfernte sich anschliessend von der Unfallstelle ohne sich um den ent-

standenen Sachschaden zu kümmern. Beim verursachenden Fahrzeug dürfte es sich um ein Fahrzeug der Marke «Audi» gehandelt haben, welches bei der Kollision auch beschädigt worden sein dürfte. Die Polizei Basel-Landschaft sucht Zeugen dieses Unfalles. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale in Liestal, Telefon 061 553 35 35

Kolumne

Da bin ich wieder

Von Stephan Ackermann*



Nach fünf Jahren Politikabstinenz habe ich am 19. April meine erste Landratssitzung absolviert. Ich war der Erstnachrü-

ckende auf der Liste 7 der Grünen im Wahlkreis Pratteln und durfte für Philipp Schoch nachrücken.

Schön gekleidet flitzte ich mit gut 30 km/h auf meinem neu erworbenen E-Bike nach Liestal. Mit jedem Meter schoss mir eine weitere Frage zum Tage durch den Kopf.

Pünktlich um 10 Uhr wurde die Sitzung eröffnet, von der Tribüne schaute meine Familie gespanntaufmeine Anlobung. Wie ein Häftling wurde ich in den Saal geführt und erst nach meinen Worten «ich gelobe es» durfte ich mich Landrat nennen und an meinen zugewiesenen Platz sitzen. Später überreichte man mir doch tatsächlich eine offizielle, rote Krawatte – was soll ich denn damit, wenn sie mindestens grün wäre ...

Gesetze, Motionen, Postulate, Interpellationen, Fragestunde...die Traktandenliste war für den Tag reichlich mit Geschäften gefüllt. Bis zum Geschäft 43 konnte ich gechillt in den Parlamentsbetrieb hineinschnuppern, welcher mir von meiner politischen Arbeit als ehemaliger und langjähriger Einwohnerrat bestens bekannt ist. Schneller als gedacht waren wir dann bei den mir zugewiesenen Geschäften: SVP-Motion Gewässerraum. Soll da etwa der Gewässerschutzverwässertwerden? Mein Votum sorgte gleich für etwas Auflockerung und die Lacher hellten die etwas verbissene Debatte auf.

So soll es auch sein – die Geschäfte seriös angehen, angeregt diskutieren, offen sein für andere Meinungen, den Blickwinkel wechseln können und mit einem Quäntchen Humor an die Sache ran gehen.

Meine erste Landratssitzung hat mir gefallen, ich bin gut angekommen und freue mich sehr, mich würdig für unseren Kanton einzusetzen und auch immer wieder Pratteln in Liestal eine Stimme zu geben.

*Landrat Grüne



Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Gastronomie

Die Präsentation erscheint im **Prattler Anzeiger** am 1. Juni 2018 Inserateschluss 18. Mai 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG Postfach 198, 4125 Riehen Telefon 061 645 10 00 inserate@prattleranzeiger.ch

Kleines Unternehmen im Bereich der Sanitären Anlagen & Heizungen tätig (2 Mitarbeiter) mit langjähriger Kundschaft sucht infolge Pensionierung des Inhabers einen Nachfolger.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage unter Chiffre-Nr. 3170 an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen oder per E-Mail an zntmra48@gmail.com

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.— Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreibund Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

> Firma Klein seit 1974 Info 076 718 14 08

<_1342

waldshut-Tiengen, Laufenburg, Lörrach, Bad Säckingen, Rheinfelden Albbruck

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos "Number One" ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

Pratteln Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Tag des Baums

Hier könnten auch Bäume stehen





Wo überall ein Baum gepflanzt werden könnte.

Foto zVg

PA. Der Tag des Baumes wurde bereits 1951 von den Vereinten Nationen beschlossen und fand dieses Jahr am 25. April statt. Er wird jedes Jahr im April mit Feierstunden begangen und soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten.

Zu diesem Tag hat uns eine Einsendung von Annemarie Hüper aus Pratteln erreicht. Sie schreibt: «Wer mit offenen Augen durch das Quartier zwischen Bahnhof und Joerinpark spaziert, dem fallen viele Baumlücken auf». Die offensichtlichste ist beim Restaurant Tramstübli, wo vor Kurzem zwei grosse Platanen gefällt wurden.

Vorher spendeten diese im Garten den Gästen angenehmen Schatten und schafften eine freundliche Umgebung. Auch bei der stark besonnten Tramendstation Richtung Basel sind die Rabatten nur noch mit Gras und Blumen bepflanzt, die Bäume sind bereits seit Längerem weg. Bei Migros auf der Ostseite an der Schlossstrasse wurden beim Neubau Jungbäume gesetzt. Das ist ein löbliches Beispiel: sie sind gut gewachsen und bilden eine kleine Allee. Ihre Blätter filtern Staub aus der Luft, spenden Schatten und geben Feuchtigkeit ab. Sie tragen zur Verbesserung des Klimas und der Lebensqualität im städtischen Pratteln bei! Aber auf dem Pausenplatz des Grossmattschulhauses an der Schlossstrasse fehlen in der langen Reihe der alten Rosskastanien einige Bäume. Sie wurden nicht ersetzt.

Die Verdichtung in diesem Teil von Pratteln geht weiter mit dem Hochhaus auf dem Coop-Parkplatz! Daher ist es bitter nötig, dass die Besitzer dieser Areale – Gemeinde und Private – wieder Bäume pflanzen, damit es nicht noch heisser und trockener wird. Übrigens, die Bilder sind nur eine kleine Auslese, es gibt noch viele Orte, wo Bäume, Büsche oder Hecken gesetzt werden könnten!»

Frühlingsgedicht

Du vielgepriesene, jährlich neu besungene Zeit! Mit Blumenfingern greifst du ans Herz. Du brichst die Winterstarre auf und lässt Gefühle aufblühen mit neuer Gewalt. Verse willst du hören zu deinem Lob, ob sie nun stolpern oder springen oder Purzelbäume schlagen, Hauptsache DASS. Mit jedem Sonnenstrahl wirfst du dein «Carpe diem» uns in die offenen Arme.

Susanne Brugger, Pratteln



Anzeige



MUBA18

FOKUS INSPIRATION.live

Bauen Sie Ihren eigenen Hocker im «Atelier», holen Sie sich ein Gedicht to Go ab oder nehmen Sie an der langen Mittagstafel im «Höfli» Platz – für ein Zmittag der unvergesslichen Art. Noch viele weitere Geschichten warten darauf, von Ihnen entdeckt und geschrieben zu werden: Bei «INSPIRATION.live», dem begehbaren Lifestylemagazin der muba.

Basel, 20. bis 29. April 2018





Mach mit an den Bell BBQ Single Masters und gewinne eine Grill-Reise in die USA!

Vorausscheidung am Samstag, 28. April 2018, ab 11 Uhr, am Tag des Schweizer Bieres, Brauerei Feldschlösschen, Rheinfelden

Die Teilnahme ohne Voranmeldung (ab 18 Jahre) ist kostenlos. Mit Gewinnspiel, Wettbewerb und vielen Preisen. Weitere Informationen www.bbq-singlemasters.ch











Top 5 Belletristik

- 1. Hansjörg Schneider
- [1] Kind der Aare Autobiografie | Diogenes Verlag
- 2. Lukas Hartmann
- [2] Ein Bild von Lydia Roman | Diogenes Verlag
- 3. Bernhard Schlink
- [-] Olga Roman | Diogenes Verlag



- 4. Peter Stamm [4] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt Roman | Fischer Verlag
- Pierre Martin
- [5] Madame le Commissaire und die tote Nonne Krimi | Knaur Verlag

Top 5 Sachbuch

- : 1. Anita Fetz
- [2] my baasel Neun Streifzüge durch Basel für Frauen durch Basel für Frauen Stadtführer | Xanthippe Verlag
- 2. Didier Burkhalter
- [-] Kinder der Erde Geschichten aus aller Welt Biographisches | Spuren Verlag
- 3. Dr. med. Petra Bracht,
- [3] Roland Liebscher-Bracht Die Arthrose-Lüge Gesundheit | Goldmann Verlag
- 4. Barbara Bleisch
- Warum wir unseren Eltern nichts schulden Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag



5. Roger Schawinski [-] Verschwörung! Die fanatische Jagd nach dem Bösen in der Welt Politik | NZZ Libro

Top 5 Musik-CD



- 1. Renaud Capucon
- [-] Béla Bartók ´ Violinkonzerte 1 & 2 Klassik | Erato
- 2. Sabine Meyer
- [-] Mozart Clarinet Concerto KV 622 Klassik | Warner
- 3. Joan Beaz
- [3] Whistle Down The Wind Country | Proper Records
- 4. Jimi Hendrix
- [-] Both Sides Of The Sky Rock | COL
- 5. Anouar Brahem
- [-] Blue Maqams Jazz | ECM

Top 5 DVD

- 1. Die letzte Pointe
- [1] Delia Mayer, Monica Gubser Spielfilm | Praesens Film



- 2. Happy End
- [-] Isabelle Huppert, Jean-Louis **Trintignant** Spielfilm | Warner
- 3. Papa Moll
- [5] Stefan Kurt, Isabella Schmid, Martin Rapold, Erich Vock Kinderspielfilm | Impuls
- 4. Nijinsky
- [-] A Ballet by John Neumeier Ballettdokumentation | Major
- 5. Suburbicon -
- [2] Willkommen in der **Nachbarschaft** Matt Damon, Julianne Moore Spielfilm | Ascot Elite

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch





Pratteln Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Zopfnacht

Frischer Zopf zum Auffahrtszmorgen



Gönnen Sie sich am Donnerstag, 10. Mai zum Auffahrtszmorgen einen frischgebackenen Butterzopf. Teenies backen eine Nacht lang vorbestellte Zöpfe. Um diese Arbeit zu unterstützen, können Sie sich einen Zopf bestellen. Die Zöpfe können ab 5 Uhr im Kirchgemeindehaus abgeholt werden oder wer ein frei zugängliches Paketfach hat, kann sich den Zopf auch liefern lassen. Bestellformulare liegen im Kirchgemeindehaus auf oder können unter www.ref-pratteln-augst. ch/infos/downloads heruntergeladen werden. Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

Kirche

3 x 20 im Mai Nachmittag mit Zvieri

Wer möchte am Mittwoch, 2. Mai, einen fröhlichen Nachmittag erleben? Das Duo «Die Oldies» spielt, singt und lädt alle zum Mitsingen ein. Das Team serviert wie immer noch ein feines Zvieri. Beginn um 14.30 Uhr im Pfarrsal unter der katholischen Kirche. *Monika Kieffer*

Basteln

Hoffnungszeichen

Die Frauen kreaktiv treffen sich regelmässig zum gemeinsamen Handarbeiten. Neu haben sie ein Projektentdeckt, für das sie dutzende «Bääbis» stricken.

Das Projekt «Mis Bääbi – Toys of hope» (Deutsch: Puppen der Hoffnung) hat das Ziel, möglichst viele gestrickte Puppen (Bääbi) zu sammeln, welche Bea und Jürg Stauffer aus Anwil im Oktober nach Jordanien mitnehmen, um sie dort an syrische Flüchtlingskinder zu verschenken. Die Verteilung wird lokalen Mitarbeitenden überlassen, da diese am besten wissen, wie das gerecht zu organisieren ist.

Gross ist die Freude bei den Kindern, die nichts besitzen ausser den Kleidern, die sie tragen. Wer gerne mitstricken möchte, kann sich die Anleitung auf https://jrma.blog/galerie-miis-baeaebi-toys-of-hope/herunterladen oder ist auch bei den Kreafrauen willkommen. Sie treffen sich in der Regel am ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus.

Auskünfte erhalten Sie auch bei der Leiterin Marie-Jeanne Schildknecht, Tel 061 821 87 27.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin



Monika Kieffer | Diese Puppen sind für Flüchtlingskinder in Jordanien.

Foto: zVg

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 27. April, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Elias Jenni, mit Abendmahl. 10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni, mit Abendmahl.

Fr, 4. Mai, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Elias Jenni.

10.30: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.

8 h: Ökumenischer Impulstag, Abfahrt Schloss Pratteln, mit Anmeldung.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche. 17.30–19 h: Ökumenischer Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal. **Jeden Fr*:** 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 28. April, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 29.April, 9.30 h: 1. Erst-kommunionfeier, Kirche. 11.15 h: 2. Erstkommunionfeier, Kirche.

Mi, 2. Mai, 9 h: Eucharistiefeier,

14.30 h: 3 x 20, Pfarreisaal. 17.30 h: Rosenkranz, Kirche. 18.30 h: Preghiera, Kirche.

Do, 3. Mai, 9.30 h: Kommunionfeier,

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 27. April, 14.30 h: Kirchgemeindehaus, Freitags-Bibelkreis, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Sa, 28.April, 17 h, Ref. Kirche, Rägebogefiir, Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

So, 29. April, 10 h: Ref. Kirche, Konfirmationen, Pfarrer Daniel Baumgartner und Pfarrerin Jenny May Jenni, Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit.

19 h: Ref. Kirche, Kultur in der Kirche, «Wenn das Fagott mit der Oboe ...», ein seriös-heiterer Abend rund um zwei kuriose Blasinstrumente. Jenny May Jenni und Walter Schär, Sprecher, Matthias Bühlmann, Fagott, Raphael Ilg, Oboe, Aline Koenig, Orgel, spielen Werke von Antonio Vivaldi u.a. Eintritt frei – Kollekte.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 29. April, 10 h: Gemeindebesuch in der Chrischona Liestal, Predigt: Samuel Maag.

Mi, 2. Mai, 19.45 h: Preteens. **Do, 3. Mai,** 20 h: Gebet.

Fr-So, 4.-6. Mai, 20 h: Gemeinde-Wochenende im Kilchzimmer, Aufatmen 2.0.

*ausser während der Schulferien

In eigener Sache

Wir haben Platz für Ihren Artikel

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns plazieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachberichte spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team

Prattler Anzeiger



Mehr als 250 KMU-Mitglieder

Der Gewerbeverein KMU Pratteln ist weiterhin auf Erfolgskurs. Das zeigte sich sehr eindrücklich an der diesjährigen Generalversammlung vom 10. April in der Alten Dorfturnhalle (Der Prattler Anzeiger hat bereits ausführlich darüber berichtet.). Einerseits wurde mit über 130 Teilnehmenden eine Rekordteilnahme verzeichnet. Andrerseits wird das sehr erfolgreiche Wirken des Gewerbevereins auch mit dem Rückblick auf ein sehr erfreuliches letztes Vereinsjahr deutlich. Und mit insgesamt 264 Mitgliedern konnte die magische 250er-Marke klar überschritten werden – im letzten Vereinsjahr konnte KMU Pratteln einen Zuwachs von 32 Neu-Mitgliedern verzeichnen

Junges, innovatives Vorstandsteam KMU-Präsident Roman Schneider und sein junges Vorstandsteam sind auf dem richtigen Weg und dürfen zu Recht stolz sein auf ihr Wirken. Dies stellte mit Genugtuung auch alt Präsident Markus Comment in seiner Laudatio auf die langjährige Vizepräsidentin und nun aus der Vereinsleitung ausgeschiedene Simone Schaub fest. Der Erfolg des Prattler Gewerbevereins ist zweifellos auch das Verdienst von Comment, der während seiner Amtszeit die richtigen Weichen gestellt und vor einem Jahr den Führungsstab an einen sehr fähigen und innovativen Nachfolger übergeben hat. Doch Roman Schneider ist weit davon entfernt, den Erfolg für sich alleine verbuchen zu wollen.



Präsident Roman Schneider, Vizepräsidentin Anita Fiechter-Hintermann und alt Präsident Markus Comment verabschieden Simone Schaub.





AYMONOD Tiefbau AG

Aushubarbeiten Abbrucharbeiten Umgebungsarbeiten

> 4133 Pratteln Telefon061 821 77 33 aymonod@bluewin.ch

Reif für junge Lösungen!

SCHREINEREI

Industriestrasse 34, 4133 Pratteln 061 551 30 75

www.schreinerei-unifair.ch





ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34 4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch





Vielmehr stellt er sein Team in den Vordergrund und hebt dabei auch die tatkräftige Unterstützung durch seine neue Vizepräsidentin Anita Fiechter-Hintermann hervor.

KMU-Arena und KMU'20

Auch im laufenden Jahr will der Gewerbeverein wieder wichtige Akzente setzen. Dies vor allem mit der KMU-Arena am 7. Juni in der Alten Dorfturnhalle. Das Thema «Übertritt von der Schule ins Berufsleben» verspricht einige Spannung. Unter der Leitung von Urs Berger, Leiter Berufsbildung der Wirtschaftskammer Baselland und Organisator der Baselbieter Berufsschau, diskutieren Eltern mit Lehrern und Vertretern von Lehrfirmen. Marco Klotz orientierte kurz über die nächste Gewerbeausstellung, die in zwei Jahren stattfinden wird. Das OK der KMU'20 hat sich unter seinem Präsidium bereits formiert und wird nach den Sommerferien die Arbeit aufnehmen.



Das neue Ehrenmitglied Fredi Wiesner und seine Frau geniessen den Apéro.

111 Jahre Schneider Sanitär + Spenglerei AG

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil waren die GV-Teilnehmer zu einem feinen Apéro riche in die Räumlichkeiten der Schneider Sanitär + Spenglerei AG eingeladen. Gastgeber Jan Schneider stellte vorgängig seinen 111 Jahre alten Traditionsbetrieb vor.

Der Stau



War früher über Ostern, Pfingsten das jeweilige Wetter das beliebteste Thema auf allen Kanälen, im Café oder bei der Arbeit, so ist es heute der Stau. Der Osterstau vor dem Gotthard. Wie lang war er dieses Jahr? Gab es einen neuen Rekordstau, und wie wird es Pfingsten? Noch schlimmer? Noch länger? Wen interessieren da noch die ersten blühenden Krokusse oder Kirschbäume? Unsere Wahrnehmung hat sich, auch aufgrund lückenloser Berichterstattung und Bebilderung während der Feiertage, verändert. Die Frage: «Gibt es einen Stau?» ist keine Frage mehr. «Wie

lang?» Oder: «Länger als letztes Jahr?» Das sind heute die Fragen!

Wir gewöhnen uns an die Staus; und kaum einer fragt sich noch, wie man sie verhindern könnte. Ist es wirklich sinnvoll, für drei Tage ins Tessin oder an den Gardasee zu hetzen, um sich auf der Heimreise wieder mit den selben Leuten im Rückkehrer-Stau zu treffen? Erholung sieht für mich anders aus. Vielleicht sollte man in Zukunft statt von Stau von «StauvdG» reden! Warum? Klingt eigenartig? Mag sein, aber es würde als Abkürzung für «Spontanes Treffen aller Urlauber vor dem Gotthard» endlich Sinn machen.

In diesem Sinne: schöne, staufreie Frühlingstage und schauen Sie mal nach links oder rechts der Strasse, da blüht sicher irgend et-

Sonja Rowedder Vorstandsmitglied Gewerbeverein KMU Pratteln

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)



KMU-Arena

in der Alten Dorfturnhalle (Pratteln) Donnerstag, 7. Juni 2018, 19 Uhr

Kurzvortrag und Podiumsdiskussion zum Thema:

Wo bleiben die Manieren?
Spagat zwischen Schule und KMU Betriebe

Unter der Leitung von Urs Berger, Leiter Berufsbildung und Organisator der Baselbieter Berufsschau, diskutieren Eltern, Lehrpersonen und Vertreter von Lehrfirmen.

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Metzgerei Brand

Eröffnen Sie Ihre Grillsaison mit unseren hausgemachten Würsten

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln Telefon 061 821 50 72 www.brand-metzgerei.ch







Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch www.pfirter.ch







Stohler Bett - Endlich - Einfach gut schlafen Kompetenzzentrum für entspanntes Liegen und erholsamen Schlaf

schlafen. Dann vereinbaren Sie noch heute einen Beratungs-termin im Kompetenzzentrum für gesundes Liegen und Schlafen in Pratteln.

In 4 Schritten werden Sie einen neuen Liege- und Schlafkomfort erfahren. Liegebeschwerden wie Verspannungen, Kreuzschmerzen, Nackenverspannungen, schmerzen oder starkes Schnarchen können gelindert oder sogar eliminiert werden. Dazu ist eine kompetente Beratung entschei-

- 1. Schritt-Bedürfnisabklärung Roland Stohler und Brigitte Frei erfragen Ihre Bedürfnisse und Beschwerden
- 2. Schritt Ausmessung der Körperform Welches sind die Gründe ihrer

Beschwerden

- 3. Schritt Einstellung des Bettsystems Anpassung an die individuelle Körperform
- 4. Schritt-Schlaf-Gut-Garantie Betreuung und Service auch nach dem Kauf

Dienstleistungen von A-Z Von A - wie Angebot von Bettsyste-

Sie möchten auch einfach gut men nach Mass über eine persönliche, kostenlose Beratung, Lieferung und selbstverständliche kostenlose Entsorgung der alten Betten, sowie Nachbetreuung nach dem Kauf der Bettsysteme, auch nach Jahren (siehe Schlaf-Gut-Garantie) bis hin zu Z wie weitere Zusatzleistungen (siehe Zusatzleistungen) bietet Roland Stohler einmalige Dienstleistungen an.

Schlaf-Gut-Garantie

Diese beinhaltet die Betreuung nach dem Kauf - Roland Stohler und Brigitte Frei sind für Sie da auch nach Jahren. Der Bettinhalt kann angepasst werden - kostenlos. Somit können Sie für eine lange Zeit von einem Neukauf abse-

Regina Jegge, Arlesheim



Ich erfreue mich immer wieder an dem guten Kauf bei Ihnen im 2016. Das gute und richtige Liegen, zu-

sammen mit gezielter Gymnastik tut meinem Rücken sehr gut. Es geht mir heute viel besser. Ich habe es übrigens auch sehr geschätzt, dass Sie mich nochmals besuchten, nachdem sich nach Wochen noch keine Verbesserung eingestellt hat. Danach gings stetig berg-



Roland Stohler u. Brigitte Frei, zert. Liege- und Schlafberater.

Zusatzdienstleistungen und Angebote

Bettencheck bei Ihnen zu Hause -Elektrosmogabklärung - Schlafmonitoring und Schnarchprävention - Innenraum-Luftreiniger -Eine neue Art von Pyjama und vieles mehr.

Viele Bettwarengeschäfte locken mit Aktionstagen zu Sonderpreisen und Rabatten - Roland Stohler wohnen.schlafen.entspannen jedoch bietet das ganze Jahr hindurch Qualität und Dienstleistungen zu einem erschwinglichen Preis überzeugen Sie sich doch selbst!



Hauptstrasse 32 4133 Pratteln

Tel 061 821 53 95 Fax 061 821 54 04

info@stohler-bett.ch www.einfach-gut-schlafen.ch









Tel. 061 821 52 08 Fax 061 821 52 05 info@gartenbau-meyer.ch www.gartenbau-meyer.ch









Fabio Di Ciuccio fabio.di ciuccio@baloise.ch Mobile 076 428 59 65

Roger Schwob roger.schwob@baloise.ch Mobile 079 659 48 48

www.baloise.ch







Dieffenbach Heizungen GmbH

Hält SIE noch? Heizt SIE noch? Kann SIE noch?

Mit SIE meinen wir natürlich Ihre Heizung. Wer eine ältere Heizung im Keller hat, kennt diese Fragen, welche einen doch einen ganzen Winter lang beunruhigen oder einem sogar den Schlaf rauben können. Die genaue Lebensdauer einer Heizung lässt sich leider nicht genau beziffern, aus Erfahrung beträgt sie jedoch zwischen 15 und 20 Jahre.

Doch der Winter ist jetzt zu Ende, die Tage werden wärmer, die Nächte werden kürzer und die Heizung tritt die wohlverdiente Sommerpause an, oder ist allenfalls nur noch für das Warmwasser zuständig. Wer im kommenden Winter ruhig schlafen möchte, sollte sich jetzt mit einer möglichen Heizungssanierung auseinandersetzen.

Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig mit der Planung einer allfälligen Heizungssanierung zu befassen – denn einige Zeit müssen Sie dafür einplanen. Und dies geht entspannter, wenn das Aussenthermometer noch nicht Richtung 0 Grad wandert.

Viele offene Fragen müssen vorgängig berücksichtigt werden - so zum Beispiel: Welche Heizung passt am besten zu mir und meiner Liegenschaft? Welche Heizung kann ich überhaupt bei mir



einbauen infolge Ressourcen etc.? ten. Gerne helfen wir Ihnen bei Was wünsche ich mir von meiner neuen Heizung? Was muss meine Heizung für Richtlinien erfüllen? Was darf die neue Heizung kosten und wie lässt sich das finanzieren? Fragen über Fragen, welche frühzeitig abgeklärt werden soll-

der Beantwortung dieser Fragen.

Anschliessend erstellen wir Ihnen gerne eine unverbindliche Gesamtofferte inkl. allen notwendigen Arbeiten und Dienstleistungen, sodass Sie nur eine An-

während sprechperson Sanierung haben. Selbstverständlich berücksichtigen wir bei der Ausführung der zusätzlichen Arbeiten Ihre Wunschhandwerker.

Während der Heizungssanierung kümmern wir uns um den Gesamtablauf und Sie können in Ruhe die warmen Tage geniessen - und sich dabei auf den nächsten Winter in Ihrem warmen Zuhause freuen.

IHRE Heizungsfachleute von der Firma DIEFFENBACH Heizungen GmbH.

DIEFFENBACH **HEIZUNGEN GMBH**

Dieffenbach Heizungen GmbH Hauptstrasse 14 4133 Pratteln Tel. 061 901 31 44 www.schneider-sss.ch



www.bruederli.com Landgasthof Adler, Kaiseraugst

Heimelig und unverfälscht vom dörflichen Stammtisch zum saisonalen Genuss.









Garage Strübin AG

Hohenrainstrasse 2 4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60 Fax 061 821 53 61 www.garagestruebin.ch



Burggartenstrasse 4a 4133 Pratteln Telefon 061 821 38 46





Seit 130 Jahren in Pratteln



Die Blumen Hug AG feiert dieses Sie eine Wohlfühloase zum Entde-Jahr ihr 130-jähriges Jubiläum und wechselt ihren Standort nur über die Strasse mit neuem Konzept!

Das Familienunternehmen, geführt in fünfter Generation von Markus Hug, wechselt nach 130 Jahren seinen Standort. Anstelle der Garage Strübin wird nur gerade über die Strasse das neue Blumen- und Gartencenter eröffnet. Zugleich kann eine langjährige Vision realisiert werden, denn umrahmt von der prachtvollen und vielfältigen Blumen- und Pflanzenwelt im Innenund Aussenbereich kann man sich im neuen Blumen Hug Bistro auch kulinarisch verwöhnen lassen. Mit dieser Kombination schaffen wir für

cken, Erleben und Entspannen.

Blumengeschäft und Gartencenter

Die Blumen Hug AG feiert dieses Jahr ihr 130-jähriges Jubiläum. Seit 1888 stehen die kompetente Beratung, die Kundenzufriedenheit und eine hochstehende Qualität im Vordergrund. Markus Hug ist stolz darauf, das Familienunternehmen mit einem zufriedenen, sehr kreativen Team erfolgreich zu führen. Wir sind bekannt für unsere modernen Kunstwerke, einzigartigen Blumensträusse, Gestecke und Arrangements, Neben Abonnementen für Privat- und Firmenkunden bieten wir Trauerflor jeglicher Art und individuell angepasste Hochzeitsdekorationen an.



Wir bepflanzen Ihre Gefässe, Balkone und Terrassen und erledigen Ihren Gartenunterhalt. Unser farbenfrohes Blütenmeer im Innen- und Aussenbereich bietet eine Vielfalt von Zimmerpflanzen, Saison- und Wechselflor, sowie Oliven-, Lorbeer- und duftenden Zitruspflanzen und vielem mehr. Unsere grosse Auswahl an einzigartigen Töpfen und Gefässen in unterschiedlichsten Formen, Grössen und Materialien verleiht jeder Pflanze den passenden Blickfang und deren Wirkung.

Unser Bistro

Die lebensfrohe und einzigartige Atmosphäre unseres neuen Bistros inmitten des Blütenmeers unterstreicht den Genuss unserer Köst-

lichkeiten. Wir verwöhnen Sie täglich mit Kaffee & Gipfeli, abwechslungsreichen Mittagssnacks und köstlichen Wähen, Kuchen und Süssigkeiten sowie einer grossen Getränkeauswahl.

Umzug - Neuer Standort

Das Blumengeschäft öffnet ab Montag, 1. Oktober 2018 neu an der Hohenrainstrasse 2 in Pratteln. Dieser Standort befindet sich gleich gegenüber von unserem heutigen Standort. Der komplette Umzug wird mit nahtlosem Übergang am letzten Wochenende im September 2018 durchgeführt. Bis dahin freuen wir uns, Sie weiterhin am gewohnten Standort zu empfangen.

Tel. 061 821 51 84, www.blumenhug.ch







SolBus AG 4133 Pratteln 061 823 22 44 info@solbus.ch

www.solbus.ch

Torre Pedrera (Badeferien in Rimini) 25. Mai - 02. Juni 2018

Inselhüpfen Kroatien - mit SolBus-Schiff ab CHF 2'500.- p.P

Schweden zur Mittsommerzeit

21. Juni - 01. Juli 2018

ab CHF 3'100.- p.P. Friesisches Allerlei entlang der Nordseeküste 18. - 25. Juli 2018 ab CHF 1'775.- p.P.

Baltische Schätze und St. Petersburg 04. - 18. September 2018 ab CHF 3'290.- p.P.

Mehr Informationen oder anderen schöne Reisen finden Sie online unter: <u>www.solbus.ch</u>

KLOTZ MALERHANDWERK

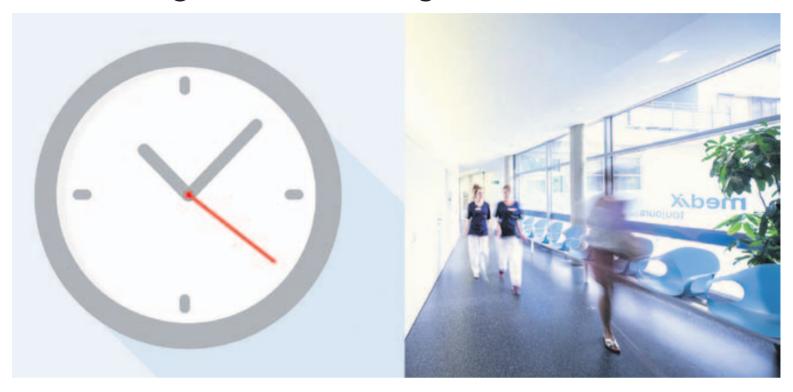
— SEIT 1936 —

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22



mediX toujours Pratteln Neue Öffnungszeiten an Samstagen



mediX toujours - Angepasste 365 Tage im Jahr von 7-22 Uhr, lich erweitert werden. Dies mit toujours das klassische Angebot Öffnungszeit am Samstag

Ob Krankheit, Verletzung oder medizinischer Notfall - mediX toujours versorgt kompetent, schnell und unkompliziert medizinische Probleme aller Art. Die Öffnungszeiten der mediX in Pratteln sind jeweils Montag bis Freitag von 7-20 Uhr und am tung jetzt auch in Pratteln Samstag neu von 9–17 Uhr (bisher von 7-15 Uhr). Die mediX Basel ist auch die Praxis in Pratteln räum-

also auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet, sodass Ihnen sowohl in Basel als auch in Pratteln nahezu durchgehend stets ein medizinisch qualifiziertes Team zur Verfügung steht.

Mehr Raum für mehr Dienstleis-

Wie bereits in Basel konnte nun

dem Ziel, die Wartezeiten möglichst kurz zu halten und das Angebot an festen Sprechstundenzeiten zu erweitern.

mediX toujours - Auch ohne Voranmeldung immer für Sie da Terminvereinbarungen möglich, jedoch nicht notwendig. Mit seinen beiden bahnhofsnahen Standorten passte mediX Verletzungen und Notfälle.

einer medizinischen Grund- und Notfallversorgung von Beginn an den heutigen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten an. Im Speziellen mit den erweiterten Öffnungszeiten und - weil keine Voranmeldung notwendig ist -, etablierte sich mediX toujours in der Nordwestschweiz als die erste Anlaufstelle für Erkrankungen,













Basellandschaftliche Kantonalbank Schweizer Exportgeschäft nimmt Fahrt auf

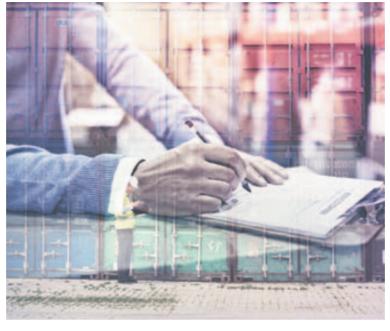
Der Aussenhandel in der Schweiz hat in den letzten Jahren neue Rekordzahlen verzeichnet. Immer mehr Schweizer Unternehmen wagen den Schritt in die Internationalisierung, und bestehende Exporteure bauen ihr Geschäft kontinuierlich aus. Damit steigt auch der Bedarf nach Exportrisikoversicherungen und Exportfinanzierungen.

Cyrille Strübin, Spezialist Produktmanagement Finanzieren bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB), erläutert im Interview die Hintergründe und die möglicherweise damit verbundenen Chancen und Risiken für Unternehmen

Herr Strübin, wo sehen Sie die Gründe für die zunehmende Internationalisierung?

Cyrille Strübin: Neben der verbesserten Konjunkturlage hat ebenso die Abschwächung des Schweizer Frankens zu dieser Entwicklung beigetragen. Die Internationalisierung birgt zudem viele Chancen. Sie kann einem Unternehmen ermöglichen, seine Umsätze zu steigern und zu wachsen. Gleichzeitig kann eine Diversifikation der Absatzmärkte Ertragsschwankungen reduzieren.

Was sind die Risiken der Internationalisierung?



Firmen, die grenzüberschreitend tätig sind, sind besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Einerseits sind dies wirtschaftliche Risiken, beispielsweise Währungsrisiken und Markteintrittsbarrieren. Andererseits ist das Exportgeschäft höheren politischen und rechtlichen Risiken ausgesetzt. Entsprechend besteht ein Bedarf nach Lösungen, die diese Risiken minimieren.

Gibt es bereits solche Lösungen?

Ja. Der Bund bietet mit der Schweizerischen Exportrisikoversiche-

rung SERV Garantien und Versicherungen für Schweizer Exportunternehmen. Diese versichern Exporte von Gütern und Dienstleistungen, unter anderem vor Zahlungsausfällen. Es bestehen dabei keine Anforderungen bezüglich des Auftragsvolumens.

Bestehen im Exportgeschäft weitere Herausforderungen?

Damit ein grenzüberschreitendes Geschäft zustande kommt, sind exportierende Unternehmen oft auch auf eine Exportfinanzierung angewiesen. Eine solche garantiert beispielsweise die notwendige Liquidität für die Umsetzung eines Auftrags und steigert die Konkurrenzfähigkeit des Schweizer Exporteurs, da er beispielsweise seinen Kunden attraktivere Zahlungsbedingungen anbieten kann.

Bietet die BLKB Exportfinanzierungen an?

In Kooperation mit der Xport Finance AG (XFi) ermöglicht die BLKB als refinanzierende Bank den Zugang zu verschiedenen Exportfinanzierungslösungen. Im Fokus stehen für KMU typische Transaktionsgrössen. Kunden erhalten über die XFi einen raschen Zugang zu fachspezifischem Expertenwissen und eine auf ihre Projektbedürfnisse abgestimmte, individuelle Finanzierungslösung.



Cyrille Strübin, Spezialist Produktmanagement Finanzieren, Basellandschaftliche Kantonalbank











Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln 061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

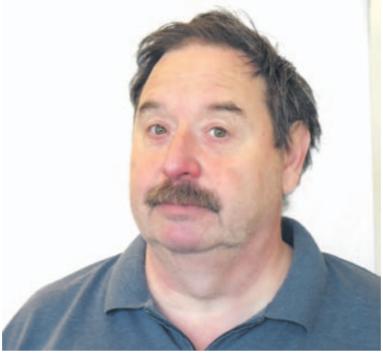




50 Jahre bei Schreinerei Schneider AG Walter Zürcher geht in Pension

Kürzlich konnte Walter Zürcher das 50. Dienstjubiläum feiern. Am 14. April 1968 trat er im Alter von fünfzehneinhalb Jahren die Lehre bei der Schreinerei Hugo Schneider am Meierhofweg 9 in Pratteln an. Vieles war zu dieser Zeit anders. Die Schreinerlehre war noch stark auf das Arbeiten mit Handwerkzeugen ausgelegt. Trotzdem investierte die Schreinerei Schneider schon frühzeitig in modernste Maschinen: Kehlmaschine, Kreissägen, Schleifmaschine, Zuschneidemaschinen, Furnierpresse und sogar der erste Kantenanleimautomat sowie ein Schlitzautomat und ein Vierseiten-Hobel- und Kehlautomat wurden während seiner Lehrzeit in Betrieb genommen.

Die Schreinerlehre stellte bereits vor 50 Jahren eine grosse Herausforderung dar – neue Materialien und Halbfabrikate begleiteten Schreinerberuf und verlangten auch von den Lernenden einen flexiblen Arbeitseinsatz. Nach seiner Lehrzeit und der mit Bravour bestandenen Lehrabschlussprüfung arbeitete Walter Zürcher gerne auf Baustellen. So war er während längerer Zeit mit Begeisterung als Montage-Schreiner tätig. Er bediente unsere Kundschaft zuvorkommend und musste für manche technische Herausforderung direkt vor Ort eine fachgerechte Lösung entwickeln und umsetzen.



Als die Schreinerei Schneider im Jahr 1989 das erste und im Jahr 1990 das zweite CNC-Bearbeitungscenter in Betrieb nahm, zeigte sich Walter Zürcher sehr interessiert, diese neue Technologie kennen zu lernen. Seither arbeitete er auf diesen komplexen Maschinen. Nach 20 Jahren stand Walter Zürcher wieder vor einer wichtigen Entscheidung: Die Schreinerei Schneider erneuerte ihren gesamten Maschinenpark und investierte in die neueste CNC-

Technologie. Mit dieser Grossinvestition wurde auch der Umzug in das neue Produktions- und Bürogebäude am Wannenweg 6 in Pratteln in Angriff genommen und im Jahr 2011 vollzogen. Walter Zürcher stellte sich der neuen Herausforderung in der neu organisierten und auch teilautomatisierten Logistik. So übernahm er im Juli 2011 die Gesamtverantwortung für die interne Material- und Kleinmaschinenlogistik sowie die Bereitstellung des Bau-

stellenmaterials. Zu dieser Aufgabe gehörte auch der Einkauf von Kleinmaschinen und Werkzeugen. Gewissenhaft sorgte er dafür, die Kosten dieser Investitionen möglichst tief zu halten. Und er instruierte seine Kollegen auch im sorgfältigen und wirtschaftlichen Umgang mit diesen Maschinen und Werkzeugen.

Walter Zürcher hat in diesen 50 Jahren Betriebszugehörigkeit die Entwicklung vom traditionellen Handwerkbetrieb mit 14 Mitarbeitenden bis zum heutigen Industriebetrieb mit über 160 Mitarbeitenden nicht nur hautnah erlebt, sondern auch selber mitgeprägt. Er führte die ihm übertragenen Arbeiten und Aufgaben stets mit grossem Eifer und einer gehörigen Portion Berufsstolz aus. Als langjähriger Präsident der SYNA Region Nordwestschweiz war er zudem ein engagierter Gewerkschafter, der sich stets mit Verve für die Interessen seiner Arbeitskollegen einsetzte und die Sozialpartnerschaft hochhielt.

Wir danken Walter Zürcher auch im Namen aller seiner Arbeitskollegen und wünschen ihm in seinem neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, viel Freude und etwas ruhigere Zeiten. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch seiner ganzen Familie.

> Andreas Schneider Verwaltungsratspräsident Schreinerei Schneider AG













SPECTRAL MÖBEL und weitere Qualitätsmarken Heimberatung Reparaturservice in eigener Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln 061 821 64 64, info@jenni-tv.ch



Schloss-Strasse 29 CH-4133 Pratteln Tel. 061 821 59 29 www.pfisterzweirad.ch Freitag, 27. April 2018– Nr. 17

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Telefon 061 463 27 36. Siehe auch Facebook unter www.facebook.com/cyppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Freitag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein.

Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvor- bereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte

durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfistner, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interesierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www. unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vy-pratteln.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38. Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospielen. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingstund Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & SportLeitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-prattelnaugst.ch / www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie

 Pratteln
 Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17
 50

Veranstaltung Vier Mal Pratteln an der «Langen Nacht der Musik»





Die Bluesbuebe (links) und Soulmine sind zwei der vier Prattler Formationen, die in Kaiseraugst auftreten.

Foto zVg

In Kaiseraugst findet ein Musikanlass der grösseren Art statt: Mit vierzehn Bühnen und über vierzig Formationen.

Von Patrick Herr

Am Samstag, 2. Juni, findet von 16 bis 02 Uhr die erste «Lange Nacht der Musik» im alten Dorfkern in Kaiseraugst statt. Auf 14 Bühnen wird von über 40 Formationen Musik aller Art zu geniessen sein. Das Echo auf diese spezielle Musiknacht ist sehr gut und auch in der Musikszene stösst der Anlass auf positive Reaktionen. «Sogar aus Berlin sind Anfragen eingetroffen, was uns natürlich sehr stolz macht», so Medienverantwortliche Katja Widrig.

Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen werden in verschiedenen Lokalitäten auftreten. Blues- und Jazzbands spielen in Kellergewölben, klassische Formationen und Chöre treten in Kirchen auf oder Volksmusiker auf einer urchigen «Schweizerbühne». Auf den zwei Aussenbühnen werden bekannte Namen wie Nicole Bernegger, The Glue, Flugmodus oder Fullmoon Rodeo die Leute begeistern.

Wer es lieber ruhiger mag, geniesst eine Fahrt auf der Fähre, wo Singer-Songwriter in einer romantischen Atmosphäre eine unvergessliche musikalische Erinnerung schaffen werden. Auch die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer sollen auf ihre Kosten kommen, und so wurden Nachwuchsbands und DJs verpflichtet, die für den nötigen Sound sorgen werden. Auf der

«Musikmeile», die alle 14 Bühnen miteinander verbindet, wird frei musiziert und somit ebenfalls eine Begegnungszone für Musikbegeisterte geschaffen.

Zusammenarbeit

Der neu gegründete und seit anderhalb Jahren tätige Verein «lange nacht der musik» ist bestrebt, einem breiten Publikum hochstehende, Musik zu bieten. Erfreulicherweise konnte auch die Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst zur Mitarbeit im OK gewonnen werden.

Kulinarische Leckerbissen

Selbstverständlich ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden auf der «Gnussmeile» für ein reiches Angebot sorgen, sodass die Musiknacht auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird.

Pratteln an der Musiknacht

Mit der Saggladärne (18.40 bis 19.05 Uhr, 19.40 bis 20.05 Uhr, 20.40 bis 21.05 Uhr), der Musikgesellschaft Pratteln (19.10 bis 19.45 Uhr), den Bluesbuebe 1966 (17.40 bis 18.05 Uhr und 01 bis 01.45 Uhr) und Soulmine (23 bis 00.45 Uhr) konnten gleich vier Prattler Formationen verpflichtet werden. Tickets gibt es im Vorverkauf bereits ab 19 Franken. Diese können online auf www. nacht-der-musik-kaiseraugst.ch oder bei Vorverkaufsstellen in Kaiseraugst, Rheinfelden, Liestal, Pratteln (Blumen Hug), Muttenz (Papeterie Rössligasse) und Möhlin bezogen werden.

Weitere Details auf der Homepage



Vereinskalender 2018/19

Datum	Verein	Anlass	Ort
28.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Öffentlicher Fahrtag	Ysebähnli am Rhy
.8.	Vereinigte Radler	Radtour für alle	Besammlung Schmittiplatz
Mai 2018			
Datum	Verein	Anlass	Ort
2.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	APH «Obesunne», Arlesheim
5.	Basketballclub	Saisonabschluss	KSZ
5.	Cantabile Chor	Konzert	Ref. Kirchgemeindehaus
5./6.	Tennisclub	IC 1. Runde	Tennisanlage
0.	Basketballclub	Banntagsbeizli	Geisswald
0.	kulturPRATTELN	Europ. Jugendchor Festival Basel	KSZ
0.	Musikgesellschaft	Banntag	Geisswald
2.	Musikgesellschaft	Muttertagskonzert	KSZ
2.	Pfadi Adler	Zopfbackaktion	
2.	Jugendmusik	Muttertagskonzert	KSZ
2./13.	Tennisclub	IC 2. Runde	Tennisanlage
5.	Trachtengruppe	Mithilfe beim Neuzuzügerapéro	Schloss
8.–21.	Nautic Racing Club	Pfingstschaufahren	Oberursel D
9.–21.	Pfadi Adler	Pfingstlager für Kinder (6–16-Jährige)	
21.	Tennisclub	Mixed-Turnier	Tennisanlage
25.	Jugendmusik	Jugendmusikpreis Dreiländereck	Oberdorf
25.	Schützengesellschaft	Feldschiessen	Lachmatt
25.	Senioren für Senioren	Hilfe beim Umgang mit elektronischen Geräten	Gemeindebibliothek
26.	Ludothek Pratteln	Spieltag im Joerin-Park	Joerin Park
26.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Öffentlicher Fahrtag	Ysebähnli am Rhy
26./27.	Tennisclub	IC 3. Runde	Tennisanlage
27.	Turnverein AS	Kant. Meisterschaften im Vereinswettkampf	Sandgruben + KSZ
29.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	APH «Johanniter», Basel
.9.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Minigolf	Minigolfanlage Ergolz
Juni 2018			
Datum	Verein	Anlass	Ort
1.–24.	Tennisclub	Junioren-IC	Tennisanlage
2.	Basketballclub	Flohmi-Beizli	Alte Dorfturnhalle
2.	Musikgesellschaft	Vorbereitungskonzert / Lange Nacht der Musik	Kaiseraugst
2./3.	Tennisclub	IC 4. Runde	Tennisanlage
7.	KMU Pratteln	KMU-Arena	Alte Dorfturnhalle
8.–10.	Schützengesellschaft	Feldschiessen	Lachmatt
9./10.	Tennisclub	IC 5. Runde	Tennisanlage
12.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Sommerreise	
.3.	Turnverein NS	101. Generalversammlung	Alte Dorfturnhalle
.5.	kulturPRATTELN	Volksmusik (Nicolas Senn)	KSZ
.5.	VVP	Abendspaziergang	Treffpunkt Schmittiplatz
6.	Tagesfamilien Pratteln/Augst	Gartenfest	Kita Chäferhuus
6.	Basketballclub	Clubturnier	Fröschmatt
.0.	Basketballclub	Generalversammlung	Geisswaldhütte
23.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Öffentlicher Fahrtag	Ysebähnli am Rhy
4.	Musikgesellschaft	Kant. Musikfest Aargau	Laufenburg
27.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	APH «Madle», Pratteln
29.	Musikgesellschaft	Joerinparkkonzert	Joerinpark
•			
29.	Jugendmusik	Joerinparkkonzert	Joerinpark

Datum	Verein	Anlass	Ort
1. - 7.	Pfadi Adler	Wölflilager (6–10-Jährige)	
2.–14.	Pfadi Adler	Pfadilager (10–16-Jährige)	
9.–13.	Tennisclub	J+S-Lager	
9.–13. l1.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Grillfest	Geisswald
22.–27.	Tennisclub	Polysportives Trainingslager	Grächen
27.–29.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	, 1	Ysebähnli am Rhy
	,	24. Internationales Dampftreffen	•
31.	Musikgesellschaft	Bundesfeier Pratteln	Schmittiplatz
31.	VVP	Bundesfeier Pratteln	Schmittiplatz
August 20)18		
Datum	Verein	Anlass	Ort
4./5.	Nautic Racing Club	Schaufahren	Hirzbach F
6.	Tennisclub	Seniorentennis-Nachmittag	Tennisanlage
1.	Nachtfalter-Schränzer	Falternacht	Grossmattschulhausplatz
2.	Tennisclub	TCP-Brunch	Tennisanlage
7./18.	kulturPRATTELN	Open-Air-Kino	Schlosshof Mayenfels
7.	Vereinigte Radler	Teilnahme an Prattler Sportnacht	KSZ
8.	Tagesfamilien Pratteln/Augst	Kinderflohmarkt	Joerinpark
.2.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	APH «zum Eibach», Gelterkinder
.3.	Musikgesellschaft	Ständeli	Gehrenacker
.5.	Hundesport Pratteln	Hundemilitary	Übungsplatz Hundesport
.5.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Öffentlicher Fahrtag	Ysebähnli am Rhy
25.	Turnyerein NS	Jazz uf em Schmittiplatz	Schmittiplatz
25./26.	Nautic Racing Club	Schaufahren	Carsbach F
25./26.	Tennisclub	Junioren-Clubmeisterschaften	Tennisanlage
26.	Vereinigte Radler	Mountainbike-Tour für alle	Besammlung Schmittiplatz
26.	VVP	Familienplausch	Waldrastplatz
31.	Senioren für Senioren	1	Gemeindebibliothek
)1.	Semoren für Semoren	Hilfe beim Umgang mit elektronischen Geräten	Gemenidebibliotnek
Septembe	er 2018		
Datum	Verein	Anlass	Ort
1.	Pfadi Adler	Schnuppertag (10–16-Jährige)	
1./2.	Tennisclub	Finalwochenende Clubmeisterschaften	Tennisanlage
1./2.	Weinbauverein	Räbbärgfescht	Rebberg Pratteln
7.–30.	kulturPRATTELN	Kunstausstellung (B. Herzog, A.J. Latscha)	Ausstellungsraum Schloss
9.–14.	Verein 3. Alter Pratteln-Augst	Ferien im Südtirol	
2.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	APH «Gritt», Niederdorf
14.	Spielgruppen Schmitti + Romana	Generalversammlung	
5.	Pfadi Adler	Schnuppertag (6–10-Jährige)	
5./16.	Nautic Racing Club	Schaufahren	Vaduz
5./16.	Nautic Racing Club	Schaufahren	Basel
6.	Musikgesellschaft	Ständeli Eidg. Bettag	APH Nägelin-Stiftung
20.	Musikgesellschaft	Ständeli	Bahnhofplatz
22.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Öffentlicher Fahrtag	Ysebähnli am Rhy
23.	VVP	Morgenspaziergang	Treffpunkt Schmittiplatz
26.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert	APH «Frenkenbündten», Liestal
		Hilfe beim Umgang mit elektronischen Geräten	Gemeindebibliothek
28.	Senioren für Senioren	Time bein onigang mit elektromsenen deraten	
28. 29./30.	Nautic Racing Club	Int. Schaufahren und 30 Jahre NRC	Schwimmbad Pratteln

Aktuelle Bücher aus dem reinhardtverlag www.reinhardt.ch

Handball Herren 1. Liga

Die Lage spitzt sich weiter zu

BA. Als am letzten Sonntag in der Thuner Lachen-Halle die Pausensirene ertönte, war die Welt für den TV Pratteln NS noch in Ordnung. Die Baselbieter hatten nach ausgeglichenem Beginn das Spieldiktat an sich gerissen und lagen zur Pause mit 14:10 in Front.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Gäste aber nicht mehr an ihre starke Performance anknüpfen, während sich die zweite Mannschaft von Wacker Thun sukzessive steigerte. Der Vorsprung schmolz und war nach 44 Minuten dahin (18:18). Am Ende stand es 29:25.

Wegen dieser Pleite hat sich die Lage weiter zugespitzt. Zwar ist der direkte Klassenerhalt in der letzten Runde noch möglich, aber ziemlich unwahrscheinlich. Doch auch so geht es morgen Samstag, 28. April, um 16 Uhr auswärts gegen West HBC (Marcolet, Crissier) um viel. Sollten die Westschweizer gestern Nachtragsspiel in Nyon (nach Redaktionsschluss) gepunkt haben, wären sie sicher in der Barrage und könnten von der NS nicht mehr überholt werden. Andernfalls wäre mit einem Prattler Sieg gegen West HBC die Barrage gesichert.

Eine andere Möglichkeit, dem Abstieg (vorerst) zu entrinnen, wäre, Lyss zu überholen. Dazu müssten die NSler mehr Punkte in Crissier holen als die Lysser zu Hause gegen die HSG Leimental. So oder so steht den Prattlern ein nervenaufreibendes Wochenende bevor.

Telegramm

Wacker Thun 2 - TV Pratteln NS 29:25 (10:14)

Lachen. - 68 Zuschauer. - SR Hennig, Meier. - Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Thun, 5-mal 2 Minuten gegen

Pratteln: Aerni, Rätz; Bachmann, Baer, Billo (2), Burgherr (1), Dietwiler (10/5), Esparza, Hofer (3/2), Hutter (1), Mesmer (2), Oliver (2), Lars Rickenbacher (1), Vögtlin (3).

Spiele des TV Pratteln NS: Samstag, 28. April

- 11 Uhr: Füchse Emmenbrücke Junioren U13 Inter (Erlen)
- 11.30 Uhr: TV Appenzell Juniorinnen U16 (Wühre)
- 12 Uhr: SG Stans/Altdorf Junioren U17 Inter (Feldli, Altdorf)
- 16 Uhr: West HBC -
- Herren 1. Liga (Marcolet, Crissier)

 18 Uhr: HSG Lenzburg –

Herren 3. Liga (Neuhof) Sonntag, 29. April

- ab 8.30 Uhr: Junioren U11 Expert-Turnier (Kuspo)
- 14 Uhr: Junioren U15 Inter-SG Visp-Visperterminen (Kuspo)
- 16 Uhr: SG Liestal/Sissach -Junioren U19 (Tannenbrunn, Sissach)

Ganz schön viel Betrieb Tennis zum Saisonauftakt

Der TC Pratteln startete bei prächtigem Wetter mit einem Doppelplauschturnier in die neue Spielzeit.

Von Thomas Ernst*

Seit Mitte April können die Mitglieder des TC Pratteln das Tennisspiel wieder auf den Aussenplätzen geniessen. Die offizielle Eröffnung der Sommersaison 2018 erfolgte am letzten Wochenende mit dem von der Tennisschule Marco Stöckli organisierten Doppelplauschturnier. Teilnehmer aller Alters- und Stärkeklassen und ein bunt gemischtes Publikum brachten viel Betrieb auf die Anlage in den Sandgruben. Wer nicht gerade im Einsatz stand, verpflegte sich am Grill oder am Kuchenbuffet oder versuchte, die frühsommerliche Hitze mit einem kühlen Bier zu lindern Auch wenn vor allem der Spass im Vordergrund stand, wurden zwei Sieger-Teams gekürt: das Damen/ Mixed-Tableau entschieden Marion/Braun für sich, im Herren-Tab-



Die Gewinner des Herren-Tableaus: Präsident Iean-Luc Graf (links) und Frank Springenberg. Foto Marco Stöckli

leau schwangen Graf/Springenberg

Einige Spielerinnen und Spieler nutzten das Turnier als ideale Vorbereitung für die am ersten Mai-Wochenende beginnende Interclub-Meisterschaft. Der Tennisclub Pratteln ist dieses Jahr wieder mit sieben Aktivmannschaften dabei. Der Junioren-Interclub beginnt etwas später im Juni. In diesem Wettbewerb werden zwei junge motivierte Teams des TCP die ersten Wettkampferfahrungen sammeln. Bei allen Heimspielen freuen sich die Mitwirkenden über viele Zuschauer!

Neben den internen Turnieren wie dem Mixed-Turnier am Pfingstmontag oder den Clubmeisterschaften von Juni bis September werden den Verein dieses Jahr zwei wichtige Projekte auf Trab halten: Der Internetauftritt wird komplett überarbeitet und der Ersatz der vier Aussenplätze im Sommer 2019 will ebenfalls gut vorbereitet sein.

Der TC Pratteln kann noch Mitglieder aufnehmen. Interessierte melden sich am besten über das Formular auf der Webseite www. tcpratteln.ch oder direkt bei Elisabeth Merz (info@tcpratteln.ch).

*für den TC Pratteln

Handball Juniorinnen U16

Ein Duell auf Augenhöhe

Die HSG Nordwest siegt im Playoff-Hinspiel gegen Appenzell.

Es war ein rassiges Spiel, das sich die HSG Nordwest und der TV Appenzell letzten Samstag im Kuspo lieferten. Man merkte beiden Mannschaften an, dass sie einen gewaltigen Handballrucksack mitbrachten und voll auf Sieg spielten. Beide Abwehrreihen schenkten den Gegenspielerinnen nichts und das machte die Partie ja so packend. Beim 7:5 nahm Appenzell ein Timeout und wollte durch Umstellungen das Spiel herumreissen. Glücklicherweise liessen das die HSG-Mädchen (noch) nicht zu und blieben in der 20. Minute mit 9:5 in Führung. Leider liess die Konzentration am Ende etwas nach, und das kann man sich gegen ein Team wie Appenzell nicht leisten. Somit wurden mit 12:12 die Seiten gewechselt.

Ab der 45. Minute (18:17) war die Spannung kaum mehr zu überbieten und erneut stellte die HSG den Angriff um. Das zahlte sich di-



Abklatschen zu Beginn: Danach schenkten sich die HSG Nordwest (rote Trikots) und der TV Appenzell nichts Foto Frank Sens

rekt aus. Appenzell nahm in der 49. Minute erneut eine Auszeit und stellte seinerseits um. Die letzten zehn Minuten verlief das Spiel auf Messers Schneide, ehe sich die HSG Nordwest doch noch knapp mit 23:21 durchsetzte.

Das war ein hartes Stück Arbeit und morgen Samstag, 28. April, wird es mindestens so schwierig wie heute, dann in fremder Halle (11.30

Uhr, Wühre). Aber die HSG-Nordwest-Mädchen müssen erst einmal geschlagen werden ...

Frank Sens für die HSG Nordwest

HSG Nordwest - TTV Appenzell 23:21 (12:12)

Es spielten: Piya Güçlü, Jana Hug; Mia Bechter, Tina Gisin, Gioia Glauser (2), Rieke Hausleitner, Norina Moor (1), Zora Moser, Sarah Munz, Zoe Schönenberger (1), Finja Sens (7), Sharika Suresh (7/1), Mina Tschopp, Leandra Zarkovic (5).

Pratteln Sport Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17 63

Handball Jun. U13 Inter

Lehrreiche Niederlage für Pratteln

Das Ziel von NS-U13-Trainer Niggi Brönnimann vor dem Match gegen Gruppensieger Pilatus war, dass seine Junioren nicht den Kopf in den Sand stecken. Durch eine sehr offensive Abwehr sollte der starke Gegner etwas aus dem Konzept gebracht werden. Leider gelang das am Anfang nicht wirklich gut. Aber die Jungs fingen sich und Julius Majewski brachte die Mannschaft durch mehrere schöne Treffer vom rechten Flügel wieder ins Spiel. Zur Halbzeit stand es 17:22.

Trotz der Überlegenheit der Gäste entwickelte sich ein interessanter Match, denn beide Teams stellten immer wieder die Abwehr um und es fielen auf beiden Seiten viele Tore, wenn auch deutlich mehr für die SG Pilatus. Es gelangen aber auch der NS sehr gute Kombinationen, die zu schönen Toren führten. Am Ende war es ein sehr lehrreiches Spiel für die Prattler, dass mit 28:41 endete. Gabi Pietrek für den TV Pratteln NS

TV Pratteln NS - SG Pilatus 28:41 (17:22)

Es spielten: Andrin Leo Virisario, Laurin Brogle; Luk Christ, Jonas Dietler (2), Till Fiechter (3), Tim Gisin, Julius Majewski (6), Timo Miesch (3), Valentin Pietrek (2), Robin Puppato (4), Pranavan Rajankumar (5), Timo Tschopp (3). Trainer: Niggi Brönnimann, Gabi Pietrek.

Handball Juniorinnen U14 Elite

Am Ende ein Prestigesieg



Abschlussfoto nach einer tollen Saison: Die HSG Nordwest hat in der Elite eine gute Visitenkarte hinterlassen. Foto Frank Sens

Im Heimspiel gegen Zug ging es für die HSG Nordwest nur noch ums Prestige. Nur mühsam konnten die HSG-Mädchen, darunter mehrere Prattlerinnen, ihre Feldüberlegenheit in Tore ummünzen. Trotzdem war es ein ansehnliches Handballspiel, weil auch die Zugerinnen keineswegs aufsteckten. Leistungsgerecht hiess es 20:11 zur Halbzeit.

Nach der Pause präsentierte sich der 2005er-Block in toller Form, aber auch die jüngeren Mädchen deuteten an, dass in der neuen Saison mit ihnen gerechnet werden darf. Letztlich war das Endergebnis mit 42:25 deutlich und verdient.

Frank Sens für die HSG Nordwest

HSG Nordwest – LK Zug 42:25 (20:11)

Es spielten: Piya Güçlü, Lena Kraska; Noemi Aigner (3), Mia Bechter (3), Aliya Bogazköy (5), Yael Brönnimann (3/1), Olivia Gallacchi (8), Gioia Glauser (6/1), Aida Kanoute (2), Murielle Kretschmar (2), Zora Moser, Michèle Schneider (1), Finja Sens (4), Mina Tschopp (5).

Fussball 2. Liga regional

Wer die Tore nicht macht...

Der FC Pratteln klettert nach dem 2:1-Sieg gegen Dardania auf Rang 4.

Die Prattler Personaldecke war im Heimspiel gegen Dardania weiterhin ziemlich dünn gesät, nur gerade 13 Kaderspieler standen Trainer Jerun Isenschmid zur Verfügung. Rafael Brändli (2. Mannschaft) und Rilind Selmani (Senioren 30+) standen zusätzlich im Aufgebot.

Dominantes Dardania

Während des Spiels konstatierte FCP-Coach Hugo Graf folgerichtig, «dass der FC Dardania das bisher beste Team der laufenden Saison zu Gast in der Sandgrube war». Die Gäste liessen dem FCP keinen Stich und dominierten von A bis Z. Mit dem Toreschiessen haperte es jedoch gewaltig. Vor der 25. Minute versiebte Dardania vier hochkarätige Torchancen, die entweder neben dem Tor landeten oder von Prattelns ausgezeichnetem Goalie Dzeladin Dzeladini zunichte gemacht wurden. Pratteln kam erst-

mals in der 44. Minute zu einem gefährlichen Abschlussversuch, ein FCD-Verteidiger lenkte jedoch die Hereingabe von Boban Jevremovic über die Querlatte.

Die Prattler kamen wie verwandelt aus der Halbzeitpause, wirkten bei der Balleroberung jetzt viel agressiver und kamen, nachdem Gabriele Stefanelli endlich mal in die Tiefe lanciert wurde, zur ersten Topchance. Beide Teams forcierten jetzt vehement ihre Offensive und suchten den Lucky Punch. Und wieder einmal mehr bewahrheitete sich der Spruch «Wer die Tore nicht schiesst, der erhält sie». Denn in der 59. Minute markierte Stefanelli nach einem Prellball etwas glücklich das 1:0.

Erste Ballberührung

Dardania spielte weiter nach vorne, entblösste dadurch seine Defensive und Pratteln eröffneten sich gute Konterchancen. In der 73. Minute wurde Brändli eingewechselt. Der Ex-OB-Spieler, der immer noch über einen erstaunlichen Speed verfügt, sorgte nur zwei Zeigerumdre-

hungen später mit seiner ersten Ballberührung auf Pass von Emre Findik gleich für die 2:0-Führung.

Rrezak Jusaj gelang zwar zwischen mehreren Prattler Chancen mit einem trockenen Schuss der Anschlusstreffer (82.). Zu mehr reichte es den Baslern nicht, denn das Heimteam verteidigte geschickt und schaukelte den Vorsprung, trotz etlichen Nachspielminuten, sicher nach Hause.

Morgen Samstag, 28. April, wollen die Gelbschwarzen den vierten Tabellenrang in Birsfelden verteidigen. Anpfiff im Sternenfeld ist um 17 Uhr.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

FC Pratteln – FC Dardania 2:1 (0:0) Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tore: 59. Stefanelli 1:0. 75. Brändli 2:0. 82. Jusaj 2:1.

Pratteln: Dzeladini; Mulabdic, Haugg, Jevremovic; Ciaramella (68. Atanasovski), Graber, Tufilli, Minni; Peromingo (73. Brändli); Stefanelli (80. Selmani), Findik.

Kunstturnen

Zoe Dannmeyer ist Baselbieter Meisterin

Die diesjährige 35. Jubiläumsausgabe der kantonalen Kunstturntage beider Basel fand am vergangenen Wochenende in Bottmingen statt. Für die Organisation des Anlasses waren die drei regionalen Vereine, Kunstturnverein Regio Basel in Liestal, die Kunstturnriege des BTV Basel und der Turnverband Basel-Stadt verantwortlich. Rund 160 Kunstturnerinnen aus der ganzen Schweiz massen sich an den zwei Tagen in den verschiedenen Kategorien.

Im Programm 4 Amateur holte sich die Prattlerin Zoe Dannmeyer vom Kutu Regio Basel zum insgesamt sechsten Mal den Titel als Baselbieter Meisterin und belegte mit einem sehr gut geturnten Wettkampf auch den 1. Podestplatz im Gesamtklassement in dieser Kategorie. Ihr grosses Ziel ist es, sich in dieser Saison ein weiteres Mal für die Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen der Juniorinnen vom 9. und 10. Juni in Bern zu qualifizieren.

Insgesamt konnten die zahlreichen Zuschauer an den beiden Tagen spannenden und hochstehenden Kunstturnsport geniessen. Dem OK und den zahlreichen Sponsoren des Anlasses, sowie den vielen Helferinnen und Helfern, gebührt an dieser Stelle ein Kompliment für die sehr gute Organisation und den grossen Einsatz. Reto Tschudin,

Präsident Kutu Regio Basel



Ganz oben: Zoe Dannmeyer freut sich über Blumen, Medaille und Trophäe. Foto Frank Tschudin

es beginnt mit dir!

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
365 tage offen, von 6 bis 23uh

O SCOOL DE LA COMPANSION DE LA COMPANSIO

39.

- mindestdauer 12 monate - einschreibung einmalig chf 30

ch



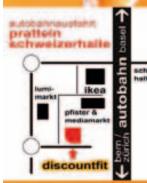
pratteln

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 21 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich!

fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...





hier findest du uns!

grüssenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)
gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch



www.discountfit.ch

fitness für alle einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 21 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr.17/2018

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 470 Einwohnerratssitzung vom Montag, 23. April 2018, 19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

38/39 Personen des Einwohnerrats 7 Personen des Gemeinderats Abwesend entschuldigt:
Einwohnerrat: Kurt Lanz,
Andreas Moldovanyi (anwesend ab 19.45 Uhr)
Gemeinderat: —
Vorsitz: Emil Job
Protokoll: Katarina Hammann
Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Dringliche Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Wettbewerb Gemeindezentrum» vom 23. April 2018
- Postulat der SP-Fraktion, Eva Keller-Gachnang, betreffend «Standort Pfadi Bundeslager 2021 in Pratteln» vom 23. April 2018
- Interpellation der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Havarie in Pratteln» vom 16. April 2018
- Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Klassenzusammenlegungen Sekundarschule» vom 22. April 2018

Beschlüsse

1. Geschäft 3099

Dringliche Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Wettbewerb Gemeindezentrum»

:ll: Der Rat stimmt mit 29 Ja zu 6 Nein bei 3 Enthaltungen der Dringlichkeit zu (die Zweidrittelmehrheit beträgt 26).

Die dringliche Interpellation Nr. 3099 ist beantwortet.

2. Geschäft 3098

Ersatzwahlen für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode: Sibylle Hohler-Hummel, SVP, und Tobias Tschan, SVP, anstelle von Simon Schärer und Tanja Mühlbauer

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl in das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2020: :ll: Sibylle Hohler-Hummel, SVP, und Tobias Tschan, SVP

3. Geschäft 3096

Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'531'000 für Doppelkindergarten, Parzelle Nr. 287 (Standort Grossmatt), Beitrag Versetzen Bezirksstation EBL

:ll: Der Antrag von Petra Ramseier, Fraktion der Unabhängigen und Grünen, auf Überweisung an die Bau- und Planungskommission wird mit 25 Nein zu 5 Ja bei 8 Enthaltungen abgelehnt.

Der Rat beschliesst mit 34 Ja zu 2 Nein bei 2 Enthaltungen: :ll: Der Baukredit von 2'531'000 Franken für die Erstellung eines Doppelkindergartens auf Parzelle 287, Standort Grossmatt, inkl. Beitrag für die Versetzung der Bezirksstation wird genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 28. Mai 2018.

4. Geschäft 3045/3091

Teilrevision Geschäftsreglement des Einwohnerrates – 2. Lesung

Der Rat beschliesst auf Antrag von Thomas Sollberger, FDP-Fraktion, mit 22 Ja zu 13 Nein bei 4 Enthaltungen:

:ll: Das Geschäft Nr. 3045/3091 wird an das Büro zurückgewiesen.

5. Geschäft 3093

Postulat der SVP-Fraktion, Stephan Ebert, betreffend «Sichere Fussgängerstreifen»

Der Rat beschliesst mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung: :||: Das Postulat Nr. 3093 wird an

den Gemeinderat überwiesen.

6. Geschäft 3094

Postulat der SP-Fraktion, Andreas Moldovanyi, betreffend «Abfalltrennung Bahnhof Pratteln»

Der Rat beschliesst mit 20 Nein zu 18 Ja bei 1 Enthaltung: :ll: Das Postulat Nr. 3094 wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

7. Geschäft 3095

Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Erich Schwob, betreffend «Behindertenlift in der gemeindeeigenen Liegenschaft Restaurant Zum Park»

Die Interpellation Nr. 3095 ist beantwortet.

8. Geschäft 3097

Motion der BDP Pratteln, Marc Bürgi, betreffend «Kostenorientierte Energiewende einleiten»

Der Rat beschliesst mit 35 Nein zu 1 Ja bei 3 Enthaltungen: :ll: Die Motion Nr. 3097 wird für nicht erheblich erklärt.

9. Geschäft 3062

Beantwortung Postulat der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «Energieerzeugende Fassade für das Schulhaus Längi»

Der Rat beschliesst einstimmig: :ll: Das Postulat Nr. 3062 wird als erfüllt abgeschrieben.

10. Fragestunde

Frage 1: «Neue Strassenlaterne beim Schloss» (Urs Baumann, FDP-Fraktion) Die Frage ist beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.30 Uhr beendet.

Pratteln, 24. April 2018

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln Der Präsident: Emil Job Das Einwohnerratssekretariat: Katarina Hammann

Baugesuche

- Salt Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich, betr. Erstellen einer neuen Mobilfunkanlage mit entsprechender technischer Einrichtung, Parz. 3714BR, 2555, Augsterheglistrasse 26, Pratteln.
- Tamoil SA, Route de Prébois 29, 1215 Genève 15 Aéroport, betr. Tankstellenerweiterung/ Adblue Container, Parz. 2050, Rheinstrasse 9 a, Pratteln.
- Baukonsortium Mayenfels Pratteln, v. d. Familie Brand und Akkerhuis und van Zyl, Mayenfelserstrasse 47, 4133 Pratteln, betr. Anbau 2 Abstellräume, Parz. 7540, 7541, Mayenfelserstrasse 47/47a, Pratteln.
- Di Bartolot Autospritzwerk GmbH, Reinacherstrasse 45, 4142 Münchenstein, betr. Propangastank. Neuauflage: neu erdverlegter Propangastank, Parz. 4509, Wyhlenstrasse 41, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 7. Mai 2018 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung

- Montag, 30. April: geschlossen
- Dienstag, 1. Mai: geschlossen

Ab Mittwoch, 2. Mai, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt

vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln



Hörfenster der KMS



Herzliche Einladung zum Hörfenster am Donnerstag, 3. Mai, um 18.30 Uhr im Kuspo-Foyer.

Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Daniel Abegglen (Keyboard), Evi Burkhalter (Klavier) und Simone Strohmeier(Geige) und Stephan Jourdan (Trompete) präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Jahrhunderten. Eintritt frei; Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Erliweg 12, 4133 Pratteln Tel. 061 825 22 48 Mail: info@musikschule-pratteln.ch www.kms-pratteln.ch





Zu vermieten beim Bahnhof SBB Pratteln

abschliessbare Velo-Boxen

Bahnhof Nord, Richtung Grüssen: 1,7 m² Mietzins CHF 180.– pro Jahr Bahnhof Süd, Güterstrasse, dorfseitig: 1 m² Mietzins CHF 120.– pro Jahr

Auskunft und Vermietung: Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34 Tel. 061 825 23 31, rosmarie.giese@pratteln.bl.ch

CLEAN UP DAY CLEAN UP DAY CLEAN UP DAY Auf dem Schulhausplatz 23. Mai 2018, 14-18 Uhr Veloflickstand, KindersachenFlohmarkt, Spiele und vieles mehr Wir setzen uns für eine saubere Längi ein.

Festival der Natur

25. und 26. Mai 2018 in der Lachmatt

Das Festival der Natur ist eine Plattform für Veranstaltungen und Aktivitäten rund um die Natur. Natur erleben, Biodiversität entdecken ist das Motto des Wochenendes vom internationalen Tag der Biodiversität. Die Naturschutzkommission möchte der Bevölkerung in diesem Zusammenhang mit mehreren Partnern das Gebiet Lachmatt, die grüne Oase zwischen Muttenz und Pratteln, vorstellen.

Neben diversen Führungen und Vorträgen wird auch an mehreren Ständen und Schildern über die Flora und Fauna und das Gebiet Lachmatt informiert. Das Programm ist vielfältig und für Jung und Alt geeignet!

Das Programm in der Übersicht

Freitag

- 21 Uhr: Amphibienführung; Natur- und Vogelschutzverein Pratteln
- 22–24 Uhr: Insektenjagd mit Lichtfallen

Samstag

- 6 Uhr: Vogelspaziergang; Natur- und Vogelschutzverein Pratteln
- 7 Uhr: Vogelspaziergang; Natur- und Vogelschutzverein Pratteln
- 8 Uhr: Führung im Biotop beim Adlertunnel; Abteilung Natur und Landschaft des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain
- 9 Uhr: Natur im Wald; Bürgergemeinde
- 10 Uhr: Heckenpflege und Gehölzbestimmung; Naturschutzverein Muttenz
- 10 Uhr: Spatzagallo / Kinderprogramm des Natur- und Vogelschutzvereins Pratteln
- 11 Uhr: Revitalisierung Lachmatt; Ingenieur Büro Götz
- 12 Uhr: Kommunale Landschaftsplanung; Einwohnergemeinde Pratteln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Einwohner- und Bürgergemeinde
Natur- und Vogelschutzverein





Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Durchführung der Informationsveranstaltung im Hinblick auf die Volksinitiative «Vollgeld» vom Mittwoch, 11. April 2018, auf dem Bahnhofplatz wurde bewilligt.
- Die Änderung der Richtlinie betreffend die kommunalen Ehrungen wird genehmigt.
- Die Bewilligung zur Durchführung des Youngtimer & Classictreffens vom Sonntag, 15. Juli 2018, wird unter Berücksichtigung der Auflagen erteilt.
- Die Veranstaltung der Sola Basel 2018 vom 2. Juni 2018 wird bewilligt.
- Die Bewilligung zur Durchführung des «Cinema Drive-in»-Autokinos 2018 auf dem Areal der Firma Sieber AG, Lohagstrasse 14, wird unter Berücksichtigung der Auflagen erteilt.
- Die Bauabrechnung für die Massnahmen in der Kanalisation zur Erhaltung der Bausubstanz gemäss GEP Tranche 2016 wird genehmigt.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Die Lärmsanierungen Abschnitte Hauptstrasse, zwischen der Schloss- und der Bahnhofstrasse und Muttenzerstrasse, zwischen der St. Jakobstrasse und dem Kästeliweg, werden von der

- Firma Ernst Frey AG, Augst, ausgeführt.
- Die Arbeiten des Talbach-Entlastungsbauwerkes Haupt-/ Burggartenstrasse gehen an die Firma Albin Borer AG, Laufen.
- Die Baumeisterarbeiten Erneuerung Wasserleitungen Augstmattstrasse und Steinenweg gehen an die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln.
- Folgende Zusatz- und Nachtragsarbeiten zur Sanierung und Umbau Burggartenschulhaus wurden vergeben:
 - Die Demontage von herunterhängenden Decken sowie die Arbeiten zur Kaminabschottung und Kanalisationsschacht füllen gehen an die Firma Stamm AG, Arlesheim.
 - Die Balkenverstärkung im EG, die akustische Entkoppelung und die Anpassung des Bodenaufbaus werden von der Firma Haudenschild in Niederbipp ausgeführt.
 - Die Sandsteinbearbeitung der Fenster- und Türgewände sowie die Ausbesserungsarbeiten bei der Fensterdemontage gehen an die Firma Mesmer AG, Muttenz.
 - Die Blitzschutzarbeiten sowie die zusätzlichen Spengler-

- arbeiten gehen an die Firma Schneider Sanitär + Spenglerei, Pratteln.
- Die Fassadenabschlüsse werden von der Firma Marti AG, Basel, ausgeführt.
- Die Heizanlage provisorisch anschliessen sowie der neue Heizverteiler gehen an die Firma R. Häsler AG, Pratteln.
- Die brandschutztechnischen Anpassungen werden von der Firma Egli AG, Biel, ausgeführt.
- Folgende Arbeiten zur Sanierung und Umbau Schlossschulhaus wurden vergeben:
 - Die äusseren Verputzarbeiten gehen an die Firma Regenass AG, Bubendorf.
 - Die äusseren Malerarbeiten werden von der Firma Klotz Malerhandwerk GmbH, Pratteln, ausgeführt.
- Folgende Arbeiten in der Schulanlage Erlimatt wurden vergeben.
 - Die Demontage- und Rückbauarbeiten für den Anschluss an den Wärmeverbund gehen an die Firma Suter Joerin AG, Arlesheim.
 - Die Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung für den Anschluss an den Wärmeverbund gehen an die Firma R. Häsler AG, Pratteln.

Aus der Verwaltung

Beförderungen

- Susanne Dittli übernahm per 1. April 2018 neu die Funktion als Teamleiterin und Sachbearbeiterin Administration in der Abteilung Gesundheit/Soziales. Zuvor war sie als Sachbearbeiterin Administration (Sozialhilfebuchhaltung) tätig.
- Ebenfalls per 1. April 2018 nahm Gaby Plüss zu ihrer Tätigkeit als Teamleiterin Kindes- und Erwachsenenschutz zusätzlich die Stellvertretung der Abteilungsleitung Gesundheit/Soziales wahr.
- Mario Fareri wird per 1. Mai 2018 zum handwerklichen Angestellten Wasserversorgung A-Monteur befördert. Zuvor war er als handwerklicher Angestellter Wasserversorgung B-Monteur tätig.

Wir gratulieren allen herzlich zu ihrer Beförderung und wünschen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Eintritt und Festanstellung

- Tobias Suter konnte per 1. April 2018 als Hilfsbetriebswart Schwimmbad & Sportanlagen in der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt fest angestellt werden.
- Am 1. Mai 2018 wird Alexandra Lamon die Funktion als Schulsozialarbeiterin in der Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur übernehmen.

Wir heissen die beiden Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an ihrer Tätigkeit!

Prattler Rechnung 2017 schliesst positiv

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Pratteln weist bei einem Aufwand von CHF 100'674'207 und Erträgen von CHF 100'985'061 einen Mehrertrag von CHF 310'854 aus. Das Budget sah einen Mehraufwand von CHF 228'640 vor. Somit schliesst die Erfolgsrechnung um CHF 539'494 besser ab als budgetiert.

Pratteln war im Jahr 2017 im horizontalen Finanzausgleich erneut eine Gebergemeinde, wobei der Betrag über CHF 7,33 Mio. um CHF 3,58 Mio. höher ausfiel als budgetiert.

Dank grossen Anstrengungen mit Einsparungen beim Sachaufwand (CHF –1,49 Mio.) und einer nicht budgetierten einmaligen Rückzahlung aus dem kantonalen Finanzausgleichsfonds in der Höhe von CHF 2,78 Mio. ist es gelungen, den Prattler Finanzhaushalt im Gleichgewicht zu halten.

Aufgrund kantonaler Vorgaben wurde per Ende 2017 die Auflösung der Neubewertungsreserven von CHF 16,3 Mio. fällig. Damit konnten CHF 7 Mio. in die Vorfinanzierung für Gemeindeinfrastrukturbauten und CHF 9,3 Mio. in die Rückstellung Vorsorgeeinrichtung (BLPK Ausfinanzierung) verbucht werden.

Erneut weisen die Spezialfinanzierungen teils hohe Ertragsüberschüsse aus. Einzig bei der Abfallbeseitigung ist ein Aufwandüberschuss zu verzeichnen. Dieser Verlust, resultierend durch eine Weitergabe von Gebührensenkungen an die Bevölkerung, wurde bewusst in Kauf genommen, um das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung zu reduzieren.

Die Investitionen haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Die grössten Ausgaben (von insgesamt CHF 9,95 Mio.) flossen in die Sanierung und den Ausbau der Schwimmbad- und Sportanlage Sandgruben sowie in die Leitungserneuerungen der Wasserversorgung. Einnahmen konnten in der Höhe von CHF 5,16 Mio., hauptsächlich für die Anschlussbeiträge Wasser/Abwasser, verbucht werden. Die Nettoinvestitionen beliefen sich somit auf CHF 4,79 Mio.

Die liquiden Mittel haben sich in der Berichtsperiode leicht reduziert. Die Gemeinde ist per 31.12.2017 mit einer Liquiditätsreserve von CHF 16,03 Mio. gut dotiert.

Gemeinderat Pratteln Christine Gogel, Departmentchefin Finanzen

Dienstjubiläen im April

Wir danken den folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Gabriela Buser, 30 Dienstjahre, kaufmännische Sachbearbeiterin Sekretariat Schulleitung Kindergarten und Primarschule, Abteilung Bildung/Freizeit/ Kultur.
- Felix Lächler, 20 Dienstjahre, handwerklicher Angestellter Werkhof – Schlosser, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt.
- Alain Schaffer, 10 Dienstjahre, Teamleiter Personaldienst, Stab.

Gemeinderat und das Personal Gemeinde Pratteln



Feuerbrand – eine gefährliche Pflanzenkrankheit

Feuerbrandbekämpfung – Feuerbrand im Hausgarten

Feuerbrand ist eine Bakterienkrankheit, die sich auf Kernobstbäume wie Apfel-, Birne- und Quittenbäume ausbreitet, aber auch einige Wildhölzer wie z.B. Weissdorn, Rotdorn, Vogelbeere und Mehlbeere sowie Ziergehölze und Feuerdorn sind als Wirtspflanze betroffen

Seit vielen Jahren ist das Bakterium Erwinia amylovora, das den Feuerbrand verursacht, auch in der Schweiz verbreitet und hat schon das Ende von vielen Kernobstplantagen bedeutet. Die Bakterien dringen vor allem durch die Blüten und Wunden in die Pflanze ein, somit ist die Zeit der Bestäubung der Wirtspflanz die gefährlichste für eine Infektion. Die Übertragung erfolgt durch Bakterienschleim, der insbesondere durch Insekten und Vögel, aber auch durch Wind sehr rasch und sehr weit verbreitet wird



Typische Merkmale sind z.B. von der Spitze her absterbende Triebe mit verbrannt aussehendem Laub, welches an den Zweigen haften bleibt, und die Triebspitze biegt sich U-förmig. Auch die längs aufgerissene Rinde und der rötliche

Bakterienschleim deuten auf einen Befall hin.

Was müssen Sie bei Verdacht auf Feuerbrand tun?

Beobachten Sie Ihre Kern- und Zierpflanzengehölze besonders in den Sommermonaten nach dem Abblühen.

Feuerbrand ist eine meldepflichtige Krankheit. Wenn Sie auf Grund der Symptome Verdacht auf Feuerbrand haben, fassen Sie die befallenen Stellen auf keinen Fall an und entfernen Sie sie auch nicht selbst, da die Verbreitungsgefahr extrem hoch ist. Sie müssen umgehend Kontakt mit dem Feuerbrandkontrolleur aufnehmen. Dieser wird dann eine erste Kontrolle vornehmen und bei einem erhärteten Verdacht den Befund an das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain melden, Eine Fachperson wird anschliessend Ihre von Feuerbrand befallene Pflanze entfernen.

Kontakt Feuerbrandkontrolle Gemeinde Pratteln

Werkhof, Gärtnerei, Tel. 061 825 23 54, Teamleiterin Annika Berger Müller, 076 411 23 53, oder Patrick Neff 079 669 66 38. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.feuerbrand.ch.

Todesfälle

Birbaum-Stuckart, Gisela von St. Ursen FR geboren am 19. April 1936 verstorben am 17. März 2018

Camellini-Passarini, Ines von Pratteln geboren am 29. Dezember 1922 verstorben am 12. März 2018

Dadie-Mentzel, Valerie von Frankreich geboren am 25. Mai 1963 verstorben am 7. April 2018

Dill-Bischof, Andreas von Pratteln geboren am 21. Januar 1954 verstorben am 19. April 2018

Frei-Stähli, Lydia von Ehrendingen AG und Oberhofen am Thunersee BE geboren am 17. April 1930 verstorben am 19. April 2018

Hürbin-Schaub, Liselotte von Wegenstetten AG geboren am 19. Februar 1934 verstorben am 11. April 2018

Murer-Spirgi, Verena von Lützelflüh BE geboren am 13. Mai 1924 verstorben am 17. April 2018

Ragone-de Michele, Francesco von Italien geboren am 9. September 1932 verstorben am 7. März 2018

Schorro, Alfons von Bösingen FR geboren am 29. Oktober 1930 verstorben am 20. März 2018

Sin, Mehmet von der Türkei geboren am 31. März 1941 verstorben am 1. April 2018

Stohler-Held, Peter von Münchenstein und Reigoldswil geboren am 3. Februar 1932 verstorben am 21. März 2018

Volery-Kehl, Emma von Les Montets FR geboren am 26. März 1920 verstorben am 28. März 2018

von Arx-Oppliger, Eugen von Pratteln und Egerkingen SO geboren am 4. Mai 1936 verstorben am 28. März 2018

Weber, Dominik von Basel und Ersigen BE geboren am 17. Juli 1987 verstorben am 3. März 2018

Weisskopf-Graffy, Mathilde von Pratteln geboren am 30. Mai 1931 verstorben am 16. März 2018

Der Buchsbaumzünsler



Der Buchsbaumzünsler ist ein Kleinschmetterling, der seine Eier gezielt auf Buchsbäume legt. Er befällt Buchs als Einzelbüsche, Hecken oder Wildbestand im Wald. Die Raupen werden bis fünf Zentimeter lang. Das gefrässige Tier beginnt nach dem Schlüpfen, die Blätter des Buchsbaums von innen nach aussen abzufressen.

Die befallenen Blattränder verfärben sich hellbeige oder sind oft nur noch als Blattgerippe sichtbar. In dem Strauch liegen helle Kotkrümel, die mit der Zeit schwarz werden. Verpuppen sich die Larven, sind sie und die Äste von einem Gespinst umgeben. Die Schäden reichen von partiellem Blattfrass bis zum Kahlfrass vom Buchs.

In der Regel treten drei bis vier Generationen im Jahr auf. Kontrollieren Sie daher Ihren Buchs regelmässig.

Bei kleineren Buchskugeln lassen sich die Raupen von Hand ablesen und in einem Abfallsack der Kehrichtabfuhr zuführen. Bei grösserem Befall, z.B. bei Kleinbäumen und Hecken, ist es ratsam, eine Gartenbaufirma zuzuziehen.

Weitere Hinweise und Informationen zu invasiven Arten finden Sie in unserer Broschüre «Fremde Pflanzen in heimischen Gärten», die in der Gemeindeverwaltung aufliegt oder auf unserer Webseite www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Koordinierter Werkleitungsbau Augstmattstrasse

Die alte Gusswasserleitung in der Augstmattstrasse (Bereich Burggartenstrasse / Bahnhofstrasse) wird erneuert. Der Ersatz der Wasserleitung erfolgt im offenen Graben.

Die Bauarbeiten werden ab Mittwoch, 2. Mai, durch die Firma Aymonod Tiefbau AG durchgeführt. Durch die Auswechslung der Wasserleitungen kann es zeitweise zu kurzen Unterbrüchen der Wasserzufuhr kommen. Diese werden den Betroffenen jeweils mitgeteilt.

Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann nur eingeschränkt im Einbahnverkehr während der Bauzeit aufrechterhalten werden. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich. Während der Bauzeit kann der Kehricht zu den ausgeschilderten Sammelstellen gebracht werden. Die korrekte Entsorgung ist geregelt.

Kontakt

- Abteilung Bau, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36.
- Wasserversorgung, Peter Bärfuss, Tel. 061 825 23 62.

Natureinsatz der Credit Suisse AG



Bei sonnigem Wetter konnte das fünfköpfige Team der Credit Suisse Firmenkundenberatung am 17. April seinen Naturschutzeinsatz durchführen. Einen ganzen Tag arbeitete es im neuen Naturschutzgebiet in der Lachmatt.

Gemeinsam wurden am Lahallenbächli zwei Bäume gesetzt, eine weitere Steinlinse erstellt und aus Ästen ein Totholzhaufen erstellt. Unterhalb des Weihers wurde die Böschung mit einer Kalksteinmauer und drei Drahtschotterkörben aufgewertet, die als Sonnenbank und Rückzugsort für Amphibien und Reptilien dienen. Auch die Pflege der Kopfweiden wurde durchgeführt, deren Material für den Asthaufen verwendet wurde.

Der Einsatz machte allen sehr viel Spass, auch dank des schönen Wetters. Die Gemeinde Pratteln und der Werkhof bedanken sich beim Team der Credit Suisse für den tollen Einsatz.

Abteilung Bau, Gemeinde Pratteln

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag Langlotz, Günter Augsterheglistrasse 26 5. April

Roppel, Otto Hohenrainring 44 7. April

Wyss, Fritz Schmiedestrasse 6 11. April

Schmid-Ruggaber, Romana Schlossstrasse 10 12. April

Huber, Ernst Hexmattstrasse 10 14. April

Müller-Lütolf, Rosmarie Wyhlenstrasse 20 a 16. April

Curti-Oberli, Verena Unterer Rütschetenweg 61 17. April

Grünblatt, Walter Mattenacherweg 2 19. April

Herbst-Bitterli, Margrit Farnsburgerstrasse 4 30. April **Zum 90. Geburtstag** Hunziker-Rudin, Olga Gempenstrasse 57 29. April

Notz-Baumann, Regina c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37 30. April

Zum 95. Geburtstag Hartmann-Schneeberger, Anna-Maria c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37 29. April

Zum 96. Geburtstag Althaus, Ernst Vereinshausstrasse 17 15. April

Zum 98. Geburtstag Bruderer-Fuhrer, Greti Rosenmattstrasse 2 3. April

Zur Goldenen Hochzeit Castioni-Schmid, Willi und Margareta Unterer Rütschetenweg 3 a 5. April

Heinerer-Stöckli, Franz und Heidi Grossmattstrasse 30 11. April Dürr-Degen, Beat und Nelly Burggartenstrasse 5 19. April

Mathis-Bühler, Anton und Ruth Längistrasse 1 19. April

Agius, Joseph und Geraldine Zehntenstrasse 14 25. April

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) Stohler-Barnoin, Rudolf und Monique Oberfeldstrasse 8 10. April

Rieder-Plüss, Max und Irma Steinenweg 62 18. April

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre) Fisch-Schläpfer,

Gerhard und Dora Dumphaldenweg 8 8. April

Stohler-Caluori, Wilhelm und Theresia c/o APH Nägelin, Bahnhofstrasse 40 20. April

Geruchsbeurteilung in Pratteln

Von Mai bis Oktober 2018 wird in Pratteln eine wissenschaftliche Studie durchgeführt, um die Gerüche der Aussenluft zu beurteilen. Geschulte Personen werden zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten an vorgegebenen Begehungspunkten für 10 Minuten stehen bleiben und ihr Geruchsurteil im 10-Sekundentakt ins Smartphone eingeben.

Die Probanden werden überwiegend mit Fahrrädern unterwegs sein, tragen eine gelbe Leuchtweste und können sich mit einem Schreiben ausweisen, welches von der Hochschule für Technik Rapperswil ausgestellt wurde und belegt, dass die Personen an der Studie mitarbeiten.

UMTEC, Abteilung Geruch, HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Bring- und Hol-Aktion am 2. Juni

Der allseits beliebte Anlass findet am 2. Juni von 8 bis 11.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum statt, dieses Jahr wieder mit Elektroschrottsammlung. Die Ware wird von 8 bis 10 Uhr angenommen. Von 9 bis 11.30 Uhr steht eine grosse Auswahl an Artikeln bereit. Im Rahmen von «Velafrica» werden dieses Jahr auch wieder Velos gesammelt.

Nutzen Sie diese ideale Gelegenheit, gut erhaltene, nicht mehr benötigte Gegenstände aus Haus und Garten weiterzugeben, Ihrem Velo in Afrika ein neues Zuhause zu schenken oder gratis etwas Nützliches mitzunehmen. Denn: zweimal brauchen bedeutet weniger Abfall!

Gemeinde Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung der

Sponsorenwanderung mit ca. 150 SchülerInnen und 100 Begleitpersonen vom Samstag, 5. Mai

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Pratteln, Muttenz und Münchenstein mit Auflagen erteilt.

Amt für Wald beider Basel



Herbizidverbot auf Strassen, Wegen und Plätzen

Selten setzt die schönste Jahreszeit mit solcher Macht ein wie gerade jetzt. Alles spriesst, auch zwischen den Fugen und im Belag von Wegen, Sitzplätzen und auf Flachdächern.

Überall dort, wo Platz zum Keimen ist, suchen sich die Beikräuter einen Standort zum Wachsen und um weiter zu versamen. Bis 2001 war es erlaubt, an solchen Orten Herbizide einzusetzen. Seither gilt in Europa für Gemeinden, Kantone und Private ein Herbizidverbot für Hartbeläge, Dächer, Terrassen und Bahngleise. Versiegelte Flächen können chemische Substanzen nicht zurückhalten oder abbauen. Die Herbizide werden beim nächsten Regen direkt in das Grundwasser ausgeschwemmt und gelangen



so in unser Trinkwasser. Damit wir alle auch in Zukunft bedenkenlos Wasser trinken können, bitten wir Sie, in Ihrem Garten auf Herbizide zu verzichten und stattdessen ganz einfach zu jäten.

Die Spontanvegetation ist auch Nahrungsgrundlage für viele einheimische Insekten und Kleintiere. Am wilden Thymian, Knopfkraut oder Löwenzahn erfreuen sich viele Bienen, Hummeln und Ameisen. Entscheiden auch Sie sich für die Bereicherung unseres Lebensraums, indem Sie ausnahmsweise oder auch ganz bewusst in einer kleinen Ecke hie und da Spontanbewuchs tolerieren. Die Natur wird es uns mehrfach danken.

Auf www.pratteln.ch finden Sie ein Merkblatt zum Thema Herbizidverbot.







STRASSENFUSSBALLTURNIER PRATTELN AM 1. MAI 2018

Regio-Cup NW-Schweiz: 15. September 2018 in Trimbach. Die Gewinner sind am Schweizer Cup-Finale am 27. Oktober 2018 in Zürich und am europäischen Intercity-Cup dabei!

Alterskategorien

□ U 14 (2004 und jünger)
 □ U 14 (2003 und jünger)
 □ U 14 (2003 und jünger)
 □ U 14 (2003 und jünger)
 □ U 14 (2004 und jünger)
 □ U 14

7 U 16 (2002 - 2003)

→ U 21 (1997 – 2001) Unbedingt einen Ausweis mitbringen!

Teams

→ 5 Spieler und Spielerinnen und maximal 1 Auswechselspieler

Die Spieler dürfen jünger sein, aber nicht älter

Wo

→ Sportanlagen Sandgruben Pratteln
(Kunstrasen)

Weitere Qualifikationsturniere

6. Mai 2018 in Möhlin

30. Juni 2018 in Bad Säckingen (D)

KOMM UND MACH MIT!

Anmeldung: Vor Ort am 1. Mai um 13.00, Turnierbeginn ca. 14.00 Auskunft: Gabrielle Ziegelmüller, Mobile Jugendarbeiterin

Tel. 079 12 60 200

Durchführung bei schlechtem Wetter: Telefon 1600



Pratteln Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Baselbieter Projekte überzeugen ein breites Publikum





Strahlende Sieger: Die Projekte Lafa, Casepark und Pooljam nehmen ihre Preise entgegen.

Foto zVg

Prattler Projekt des Dornachers Severin Salgo kommt auf den 2. Platz.

PA. Bereits zum siebten Mal fand der Jugendprojektwettbewerb Basel-Landschaft statt. Am öffentlichen Finalabend am 19. April im «Alts Schlachthuus» in Laufen haben die Projektteams in einem dreiminütigen Pitch die Chance genutzt, ihr Projekt der Jury und dem Publikum persönlich vorzustellen. Am Ende eines spannenden Abends wurden vier Projekte mit Preisgelder von total 5000 Franken prämiert. 180 Sekunden. Drei Minuten. So viel

Zeit steht den Projektteams während des Pitchs an der Preisverleihung des Jugendprojektwettbewerbs Basel-Landschaft zur Verfügung. Durch eine kreative, mitreissende Präsentation können sie die fünfköpfige Jury nochmals vom eigenen Projekt überzeugen und beim Publikum Aufmerksamkeit für die eigene Idee wecken.

Manuel Guntern aka Lafa hat am Finalabend ganz besonderen Grund zur Freude. Durch Hartnäckigkeit und eine professionelle Präsentation schafft es der Musiker, die Jury zu gewinnen. In ihrer Laudatio betont die Blauener Gemeinderätin Waltraud Zindel, wie wichtig eine unerschütterliche Einstellung und Durchhaltevermögen für Projektideen seien.

Auch im Sport sind Biss und Ausdauer gefragt. Severin Salgo aus Dornach weiss das und organisiert in Pratteln den Aufbau der ersten Nordwestschweizer Parkour- und Freerunning-Anlage. Für dieses Engagement wird er mit dem zweiten Platz und 1500 Franken ausgezeichnet. Auf dem dritten Platz landet die Gruppe «Pooljam», die ihrem Projekt mithilfe einer stummen Präsentation Gehör verschaffen kann. Die jungen Arlesheimer möchten die Baselbieter Kulturszene fördern und investieren den Gewinn von 750

Franken in die vierte Ausgabe ihres Open-Air-Konzerts im Schwimmbad. Seit 2010 werden jedes Jahr im Rahmen des Jugendprojektwettbewerbs Kanton Basel-Landschaft Projekte und Projektideen prämiert. Mit dem Wettbewerb wollen der Kanton und infoklick.ch, Kinderund Jugendförderung Schweiz, junge «Macher» und ihre Ideen fördern. Auch 2018 sind so 13 tolle Projekteingaben zusammengekommen, wovon 12 sich am Abend des 19. April vorstellten.

Infos zum Wettbewerb und den Finalisten unter www.jugendprojekt-wettbewerb.ch/bl

Was ist in Pratteln los?

April

Sa 28. Ysebähnli am Rhy.

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

Radtour für alle.

Rund 38 Kilometer auf der Strecke Pratteln-Liebrüti-Rheinfelden-Magden-«Chli Sunnebärg»-Möhlin-Rhyburg-Rheinfelden-Kaiseraugst-Pratteln. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Schmittiplatz. Organisiert von den Vereinigten Radlern Pratteln.

Frühlingsausstellung. 14–17 Uhr, Ausstellungsraum im Schloss, Kultur Pratteln.

So 29. Frühlingsausstellung. 14–17 Uhr, Ausstellungsraum im Schloss, Kultur Pratteln.

Mai

So 5

5a 5. Frühlingsausstellung. 14–17 Uhr, Ausstellungsraum im Schloss, Kultur Pratteln.

Konzert.

Cantabile Chor mit Vivace Chor (NL). 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus. Mehr Infos unter www.canta bile.ch.

So 6. Alder-Bahn.

Der Dampfzug geht auf Fahrt. 14–17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Verein Bürgerhaus.

Frühlingsausstellung.

14–17 Uhr, Ausstellungsraum im Schloss, Kultur Pratteln.

Di 8. Info-Abend Vollgeld-Initiative.

Mit Thomas Mayer. 19.30 Uhr, Ochsensaal, Hauptstrasse 50. Kontakt: 061 821 12 91.

Do 10. Konzert.

Kinderchormatinée mit Nachwuchschören aus dem Baselbiet. Für Kinder im Publikum geeignet. 11 Uhr, Kuspo. Eintritt frei, Kollekte.

Banntag.

Geisswald, 13 Uhr, Bürgergemeinde Pratteln.

Di 15. Begrüssungsapéro für Neuzuziehende.

19–21 Uhr, Schloss Pratteln, Gemeinde Pratteln.

Do 17. Wanderung.

Himmelried nach Laufen. Besammlung am Bahnhof Pratteln, 8.30 Uhr. Seniorenwandergruppe Pratteln.

Fr. 25. Sprechstunde.

Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30–18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

Sa 26. Infostand zu Fledermäusen.

Spannende Geschichten, Infos und Wettbewerb zum Thema Fledermäuse. Festival der Natur, im Gebiet Lachmatt. 8–14 Uhr.

Ysebähnli am Rhy.

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

Spieltag der Ludothek.

11–17 Uhr im Joerinpark. Details unter www.ludothekpratteln.ch

Mo 28. Einwohnerrat.

19 Uhr. In der Alten Dorfturnhalle.

Und ausserdem ...

Mi 2. Vortrag.

In Krisen Kraft schöpfen. Ein Vortrag von Dietmar Wurzel mit Lesung aus «Im Lichte der Wahrheit – Gralsbotschaft». 19.30 Uhr im Hotel Euler, Salon Rouge, Centralbahnplatz 14, Basel. Infos: www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch

72 Freitag, 27. April 2018 – Nr. 17

Mitteilung

2017 leicht höhere Langzeitbelastung

MA&PA. Im Vergleich zu den Vorjahren hat die Feinstaub-Belastung in der Nordwestschweiz 2017 um rund 5 bis 15 Prozent zugenommen. Der Jahresgrenzwert von 20 Mikrogramm pro Kubikmeter wurde nur an einem Standort erreicht, an den übrigen eingehalten. Die Ozonbelastung hat wetterbedingt ebenfalls zugenommen. An etlichen Standorten wurden höhere Stundenmittelwerte gemessen und an praktisch allen Stationen haben die Stunden mit leichten Grenzwertüberschreitungen zugenommen.

Die Belastung durch Stickstoffdioxid ist praktisch unverändert und an den stark befahrenen Strassen nach wie vor deutlich zu hoch. Details zur Luftqualität 2017 sind aus dem Jahresbericht der Nordwestschweizer Kantone zu entnehmen: www.luftqualitaet.ch/berichte

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 17987 Expl. Grossauflage 10585 Expl. Grossaufl. Muttenz 10377 Expl. Grossaufl. Pratteln 2978 Expl. Normalauflage (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93 redaktion@muttenzeranzeiger.ch www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94 redaktion@prattleranzeiger.ch www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion) Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeindeseiten), Alan Heckel (Sport)

 $Redaktions schluss: {\tt Montag}, 12~{\tt Uhr}$

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch oder inserate@prattleranzeiger.ch Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Iahresabonnement

Fr. 76. – inkl. 2,5% MwSt. Abo-Service: Telefon 061 645 10 00 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

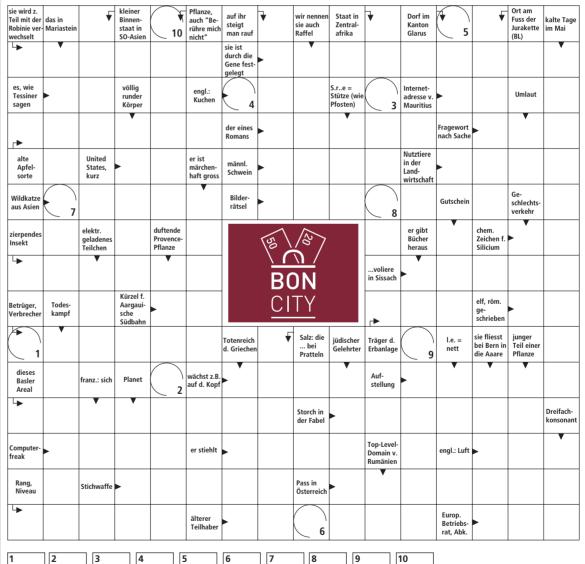
LV Lokalzeitungen Verlags AG Missionsstrasse 34, 4055 Basel www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.







Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 2.Mai die vier Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!